

W^{DIE}einstraße

DIE ERSTE UNABHÄNGIGE ZEITSCHRIFT FÜRS ÜBERETSCH,
UNTERLAND UND ETSCHTAL | WWW.DIEWEINSTRASSE.BZ



ES LEBE DIE BLASMUSIK

Einblicke in das Traditions- und
Kulturleben der Musikkapellen im Bezirk



Lesen Sie uns auch online:
www.dieweinstrasse.bz

SPEZIAL
BAUEN UND
SANIEREN
S. 42

Paula Donà Prossliner

103 Jahre und noch kein
bisschen müde – ein Porträt

S. 20

Peter Plunger

Ein Paulser und seine große
Leidenschaft für den Tennissport

S. 34

Die Leuchtenburg

Strahlende Ruine an
einem besonderen Platz

S. 41

IFA IMMOBILIEN GMBH I SRL

+39 0471 813632

info@ifa-immobilien.it

IFA Immobilien

AUER

Vierzimmerwohnung

Vierzimmerwohnung mit 2 Stellplätzen in Auer zu verkaufen - Preis auf Anfrage - Energieklasse in Ausarbeitung

EPPAN

Geräumige Lagerhalle zu vermieten

Produktions- bzw. Lagerhalle in der Zone Pillhof zu vermieten - 1100 m² - Monatsmiete 5850 €

NEUMARKT / LAAG

Dreizimmerwohnung zu verkaufen

Dreizimmerwohnung mit Balkon, Terrasse & Garage, 76m² Handelsfläche - Euro 280.000 - Energieklasse B - ID Nr. A 671

NEUMARKT

Vierzimmerwohnung zu verkaufen

Im 2. & 3. Stock, Große Garage & Keller, 172m² Handelsfläche, Euro 690.000 - Energieklasse in Ausarbeitung - ID Nr. E 352-3

NEUMARKT

Exklusiver Verkauf

Obstwiese zu verkaufen - 3188m² - Euro 145.000

NEUMARKT

Exklusiver Verkauf im Zentrum - Dreizimmerwohnung

Gemütlich Dreizimmerwohnung im Zentrum zu verkaufen - 104m² Handelsfläche - Euro 420.000 - Energieklasse D - ID Nr. A 675

MONTAN

Exklusiver Verkauf

Haus mit 2 Wohneinheiten im Zentrum zu verkaufen - Balkon, Keller, Garten, Garage - 215m² - Euro 780.000 - ID Nr. V 048

SALURN

Zentrale 3-Zimmerwohnung exklusiv zu verkaufen

Dreizimmerwohnung auf 2 Etagen - Keller und Parkplatz vorhanden - Handelsfläche 94 m² - Energieklasse D - ID Nr. A 676

SALURN

3-Zimmerwohnung exklusiv zu verkaufen

Mit überdachtem Stellplatz und Balkon - Energieklasse E - 168,99 kwh/m² - vermietet bis 31.07.2028 - ID Nr. A 673 - 2

SALURN

4-Zimmerwohnung exklusiv zu verkaufen

Mit überdachtem Stellplatz und Balkon - Energieklasse E - 168,99 kwh/m² - vermietet bis 30.04.2027 - ID Nr. A 673 - 3

SALURN

2-Zimmerwohnung exklusiv zu verkaufen

Mit überdachtem Stellplatz und Balkon - Energieklasse E - 168,99 kwh/m² - vermietet bis 30.09.2027 - ID Nr. A 673 - 4

SALURN

2-Zimmerwohnung exklusiv zu verkaufen

Mit überdachtem Stellplatz und Balkon - Energieklasse E - 168,99 kwh/m² - vermietet bis 31.06.2026 - ID Nr. A 673 - 9

SALURN

3-Zimmerwohnung exklusiv zu verkaufen

Mit überdachtem Stellplatz und Balkon - Energieklasse E - 168,99 kwh/m² - vermietet bis 31.10.2025 - ID Nr. A 673 - 10

SALURN

Immobilieninvestment

Vermietete Neubauwohnungen ab Euro 215.000 zu verkaufen - Übergabe Herbst 2025

TRUDEN / SAN LUGANO

Verkauf

Verschiedene landwirtschaftliche Grundstücke in Truden / San Lugano zu verkaufen

Bozner Straße 5
Via Bolzano 5

I-39044 Neumarkt I Egnä (BZ)



SALURN

2-, 3- und 4-Zimmerwohnungen exklusiv zu verkaufen

Mehrere Wohnungen als Renditeobjekte verfügbar - Energieklasse E



SCHENNA

Gewerbehalle exklusiv zu verkaufen

Ausgezeichneter Zustand & hohe Innenräume - Handelsfläche 1058m² - Preis auf Anfrage - ID Nr. HI 108



ST. JAKOB

Duplex 4-Zimmerwohnung mit Garage zu verkaufen

Exklusiver Verkauf - Balkon - Garage - Energieklasse in Ausarbeitungsphase - Euro 585.000 - Handelsfläche 150m²

7
1955
2025

70 JAHRE - 70 ANGEBOTE

Waschmaschinen und Trockner Aktion

40 verschiedene Waschmaschinen + 15 Trockner in Ausstellung



AEG

L6FB148W

Waschmaschine 8 kg

Maße (H/B/T):

84,7 x 59,7 x 57,7 cm

€ 499*



AEG

L6SE62B - SLIM

Waschmaschine 6 kg

Maße (H/B/T):

84,3 x 59,5 x 38 cm

€ 599*



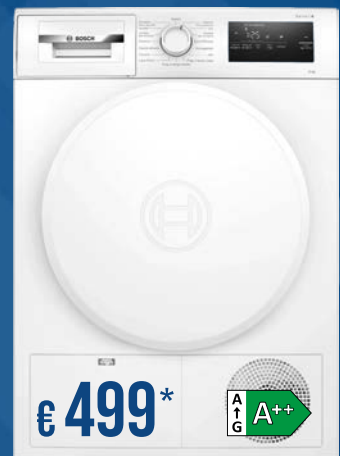
BOSCH

WTH83208II

Trockner 8 kg

Maße (H/B/T):

84,2 / 59,8 / 61,3 cm



€ 499*



Elektrofachmarkt
FÖNTANA

GmbH

© f • MERAN • www.elektro-fontana.com

* Preise solange Vorrat reicht



LIEBE LESERINNEN UND LESER,

Musik liegt in der Luft – auch in unserem Bezirk, ziemlich oft sogar. An hohen Feiertagen, Kirchweihfesten, zu besonderen Anlässen heißt es für die hiesige Musikkapelle ausrücken und aufspielen. Ob Fronleichnamsprozession oder Osterkonzert, wenn die Musikkapelle spielt, ist das für ein Dorf immer ein erhebender Moment. Nicht nur musikalisch. Kapellen leisten einen wichtigen kulturellen Beitrag, indem sie Tradition zugleich bewahren und weiterentwickeln. Das bedeutet Brauchtum lebendig halten, in die Zukunft führen, ohne in der Vergangenheit zu verharren. Nur klassische Märsche allein stehen schon lange nicht mehr bei einem Konzert auf dem Programm, da kann es auch rockige Klänge geben oder weltbekannte Musicalhits – Musikkapellen haben trotz ihres traditionellen Auftritts in Tracht inhaltlich keineswegs ein verstaubtes Image.

Vielleicht bleibt die Musikkapelle auch deshalb für junge Musizierende als Verein attraktiv, obwohl es hie und da – dem allgemeinen Trend folgend – doch an Nachwuchs mangelt. Wöchentliches gemeinsames Proben, zusammen in der Öffentlichkeit auftreten, das schafft Gemeinschaftsbewusstsein und Identität und darüber hinaus stärkt es das Gefühl, etwas Wertvolles für das eigene Dorf zu leisten. Mehr Wertschätzung für dieses Engagement zu zeigen, ist hingegen unsere Aufgabe. Wenn wir wollen, dass sich weiterhin Menschen ehrenamtlich – nicht nur bei der Musikkapelle – engagieren, sollten wir ihnen die gebotene Anerkennung für die vielen freiwilligen Stunden zukommen lassen. Herzlichen Dank euch allen!

Ihre Astrid Kircher
astrid.kircher@dieweinstrasse.bz

Hier gibt es Die Weinstraße kostenlos!

- EPPAN:** Tabaktrafik Siegfried Raffeiner, Bahnhofstraße 60
- EPPAN:** Tabaktrafik Togn Ralf, Bahnhofstraße 3
- KALTERN:** Tabaktrafik Maria Atz, Andreas-Hofer-Straße 18a
- TRAMIN:** Bellutti M. & Co., Rathausplatz 1
- AUER:** Handlung Holz knecht Hermann Franzelin, Hauptplatz 31
- NEUMARKT:** Tabaktrafik Petra, Lauben 1



Der Terlaner
Stammtisch | S. 32



Ivo Lazzeri und die
Unterlandler Kaiserjäger | S. 36



Helga Mair
und ihre Werke | S. 52

VHS
SÜDTIROL



KURSE | SEMINARE | VORTRÄGE

EPPAN | Gärtnern am Balkon
Do. 13.03.25 | 19-21 Uhr

NEUMARKT | Shaolin Qi Gong
ab Mi. 19.03.25 | 19.30-21 Uhr



JETZT ANMELDEN!
T 0471 061 444
info@vhs.it
www.vhs.it



LANA | Makramee - Blumenampeln knüpfen
Fr. 21.03.25 | 14-17.30 Uhr

AUER | Kochen mit Wildkräutern
Fr. 04.04.25 | 14-17 Uhr

und noch viel mehr ...

Upcycled-Weintasche: ein besonderes und neues Produkt – Made im ARD Vill/Neumarkt



Der ARD Vill ist ein Arbeitsrehabilitationsdienst der Bezirksgemeinschaft Überetsch-Unterland und hat das Ziel, Menschen zu unterstützen und zu begleiten, die es im Leben nicht leicht hatten, damit sie ihr Leben aktiv in die eigenen Hände nehmen können.

In der Einrichtung bieten wir verschiedene Arbeitsbereiche an, darunter Küche, Wäscherei, Serienarbeit, hausinterne Putzarbeiten, die Führung einer externen Bar und die Zusammenarbeit mit externen Firmen.

Um die kreative Ader unserer Besucherinnen und Besucher zu fördern, haben wir ein neues Projekt ins Leben gerufen – unter dem Motto: „Manchmal braucht man nichts Neues, um etwas Schönes zu schaffen!“

Nun starten wir mit der Herstellung von Weinflaschen-taschen aus wiederverwendeten Materialien. Dafür nutzen wir alte Zelte, Gleitschirmstoffe und Fallschirmseide und verwandeln sie in einzigartige, nachhaltige Produkte.

Wir möchten diese Materialien sammeln und bitten Sie, liebe Leserinnen und Leser, uns zu unterstützen. Schauen Sie doch einmal im Keller, auf dem Dachboden oder in der Garage nach, ob dort etwas Passendes liegt.

Fürs Bringen oder fürs Abholen der Stoffe kontaktieren Sie uns bitte unter: 0471 824 900. Unsere Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 8.30–15.30 Uhr, Freitag von 8.30–12.00 Uhr.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung! Gemeinsam schaffen wir etwas Besonderes. ■

BEZIRK: „TEAM BOZEN“ IM SÜDTIROLER CHORVERBAND WIRD BESTÄTIGT



~ Der Chorverein Ritten sang gemeinsam mit allen Anwesenden das Abschlusslied

Quelle: Paul Bertagnoli

EX Anfang Februar wurde das Vorstandsteam des Südtiroler Chorverbands Bezirk Bozen, bestehend aus Carmen Seidner, Simon Ebner und Sandra Giovanett von der Vollversammlung in Unterinn per Akklamation bestätigt. „Der Bezirk Bozen ist ein sehr aktiver und quirliger Chorbezirk, und wir sind auch so!“, freute sich Carmen Seidner und betonte, dass sie durch den Zuspruch der Chöre Energie für ihre ehrenamtliche Arbeit bekämen. Der Bezirk und seine Chöre konnten so auf ein „intensives und schwungvolles Jahr zurückblicken“ mit vielen kreativen Aktionen zurückblicken. Diese Kreativität und Vielfalt zeigte sich im Fotorückblick: Die Chöre veranstalteten Konzerte und Musicals, umrahmten Gottesdienste, machten gemeinsam Ausflüge und Chorreisen, sangen im Altersheim, auf der Alm, auf Dorfplätzen, auf Ansitzen und bei Faschingsumzügen. Zum Bezirk Bozen gehören 117 Chöre mit rund 2600 Sängern und Sängerinnen. Es gibt elf Kinder- und Jugendchöre, jeweils 15 Männer- bzw. Frauenchöre, 21 gemischte Chöre und 55 Kirchenchöre. Für sie alle hatte das Team Bozen auch auf Bezirksebene einiges organisiert, etwa das Bezirkssingen in Neumarkt, das mit rund 500 teilnehmenden Sängern und Sängerinnen ein großer Erfolg war. Wie es Tradition ist, schloss die Versammlung mit einem gemeinsamem Lied und mit einem gemütlichen Beisammensein bei Speis und Trank. ■

Wir suchen für unsere Conad Filiale in Terlan

Wir bieten:

- leistungsgerechte Entlohnung
- Samstag Nachmittag und Sonntag frei
- 200 attraktive Benefits
- 2 Monate gratis einkaufen

Hier findest du alle
unsere Stellen



BEWERBUNGEN UNTER

personal@anjoka.it oder T 0474 529 580

www.anjoka.it



UNTERLAND: SPEKTAKULÄRER WASSERFALL VON DER MADRUTT



^ *Der Wasserfall war gut 200 Meter breit*
Quelle: Martin Schweiggel

MS Ein einzigartiges Naturschauspiel ereignete sich am 28. Jänner um die Mittagszeit: Für mehrere Stunden brauste ein über 200 Meter breiter bis 250 Meter hoher Wasserfall über die mächtige Felswand der Madrutt – traditionell „die Plottn“ genannt, die sich über der Neumarkter Fraktion Laag erhebt. Wo die Wand überhängend ist, sah man das schäumende Wasser nur am Oberrand – und dann erst wieder tief unten, wo der transparente Wasservorhang am Wandfuß aufprallte. Wie kam er wohl zustande?

Die Madrutt ist wegen des zerklüfteten Untergrunds ohne Gewässer. An jenen Tagen zogen Regenschauer vom Mittelmeer her. Auf 1500 Höhenmeter war der Boden gefroren, so dass nichts versickern konnte; im Wald lag zudem Schnee, der zusätzlich vom Regenguss abgeschmolzen und mitgeschwemmt wurde. So kam die gewaltige Wassermenge zusammen.

Selbst älteste Leute hatten einen derart mächtigen, stundenlangen Wasserfall hier nie gesehen. Er erinnerte manche an den „Wunderbach von St. Florian“: Bei Sprengungen für den Stollen des Elektrizitätswerks stieß man 1953 auf ein wassergefülltes Kluftsystem, aus dem sich plötzlich gewaltige Ströme, Wald und Geröll mitreißend, den Trockenhang nach St. Florian herabwälzten. Ähnlich überrascht waren die Kurtatscher, als am 27. Juni 2001 nach einem Wolkenbruch am Berg oben – plötzlich Wasserfälle über die sonst staubtrockenen Grauner Wände auf der anderen Talseite tosten. ■

ST. PAULS | EPPAN: DIE GASTLICHE TAFEL – JETZT TICKETS FÜR DAS EXKLUSIVE EVENT SICHERN!



^ *Auch in diesem Sommer das kulinarische Highlight im Überetsch*
Quelle: LIVE-STYLE_Agency

PR Am 22. Juli verwandelt sich das historische Weindorf St. Pauls zum 21. Mal in eine kulinarische Traumkulisse: „Die Gastliche Tafel“ lädt Feinschmecker zu einem exklusiven Freiluftdinner unter Sternenhimmel ein. Die begehrten Tickets für dieses einzigartige Genusserlebnis sind ab sofort online erhältlich – zum Preis von 170 Euro pro Person. Ein Abend voller exquisiter Köstlichkeiten, erlesener Weine und unvergleichlicher Atmosphäre erwartet die Gäste in den historischen Gassen von St. Pauls.

Ein festlich gedeckter Tisch schlängelt sich durch das malerische Dorf, eingerahmt von romantischem Sternenlicht und jahrhundertalten Fassaden. Die Veranstaltung beginnt mit einem prickelnden Sektempfang, bevor sich die Gäste auf eine unvergessliche Geschmacksexplosion freuen dürfen: Fünf Sterneköche kreieren ein raffiniertes Gourmetmenü, das regionale Spitzenprodukte in Szene setzt und neue kulinarische Maßstäbe setzt.

„Die Gastliche Tafel“ hat sich längst als Highlight der Südtiroler Genussskultur etabliert. Hier verschmelzen exzellente Kochkunst, erlesene Weine und eine einzigartige Atmosphäre zu einem Erlebnis für alle Sinne. Lassen Sie sich von der Magie dieses Abends verzaubern und sichern Sie sich noch heute Ihr Ticket! ■

i Ticketinformationen: Tickets sind ab sofort online auf der Website des Tourismusvereins Eppan erhältlich: www.eppan.com

 **pitschl**
ZIMMEREI · CARPENTERIA

Wir suchen einen
**Technischen
Zeichner** (w/m/d)
für unseren Betrieb.

Pitschl GMBH – Aldein
T 0471 886 828
info@zimmerei-pitschl.it
www.zimmerei-pitschl.it

BAUMSCHULE
NISCHLER
des Nischler Georg & Co.

Ihr Ansprechpartner
Kieser Werner
Tel. +39 335 6839239

SCHLANDERS Tel. 0473 740 082
Gewerbezone 1 Fax 0473 740 408
Vetzan Mail info@nischler.it

www.nischler.it

Die Gastliche Tafel
Sichern Sie sich Ihren Platz!

22.07.25
St. Pauls | Eppan



eppan

ENGEL & VÖLKERS



**Gepflegtes Wohnhaus
in bester zentrumsnahen
Lage – Ideal für zwei
Familien**

Sankt Michael, Eppan
Gesamtfläche ca. 297 m²
Schlafzimmer 6, Badezimmer 2
EEK C - 60 kWh/(m²*a)
Preis auf Anfrage
E&V ID W-02NBRX

EPPAN

Kapuzinerstraße 13A | 39057 St. Michael
0471 97 95 10 | Eppan@engelvoelkers.com

ENGEL & VÖLKERS



**Jede Immobilie hat
eine Geschichte.**

**WER SIE ERZÄHLT,
STEIGERT IHREN WERT.**

Verkaufen, kaufen und vermieten
Sie Ihre Immobilie mit uns!



Renate Anderle
Immobilienmaklerin

M +39 329 954 17 91

MONTAN: JAHRESVERSAMMLUNG DER IMKER

EX Seit mehr als 50 Jahren küm-
mert sich der Imker Johann Weissen-
steiner aus der Ortsgruppe Montan
um seine Bienen. Bei der jüngsten
Jahresversammlung wurde ihm von
Bezirksobmann Erwin Wieser und
Obmann Elmar Thaler das Imker-
bundabzeichen in Gold überreicht.
Gehrt wurde auch Willer Auer, Imker
seit über 25 Jahren. Neben der Feier-
stunde für verdiente Mitglieder haben
sich die Imkerinnen und Imker der
Ortsgruppe auch mit der Viren- und
Varroabekämpfung befasst. Andreas
Platzer, Fachberater für Imkerei an
der Laimburg in Pfatten, sprach über
Bienengesundheit, gesetzliche Bestim-
mungen in der Imkerei, Vergiftungen und Ver-
dachtsfälle. Die Imkerinnen und Imker könn-
ten in vielen Fällen bereits durch aufmerksame
Beobachtung selber erkennen, ob ihre Völker
gefährdet seien oder nicht, meinte der Referent.
Er zeigte dazu aufschlussreiche Bilder. Was die
Varroa angeht, müssten klare Entscheidung ge-
troffen werden, ohne regelmäßige Kontrolle sei
dem Milbenbefall nicht beizukommen.



^ *Ehrenurkunde in Gold für 50 Jahre Imkerei an Johann
Weissensteiner (Bildmitte). Es gratulieren Bezirksobmann
Erwin Wieser (links) und Ortsobmann Elmar Thaler*

Quelle: Markus Perwanger

Die Ortsgruppe der Imker in Montan wurde
vor 40 Jahren gegründet; inzwischen erfasst
sie Imkerinnen und Imker aus zwölf Dör-
fern. Die Zusammenarbeit mit den Bauern
sei eng, betonte Christian Terleth, Obmann
des Montaner Bauernbundes. Besonders im
nahen Frühjahr gehe es in den Obstbaugiebi-
ten darum, die Bienen nicht durch Pestizide
zu gefährden. ■

KURTATSCH: RÜHRIGER BILDUNGSAUSSCHUSS

MS Zum Abschluss der Dreijahres-
periode zog der Bildungsausschuss
Bilanz: Neben der Unterstützung der
Vereine hat der Vorstand fast 30 Ei-
genveranstaltungen organisiert. Auf
große Resonanz stieß das Buch „Die
Bombenjahre in Kurtatsch“. Es war
die letzte Chance für die Recherche,
zumal kurz darauf die letzten Akti-
visten der 60er-Jahre von uns gingen.

Die Spannweite der Initiativen war
groß: Besuch der Sonderausstellun-
gen im Museum, des Waldkindergar-
tens Graun, Führung durch Salurn,
am Reisacker und Modellflugfeld,
aber auch Jodeln, Energiesparen, Er-
nährung, Natur im Garten und mehrere Buch-
vorstellungen. 2024 stand unter dem Motto
„Kurtatsch im Wandel“: von Kurzfilmen „Wie’s
früher war“ von Franz Hauser, aufschlussrei-
chen Daten präsentiert vom Mitbürger und
Direktor des Statistikamtes Timon Gärtner
bis zur Vorstellung der Industriezone und Be-
triebsführungen. Eigene Veranstaltungsformate



^ *Der Vorstand 2025–27: Patrizia Dalsant, Heinrich Hauser,
Brigitte Giovanazzi, Erika Rinner (Vorsitzende), Annelies
Moling und Martin Schweiggel (von links)*

Quelle: Bildungsausschuss Kurtatsch

bieten Kurtatscher Uniabsolventen die Mög-
lichkeit ihre Abschlussarbeiten vorzustellen;
bei den „Stubengesprächen“ erzählen Leute
in gemütlichem Rahmen über ihr Leben und
Wirken. Kürzlich etwa gab der Direktor des
Gesundheitsressorts Michael Mayr aus Penon
interessante Einblicke in sein komplexes
Arbeitsfeld. ■

Caroma Kaffee – neues Packaging

VÖLS AM SCHLERN: SEIT 1995 STEHT CAROMA FÜR BESTEN KAFFEE. JETZT GIBT ES IHN IN NEUER VERPACKUNG.

Was 1995 mit einer kleinen Röstmaschine begann, hat sich zu einer der führenden Spezialitätenröstereien entwickelt. Gründer Valentin Hofer, Italiens erster diplomierter Kaffeesommelier, lebt seine Passion für hochwertigen Kaffee. Die mit viel Sorgfalt ausgewählten Rohkaffeebohnen werden im modernen Trommelröster schonend veredelt. So bleibt das volle Aroma der Bohnen erhalten. Besucher*innen der Schaurösterei können den Röstprozess von der Empore aus mitverfolgen.

COFFEESEUM UND SCHULUNGSZENTRUM: EIN ERLEBNIS FÜR KAFFEELIEBHABER*INNEN

In zahlreichen Kursen entdecken die Teilnehmer*innen die faszinierende Vielfalt der Kaffeewelt – von der Kaffeeverkostung bis hin zur richtigen Einstellung des Siebträgers. Ein besonderes Highlight ist das Coffeeseum direkt über der Rösterei: Dort warten zahlreiche Exponate rund um die Geschichte und Kultur des Kaffees, ein echter Kaffeegarten und eine beeindruckende Sammlung historischer Kaffeemühlen, die das gesamte Gebäude schmücken. Jetzt einen Termin vormerken: www.caroma.info



Das familiengeführte Unternehmen engagiert sich für Nachhaltigkeit und soziale Projekte. Seit 2017 beteiligt sich Caroma an einem Kaffeeprojekt in Capucas, Honduras. Gemeinsam mit europäischen Kaffee-Experten und Bauern vor Ort werden nachhaltige Anbaumethoden für hochwertigen Arabica-Kaffee entwickelt. Das Projekt unterstützt soziale Initiativen und setzt sich für faire Arbeitsbedingungen ein.

Zum 30-jährigen Jubiläum präsentiert Caroma seine Kaffees in einer neuen, hochwertigen Verpackung. Auch das Design wurde modernisiert – ein frischer Look für einen Kaffee, der höchste Ansprüche erfüllt. Caroma steht für gelebte Kaffeepassion, Qualität und Verantwortung – eine Rösterei, die den Südtiroler Kaffeegenuss auf ein neues Level hebt. ■



Caroma GmbH

Völs – Tel. 0471 725 651 – info@caroma.info – www.caroma.info



The world of language

LINGUE. FUN. SOMMER.

- Allegro Italiano
- Avventure nel bosco
- English Camping Week
- English & Riding
- Un tuffo nell'Italiano
- English Excursions & Adventures
- und vieles mehr...

JETZT ANMELDEN !



Scan me!

www.alphabeta.it

MIT FINANZIELLER UNTERSTÜTZUNG DER AUTONOMEN PROVINZ BOZEN

KALTERN: PROJEKT „BLÄSERKLASSE“



~ Früh übt sich – die „Bläserklasse“ der Grundschule St. Josef am See beim gemeinsamen Musizieren

Quelle: Grundschule St. Josef am See

AA Von Tenorhörnern und Trompeten über Saxophone und Klarinetten bis hin zu den Querflöten – im Rahmen des Projekts „Bläserklasse“ können die Schüler sich direkt an den Instrumenten probieren.

In Zusammenarbeit mit der Bürgerkapelle Kaltern und den örtlichen Musikschulen wird damit die Musik ins Klassenzimmer gebracht. Die vierten Klassen der Grundschule Kaltern/Dorf sowie die dritte, vierte und fünfte Klasse der Grundschule in St. Josef am See beteiligten sich im heurigen Schuljahr am Projekt.

Zunächst wird der Theorieunterricht durch die Musiklehrerin in den Fokus gerückt. Aufbauend auf dieses theoretische Fundament werden die Instrumente von Mitgliedern der Bürgerkapelle Kaltern vorgestellt und den Kindern zur Verfügung gestellt. Anschließend folgt der praktische Unterricht mit ausgebildeten Musiklehrern. Alle Schüler erlernen zunächst in Zweier- bzw. Dreiergruppen die Basis ihres Instruments. Dazu gehören Rhythmusübungen, Singen, aber auch die Notenlehre sowie Instrumentalkunde. Doch auch zuhause muss fleißig geübt werden und die Kinder schleppen ihre oft sehr großen Instrumente mit viel Einsatz zur Schule. Nicht umsonst – am Ende fand eine gemeinsame Aufführung statt.

Das Projekt „Bläserklasse“ stellt immer wieder eine große Bereicherung dar, im Rahmen dessen die Schüler in die Welt der Musik eintauchen können. ■

ALDEIN: VOM LAUFFIEBER GEPACKT...



~ Am 6. September findet der 1. Weißhorn Sky Trail in Aldein statt

Quelle: Thomas Monsorno

MP Aldein läuft: Ganze 88 Mitglieder zählt die noch junge Sektion Laufen des Amateursportvereins Aldein, die vor einhalb Jahren im Herbst 2023 gegründet worden ist. 77 aktive Laufsportlerinnen und -sportler haben seitdem nicht nur fleißig trainiert, sondern auch an zahlreichen Laufveranstaltungen in Südtirol und über die Landesgrenzen hinaus teilgenommen, darunter auch an einigen Trails. Unter einem Traillauf versteht man einen Lauf, der abseits asphaltierter Straßen stattfindet und im Gegensatz zum Berglauf nicht nur auch extreme Steigungen umfasst, sondern in einem wechselnden Gelände stattfindet. Und einen solchen Laufwettbewerb stellen die motivierten Aldeiner Läuferinnen und Läufer nun selbst auf die Beine: den Weißhorn Sky Trail.

Am 6. September erwarten Laufbegeisterte „knackige Höhenmeter auf zwei flotten Strecken sowie atemberaubende Aus- und Einblicke“, erzählt Sektionsleiter Robert Daum. Die längere Strecke „Weißhorn Sky Trail“ führt dabei in 27 Kilometern und 1.480 Höhenmetern vom Sportzentrum Aldein über die Brücke bei der Blettermühle bis nach Oberradein, von dort zum Gipfel des Aldeiner Hausberges und entlang eines landschaftlich abwechslungsreichen Rundweges wieder zum Ausgangspunkt zurück, die kürzere Distanz „Bletterbach Experience“ hingegen in 16 Kilometern und 800 Höhenmetern durch das UNESCO Welterbe. Infos und Anmeldungen ab 1. März unter www.asvaldein.it/weisshorn-skytrail. ■

WE ARE HIRING

Unser Team - Deine Chance in eine spannende Zukunft!
Bewirb dich jetzt

FALSER
MASCHINENBAU GMBH-SRL



Mechatroniker (m/w)

Schlosser/Schweißer (m/w)

erfahrene CNC Fräser (m/w)

+39 0471 802063 office@falser.eu www.falser.eu

FRÜHLING

Bruni
Schuh-Lederwaren

Kaltern
Andreas-Hofer-Str. 30

Neumarkt
Hauptplatz 5

KALTERN: 25 JAHRE ZIRKUSÄFFCHEN BOBBY

EX Am Sonntag, 16. Februar, verwandelte sich das Vereinshaus von Kaltern in ein kunterbuntes Fest der Freude und Ausgelassenheit. Die Faschingsfeier des Vereins „Il sorriso – das Lächeln“, die Vereinigung von Eltern und Freunden von Personen mit Downsyndrom, die ganz im Zeichen des Zirkusäffchens Bobby stand, zog unzählige fröhlich maskierte Kinder, Eltern und Großeltern aus nah und fern an, die gemeinsam mit Verena Huber und Robert Benedetti und in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Kaltern Bobbys 25. Geburtstag feierten.

Bürgermeisterin Gertrud Benin ließ es sich nicht nehmen, dem Jubilar persönlich zu gratulieren und überreichte Verena einen wunderschönen Blumenstrauß. Unter den Gratulanten fanden sich auch Christoph Pillon, der Jugendreferent der Gemeinde Kaltern, sowie



~ 25. Geburtstag des Zirkusäffchens Bobby und Kinderfasching des Vereins „Il sorriso – das Lächeln“ im Vereinshaus von Kaltern

Quelle: Verena Huber

Weggefährten des Bobby-Trios, wie der Musikproduzent Marco Diana mit Gattin Esther. Sie alle trugen zur festlichen Stimmung bei und feierten gemeinsam mit den kleinen und großen Bobby-Fans. ■

KURTINIG: TRI TRA TRALLALA

DM „Tri Tra Trallala – der Kasperl der ist wieder da.“ So begann auch das Kasperletheater am 31. Jänner in Kurtinig. Geladen waren nicht nur sprichwörtlich Alt und Jung: Die Vorführung nämlich fand im Seniorenraum statt. Und neben den Senioren waren auch Kindergarten- und Grundschulkinder willkommen. Der Einladung waren an die 20 Kurtiniger Seniorinnen und Senioren und eine Handvoll Kinder mit ihren Eltern gefolgt. Und für alle war das Kasperletheater eine tolle Sache: In gekonnter Weise erzählten die beiden Neumarkter Theaterschauspieler Norbert Bertignoll und Alfons Lissner mit ihren Handpuppen die Geschichten von Kasperl, Sepl, der Prinzessin, dem Räuber und dem Geist. Immer wieder bezogen sie dabei auch das Publikum mit ein, das dem Kasperl mit Zurufen helfen musste. Nach der Aufführung gab



~ Das Puppentheater sorgte bei den Anwesenden für gute Laune

Quelle: David Mottes

es viel Applaus und eine kleine Stärkung. Und das Gefühl, dass so ein Theater die ganz Jungen und die Älteren verbindet. Jener in Kurtinig war übrigens nicht der erste Aufführungstermin der Neumarkter Schauspieler. Sie ziehen mit ihrem Kasperltheater durch verschiedene Seniorenclubs des Landes. ■

Federleicht
in den
Frühling



Daunenbetten
zu Bestpreisen

- Kassettenbett 4 x 6 mit Innensteg
- Waschbar bis 60°
- Inlett 100% Baumwolle

mair am tinkhof

textile raumausstattung
arredamenti tessili

Goldgasse 31 | 39052 Kaltern

tel: 0471 963 278

www.mairamtinkhof.com

w.mair-am-tinkhof@rolmail.net

Sie wollen die Äpfel?
Wir haben die Bäume.

ARMIN
HAFNER
BAUMSCHULEN



Pillhof 27, Frangart

☎ 0471 63 33 61

www.hafner.bz.it

MODE
Christine
sportliche und elegante
DAMEN- & HERREN-MODE
Kaltern, Goldgasse 28

Stains & Stories
by Babyface.

SCHMIDL
JUNG
... zieht Kinder an

KALTERN
T 0471 963313
www.schmidl.it

SCHMIDL
MODE & WASCHE
Qualität zum Wohlfühlen

KALTERN
A.-Hofer-Str.17
T 0471 963116
www.schmidl.it

CALIDA
BORN IN SWITZERLAND



Die geheimen Chefs

DIREKTIONSASSISTENTEN NEHMEN EINE STRATEGISCHE ROLLE IN JEDEM UNTERNEHMEN EIN.
ASSISTENZ ALS SCHLÜSSELPOSITION.

Direktionsassistenten unterstützen Führungskräfte, übernehmen Projekte und fungieren als zentrale Ansprechpartner. Sie koordinieren Teams, optimieren Abläufe und tragen maßgeblich zum Unternehmenserfolg bei. Ihre Aufgaben reichen von Kommunikation und Organisation bis zur strategischen Mitgestaltung. Mit Weitblick und Problemlösungskompetenz sichern sie den reibungslosen Betrieb und sind unverzichtbar für jede erfolgreiche Organisation.

DIE UNSICHTBAREN STRATEGEN

Die Bedeutung der Direktionsassistentenz geht weit über administrative Aufgaben



LEADERSHIP FÜR DIE MODERNE DIREKTIONS-ASSISTENZ

Assistenz als Führungsaufgabe – vom Support zur strategischen Rolle
Lehrgangsstart: 8. April 2025

hinaus. Ihre Fähigkeit, Prioritäten zu setzen, Probleme proaktiv zu lösen und den Überblick auch in stressigen Situationen zu bewahren, macht sie zu einer unverzichtbaren Unterstützung der Führungsebene.

Im Gespräch mit der Trainerin Christa Delmonego, die den neuen Lehrgang im Bildungshaus begleitet:

An wen richtet sich der Lehrgang Direktionsassistentenz?

Christa Delmonego: An Personen mit Berufserfahrungen im kaufmännischen und/oder leitenden Bereich auch Rezeption und Frontoffice, die ihr Wissen vertiefen und sich umfangreiche Führungs- und Fachkompetenzen aneignen möchten.

Was sind die Inhalte, worauf kommt es an?

Es geht um die Stärkung der Kompetenzen wie Führungskompetenz, Selbstführung und digitale Fähigkeiten sowie um die Förderung eines souveränen Auftretens in der Assistenzrolle. Es werden praxisnahe Kenntnisse in Kommunikation, Zeitmanagement, MS365-Tools, Rhetorik, Resilienz, Umgang mit Mitarbeitern, Kunden, externen Partnern, Diversity, Inklusion und der Nutzung von KI vermittelt. ■



ARBEITSRECHT

Arbeitsrecht in Südtirol mit Bruni Pircher

Ganztägiger Basiskurs Do 27.03.25
Arbeitsrecht kompakt:
Grundlagen für die Praxis

Vertiefende Halbtageskurse:
Do 10.04.25: Arbeitsverträge
Do 24.04.25: Arbeitszeit und Freistellungen

Do 15.05.25: Entlohnung 360°
Do 29.05.25: Lohnkosten und Sozialabgaben

**lichten
nals burg**

Begegnung & Bildung



Bildungshaus Lichtenburg in Nals

Tel. 0471 057 100 - www.lichtenburg.it

NEUMARKT: ALPENVEREIN BLICKT AUF ERFOLGREICHES JAHR ZURÜCK

PF Auf ein erfolgreiches Vereinsjahr blickte die Ortsstelle Neumarkt des Alpenvereins Südtirol in ihrer Vollversammlung 2025 im Haus Unterland zurück. Die Ortsstelle in der Sektion Unterland des AVS absolvierte im Jahr 2024 ein vielfältiges Programm: Insgesamt 55 „Tätigkeiten“ durften die Neumarkter Bergfreunde im vergangenen Jahr in den Kalender eintragen, von Ski- über Gletschertouren, entspannteren Wanderungen für Senioren und actiongeladenen Kletterausflügen für die Kinder. Sogar eine Mehrtagesfahrt war unter den Aktivitäten. Die Ortsstelle beteiligte sich auch am Dorfgeschehen, etwa mit dem traditionellen Stand am Laubenfest.

Ortsstelle und Sektion konnten 2024 ihr 60-jähriges Jubiläum feiern. Passend dazu wurden 27 Mitglieder der Ortsstelle für langjährige Mitgliedschaft geehrt. Geehrt wurden Mitglieder ab der 40-jährigen zahlenden Mitgliedschaft.



~ Die Vollversammlung der Ortsstelle Neumarkt im Haus Unterland

Quelle: AVS Neumarkt

Am längsten Mitglied im Verein mit 70 Jahren Vereinsmitgliedschaft ist Karl Much Tutzer. Nach ihm wurde Waltraud Bertignoll für 60 Jahre Mitgliedschaft im Verein geehrt. Ortsstellenleiter Michele Ferrara bedankte sich bei allen Geehrten für den langjährigen Einsatz im Verein und beim Ausschuss der Ortsstelle für die fleißige Mitarbeit beim Jahresprogramm. ■

AUER: EISSCHÜTZEN WERDEN 50 JAHRE ALT

BF Runde Geburtstage werden gern gefeiert: Die Sektion Eisschützen des Amateursportclubs Auer blicken in diesem Jahr auf ihr 50-jähriges Bestehen zurück. Dabei ist die Geschichte der Eisschützen eng mit jener des Eisplatzes verbunden. 1975 entstand aus der Hand einiger Eissportbegeisterter am Schwarzenbach ein Natureisplatz, der für die gesamte Dorfgemeinschaft zugänglich war. Die intensive Instandhaltung und die verhältnismäßig kurze Saison führte bald zum Entschluss, einen Kunsteisplatz zu errichten, der bereits 1979 eingeweiht werden konnte. Federführend in der Errichtung der neuen Sportstätte waren damals Willi Gabalin und Peter Zelger. Im Februar dieses Jahres fand unter der Federführung der Aurer Eisschützen das 33. Dorfturnier statt. 25 Mannschaften zu je vier Spielern buhlten einen Tag lang um die begehrte Wandertrophäe. Leidenschaftlich wurde um jeden Punkt gekämpft, neben ausgezeichneten sportlichen Leistungen wurde durch das Spiel auch ein starkes Gemeinschaftsgefühl erzeugt. In



~ Das Teilnehmerfeld beim Dorfturnier konnte sich sehen lassen

Quelle: Roland Pichler

bester Feierlaune und bei einem geselligen Beisammensein wurde der sportliche Wettbewerb nach hartem, aber herzlichen Kampf abgeschlossen. Bei der anschließenden Siegerehrung hob der Präsident der Eisschützen Ferdinand Pichler die Fairness der teilnehmenden Mannschaften hervor und dankte allen für ihr Kommen. Auch Bürgermeister Martin Feichter und der Sportreferent Roland Pichler lobten Organisatoren und Teilnehmer und unterstrichen den Wert, den solche Veranstaltungen für ein Dorf haben. ■

**TERZER**

EINKEHREN. ERLEBEN.

**Vorspeisen-
woche****18.–29. März 2025**

Restaurant | Pizzeria | Kurtatsch

T +39 0471 880219

info@gasthof-terzer.it

www.gasthof-terzer.it






Tischreservierung erwünscht




Wir suchen Verstärkung im

**FRONT
OFFICE**

Büro Kaltern

-  Junges Team
-  Jahresanstellung
-  Vielzahl an Projekten
-  Unternehmen im Wachstum
-  Weiterbildungsmöglichkeiten

Mehr Informationen:
muse.holiday/jobs

Bewirb Dich unter:
jobs@muse.holiday

Ihr Rücken sagt Danke!

MediSan Matratze



7 Zonen Ortho-Kaltschaumkern
 Körperform angepasste Liegezone
 durch hohe Punktlastizität
 Kostenlose Entsorgung der alten
 Matratze
 Auch für Allergiker

mair am tinkhof

textile raumausstattung
 arredamenti tessili

39052 Kaltern - Goldgasse 31
 tel: 0471 963 278

www.mairamtinkhof.com
 w.mair-am-tinkhof@rolmail.net

LANA: GANZJÄHRIGER KOSTÜMVERLEIH IM ELKI LANA

CK Besonders in der Faschingszeit, aber nicht nur, sind sie gefragt: fantasievolle Kostüme, die uns zum Löwen, zur Vogelscheuche oder zur Prinzessin machen. Wenn die eigenen Nähkünste nicht ausreichen, kann dies gerade für Familien zu einem teuren Spaß werden. Das Elki Lana bietet seit Kurzem einen Kostümverleih, der von engagierten Frauen seit mehreren Monaten aufgebaut wurde. Zu diesen zählt auch Elki-Vizepräsidentin Helga Endrizzi, die gemeinsam mit Gabi Waldner als Projektverantwortliche für den Kostümverleih zuständig ist. Sie habe dabei ihre Kreativität auf sinnvolle und nachhaltige Weise ausleben können, sagt Endrizzi: „Besonders motivierend war die Erkenntnis, wie viele ungenutzte Kleidungsstücke und Stoffreste es gibt. Diese in fantasievolle Kostüme zu verwandeln und ihnen ein neues Leben zu schenken, war für mich äußerst befrie-



^ Kostüme – nicht nur für Fasching – sind im Elki Lana ausleihbar
 Quelle: Elki Lana

digend und hat mich immer wieder angespornt, weiterzumachen“. Der Kostümverleih ist für Elki-Mitglieder ganzjährig im Second-Hand-Shop des Elki Lana zugänglich, die Leihfrist beträgt zwei Wochen. Beim Abholen muss eine Kautions von 30 Euro hinterlegt werden, die bei unbeschädigter Rückgabe zurückerstattet wird. ■

ALTREI: „ALTREIER KAFFEE“ IN ROM VORGESTELLT

BF Er hat eine lange, über 100-jährige Geschichte und wurde bis in die 1960er-Jahre als Kaffeeersatz verwendet: der „Altreier Kaffee“. 2005 wurde er aus dem Dornröschenschlaf geweckt und wieder angebaut, nachdem ihn der klassische Bohnenkaffee jahrzehntlang fast gänzlich verdrängt hatte. Der Verein der Altreier Lupinenkaffeeanbauer baut den Rohstoff für das Heißgetränk seither an, erntet, röstet und vermarktet ihn mit viel Leidenschaft. Zwar ist der „Altreier Kaffee“ noch immer ein Nischenprodukt, das nur in geringen Mengen zur Verfügung steht, immer wieder aber schafft er es bei gastronomischen Veranstaltungen auf die Bühne. Unlängst stand er im Mittelpunkt eines Verkostungsstandes bei der Welternährungsorganisation der Vereinten Nationen FAO in Rom.

Beim „Mountain Day“ wurden Aufguss und andere Produkte von der Altreier Lupine, präsentiert von den beiden Altreiern Adam und Marco Givani, von internationalem Publikum verkostet: Ob als Kaffee oder als Zutat in zweierlei Brotsorten, in Käse, Schnaps und Bier,



^ Die Altreier Lupine erfreut sich vielfältiger Anwendung
 Quelle: Altreier Lupinenkaffeeanbauer

konnte die herbbittere Lupine begeistern. Bei dieser Veranstaltung wurden innovative Ideen präsentiert, die im Zeichen der neuen Generationen und für eine nachhaltige Entwicklung stehen. Die Organisation und Schirmherrschaft lag beim Außenministerium und den Organisationen „Mountain Partnership“ und „Slow Food“. Die Altreier Lupine trägt seit einiger Zeit auch das Qualitätsmerkmal „presidio slow food“, das nur Produkten mit Seltenheitscharakter verliehen wird. ■

NOCH KEINE WEINSTRASSE IM BRIEFKASTEN?

Am Puls der Zeit bleiben. Interessantes aus dem Bezirk lesen. Holen Sie sich Ihre kostenlose Zeitschrift nach Hause.

adressen@diweinstrasse.bz
 Tel. 0471 095 161

Auch zum Online-lesen:
 diweinstrasse.bz

MONTAN: FEUERWEHR MONTAN UNTER NEUER FÜHRUNG

Der alte und neue Kommandant der Feuerwehr Montan: Franz Franzelin und Karlheinz Malojer

Quelle: FF Montan

RM Am 17. Februar standen bei der Vollversammlung der Feuerwehr Montan Neuwahlen an. Der ehemalige Kommandant der Feuerwehr Karlheinz Malojer stellte sich nach 15 Jahren nicht mehr der Wahl. Auch Schriftführer Thomas Hilber legte sein Amt nieder. Er war 5 Jahre als Rechnungsrevisor und 10 Jahre als Schriftführer im Ausschuss tätig und wurde durch Jonas Galli ersetzt. Zum neuen Kommandanten der Feuerwehr von Montan wurde Franz Franzelin gewählt, der dieses Amt nun für die nächsten 5 Jahre ausüben wird. Der neugewählte Ausschuss der Feuerwehr setzt sich zusammen aus: Gabriel Wegscheider, Franz Franzelin, Andreas Thaler, Hubert Goldner, Elias Amort, Philipp Nussbaumer und Jonas Galli.

Ende Dezember 2024 zählte die Feuerwehr von Montan 43 aktive Mitglieder, 8 Mitglieder in der Jugendgruppe und 10 Mitglieder außer Dienst. Mit 73 Einsätzen im vergangenen Jahr wurde die Anzahl an Einsätzen im Rekordjahr 2023 fast wieder erreicht. Insgesamt standen im Jahr 2024 664 Wehrleute 1.243 Stunden im Einsatz. „Somit lässt sich feststellen, dass zwar ähnlich viele Einsätze geleistet wurden wie im Jahr 2023, jedoch wesentlich weniger Einsatzstunden geleistet werden mussten“, heißt es im Tätigkeitsbericht. Insgesamt waren 69 technische Einsätze zu bewältigen, dabei standen 613 Wehrleute 1.165 Stunden im Einsatz. Erwähnenswert ist, dass von den 69 technischen Einsätzen knapp 50 Prozent Verkehrsunfällen geschuldet waren, die größtenteils auf der Staatstraße SS48 vorgefallen waren. Der Ausschuss der Feuerwehr investierte auch im vergangenen Jahr viel Zeit in die Ausbildung: Insgesamt standen 384 Mann mit 801 Stunden bei den verschiedenen Übungen im Einsatz. Die Feuerwehr von Montan besteht schon seit 140 Jahren. ■



Foto: Klaus Peterlin mugel's

NATURPOOLS & SCHWIMMTEICHE

FOLGEN SIE IHRER NATUR. IN DIE EIGENE GARTENOASE.

Vorbei an Seerosen durchs kühle Nass pflügen, glitzernde Tröpfchen sanft auf der Haut spüren – Wasser ist eines unserer schönsten Gestaltungselemente. Mit mehr als 30 Jahren Erfahrung schaffen wir grüne Lieblingssorte, die nachhaltig Freude machen.
rottensteiner.eu



ROTTENSTEINER

Natur-inspiriert
Ispirati dalla natura

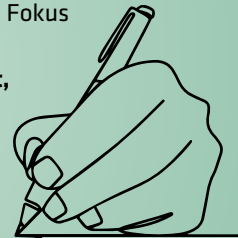
Schreibprofi gesucht!

Für unsere Redaktion suchen wir Verstärkung in den Gemeinden **Tramin und Eppan!**

- Spannender Nebenjob
- Arbeiten in einem engagierten Team
- Kreatives Schreiben mit regionalem Fokus

Hast du Spaß am Schreiben und Lust, Teil unserer Redaktion zu werden?

Dann melde dich bei uns!
Wir freuen uns auf dich!



DIE Weinstraße

Informationen und Kontakt:

T 0471 051 260 | astrid.kircher@dieweinstrasse.bz

TERLAN: UMWELTGRUPPE ETSCHTAL GEGRÜNDET



~ *Der Ausschuss der Umweltgruppe Etschtal*

Quelle: Günther Innerebner

ER Aktiv war sie schon länger, nun ist die Umweltgruppe Etschtal offiziell gegründet worden. Ihr gehören Mitglieder aus Terlan, Andrian, Nals, Gargazon und Lana an. In den 1990er-Jahren – damals war das Thema MeBo noch sehr heiß gewesen – hatten sich Bürger aus Terlan und Andrian jeweils zu Umweltgruppen formiert. Nun haben sie sich zusammengeschlossen und ihren Wirkungskreis erweitert. Zur Präsidentin wählten die 17 Gründungsmitglieder Verena Troi aus Siebeneich. Ihre Stellvertreterin ist Eva Hölzl aus Lana. Mit im Ausschuss sind Birgit Lösch aus Lana, Thomas Haberer aus Vilpian und Anna Untersteiger aus Siebeneich. Die „Sensibilisierung und Aufklärung der Öffentlichkeit sowie der politischen Vertreter zu Themen wie Umweltschutz, Klimawandel und Artenvielfalt“ ist einer der Schwerpunkte, die sich der ehrenamtliche Verein auf die Fahnen geschrieben hat. Er will mitdenken, mitreden und mitgestalten, „weil es uns alle angeht“. Und er ließ sich damit nicht lange Zeit. Gleich im Anschluss an die Gründung wurde bei einer öffentlichen Veranstaltung ein umstrittenes Thema auf Tapet gebracht. Die Ernährungsexpertin Silke Raffener und der Biobauer Thomas Hafner sprachen über die Auswirkungen der Genmanipulation auf die Umwelt und die Gesundheit. ■

BURGSTALL: VKE NUN AUCH IN BURGSTALL AKTIV



~ *Sigrid Prenner (4. von rechts) leitet die Burgstaller VKE-Sektion*

Quelle: VKE Burgstall

CK Der Verein für Kinderspielplätze und Erholung, kurz VKE, engagiert sich seit vielen Jahren in vielen Orten Südtirols für das Wohl von Kindern, Jugendlichen und Familien. Seit seiner Gründung im Jahr 1974 hat sich der Verein stets weiterentwickelt und organisiert unter anderem Ferienangebote, zeichnet kinderfreundliche Gemeinden aus oder bietet mit den VKE-Spielbussen Spiel und Spaß vor Ort. Seit Dezember 2024 wurden die 24 Sektionen des VKE um jene in Burgstall ergänzt: Drei engagierte Mamis, nämlich Sarah Drescher, Sabine Knottner und Sigrid Prenner haben im Dezember eine Sektion des VKE in Burgstall gegründet, mit dem Ziel den Kindern im Dorf einen Raum zu bieten, in dem sie sich entfalten, neue Freundschaften knüpfen und gemeinsam an kreativen Aktivitäten teilnehmen können. Bei der Gründungsversammlung waren neben Vertretungen der Gemeinde auch VKE-Vorsitzende Maria Larcher und Geschäftsführerin Angelika Stuefer anwesend. Voll Tatendrang ist die VKE-Sektion Burgstall auch bereits ins Jahr 2025 gestartet: So wurde Anfang Februar ein Kinonachmittag organisiert und eine Petition gestartet. Darin wird gefordert, dass Burgstalls Schülerinnen und Schüler, die in Meran die Mittel- oder eine Oberschule besuchen, mit einem eigenen Schulbus nach Meran pendeln können. ■

EPPAN: BESONDERER PAUSENKIOSK IN DER MITTELSCHULE EPPAN

GK An der Mittelschule Eppan hat ein alter Wohnwagen eine neue Aufgabe bekommen: Er dient jetzt als Pausenkiosk! Einmal wöchentlich wird hier gegen eine freiwillige Spende eine Jause ausgegeben. Die Einnahmen fließen direkt in die Weiterentwicklung des Projekts. Tatkräftig unterstützt wird das besondere Projekt auch von Sponsoren aus der Gemeinde.

Der Kiosk dient nicht nur als Pausenversorgung, sondern ist auch ein neuer Lernort. Hier lernen Schülerinnen und Schüler auf eine andere Art, indem sie sich in Kleingruppen aktiv an der Organisation und Zubereitung beteiligen. Ein motiviertes Managementteam aus Schülerinnen sorgt dafür, dass alles reibungslos läuft, und ein Gestaltungsteam hat den Wohnwagen gemeinsam mit den Lehrpersonen für Technik umgestaltet. Das Ziel ist es, den Kiosk zu einem Projekt für die gesamte Schule zu machen.

„Der Kiosk ist ein neuer Lernort, der ganz viele Möglichkeiten bietet. Es ist sehr spannend, gemeinsam mit den Schülerinnen

dieses Projekt zu entwickeln“, sagt Julia Psenner, Schulsozialpädagogin der Mittelschule. Die Jause, die ohne viel Verpackung und mit gesunden Zutaten angeboten wird, wird von den Sponsoren zur Verfügung gestellt oder selbst gekocht. So entsteht nicht nur ein praxisorientiertes Projekt, sondern auch ein Ort des Miteinanders. ■

Ein partizipatives Projekt, das gemeinsam entwickelt wird: Der Pausenkiosk in der Mittelschule Eppan

Quelle: Mittelschule Eppan



Synthetischer Treibstoff für besseren CO₂-Fußabdruck

NACHHALTIGE ENERGIEPARTNERSCHAFT: KOSTNER ENERGY SUPPLY BELIEFERT DIE PLOSE SKI AG MIT UMWELTFREUNDLICHEM HVO ECO DIESEL.



~ Stets auf der Suche nach innovativen Ansätzen und zukunftsorientierten Lösungen: im Bild links Alex Rungger (Geschäftsleitung kostner ENERGY SUPPLY) und Alessandro Marzola (Geschäftsführer Plose Ski AG)

Quelle: energy_supply@goggi_maximilian

für eine effiziente und saubere Verbrennung. Alex Rungger, Geschäftsleitung von kostner ENERGY SUPPLY, betont: „Die Plose Ski AG gehört zu den ersten Skigebieten in Südtirol, die auf diesen fossilsfreien Dieselmotoren setzen. Das unterstreicht die zukunftsorientierte und nachhaltige Strategie des Unternehmens und dessen Engagement für den Umweltschutz.“ ■



Tel. 0472 979 600
www.kostner.net

Bereits seit Jahrzehnten pflegen kostner ENERGY SUPPLY und die Plose Ski AG eine enge Partnerschaft im Bereich der Energieversorgung. Seit dieser Wintersaison setzt das Skigebiet am Brixner Hausberg für ihre Pistenfahrzeuge auf erneuerbaren und umweltfreundlichen HVO eco diesel von Kostner. Vor Kurzem trafen sich Alex Rungger und Alessandro Marzola, die Geschäftsführer der beiden Unternehmen, zu einem ersten Erfahrungsaustausch. Das Ergebnis: Dank HVO sanken die Emissionen umweltschädlicher Abgase um über 80 %. „Unsere Pistenfahrzeuge verbrauchten jährlich rund 150.000 Liter Treibstoff und waren damit die größte CO₂-Quelle im Unternehmen“, so Alessandro Marzola, Geschäftsführer der Plose Ski AG. Marzola zeigt sich begeistert vom innovativen Kraft-

stoff: „Unsere Erfahrungen mit HVO eco diesel sind sehr positiv. Wir können diesen innovativen, umweltfreundlichen Treibstoff uneingeschränkt weiterempfehlen.“

FOSSILFREI, BIOLOGISCH ABBAUBAR, LEISTUNGSSTARK

HVO eco diesel ist ein synthetischer Dieselmotorenkraftstoff, der aus hydrierten pflanzlichen Ölen, tierischen Fetten und anderen Abfallstoffen mit Wasserstoff hergestellt wird. Bedenkliches Palmöl kommt nicht zum Einsatz. Im gesamten Lebenszyklus reduziert HVO die CO₂-Emissionen um bis zu 90 %. Dank seiner ähnlichen Molekularstruktur zu herkömmlichem Diesel lässt sich der Kraftstoff ohne Anpassungen im bestehenden Fuhrpark nutzen. Sein hoher Brennwert und die hohe Cetanzahl sorgen



Die Agentur am Brunnen!
Neumarkt, Untere Lauben
A.-Hofer-Str. 44

Johanna Mayr
Tel. 389 0523660
www.immojoehanna.com



Suche im Raum Unterland/Überetsch Wohnimmobilien verschiedener Größen in Miete oder Verkauf, professionelle Beratung und Schätzung, Abwicklung und Betreuung bis zum notariellen Kaufvertrag.

BEZUGSFERTIG UND ZU UNSCHLAGBAREM PREIS!

Kurtatsch: Bezugsfertige Neubauwohnungen, hochwertige moderne Ausstattung, **Geothermie und Fotovoltaik**, Klimahaus A Natur, Fußbodenheizung und -kühlung, Vorrichtung für Alarmanlage. Verschiedene Garagengrößen noch verfügbar.

- Geräumige, ruhig und intern gelegene **4-Zimmerwohnung mit Privatgarten**, 86 m² netto, großer Keller, 450.000 €
- Lichtdurchflutete **3-Zimmerwohnung mit Panoramaterrasse** von 13 m², freie Aussicht, 70 m² netto, Keller, 355.000 €
- **Gemütliche 2-Zimmerwohnung** mit Gartenterrasse, 45 m² netto, interne Lage, Keller, 250.000 €



Salurn: Gemütliche, gepflegte 3-Zimmerwohnung mit Nutzküche, 2 Balkonen mit schöner Aussicht, Klimaanlage, letzter Stock mit Aufzug, 85 m², E.Kl. C, Keller und Garage - 270.000 €



Salurn: Sonnige sehr gepflegte und vollmöblierte 4-Zimmerwohnung mit großem Rund-um-Balkon, letzter Stock, hochwertig ausgeführt. E.Kl. D, Parkplatz, keine Kondominiumsspesen, 320.000 €



LANDWIRTSCHAFTLICHE GRUNDSTÜCKE IN KURTATSCH!

- Obstwiese von 4.250 m²** - 10-jährige Gala Buckeye, Hagelnetz, Tropf- u. Kronenberegnung, eigener Tiefbrunnen
- Obstwiese von 4.700 m²** - teils Gala Schnico 2018, teils Kanzi Neuanlage, Hagelnetz, Kronenberegnung, eigener Tiefbrunnen

ZU VERKAUFEN

Auer: Neue 2-3-Zimmerwohnung mit Balkon/Terrasse und 4-Zimmerwohnung mit Garten, Klimahaus B, teils frei verkäuflich. Infos auf Anfrage.

Kaltern: Bestens sanierte, große 2-Zimmerwohnung, 65 m² netto, schöne Sonnenterrasse, ruhig und intern, auton. Heizung, Kamin, keine Kondominiumsspesen, E.KL. B.

ZU VERMIETEN!

Tramin: Gepflegte vollmöblierte 2-Zimmerwohnung mit Panoramabalkon, Terrasse, Parkplatz, E.Kl. E.



Quelle: Marion Küng

Vielfältiger Klang

VON MILITÄRISCHER MARSCHMUSIK ÜBER TRADITIONELLE VOLKSLIEDER BIS ZU MODERNEN
KOMPOSITIONEN: KAUM EIN VEREIN HAT SO VIELE GESICHTER WIE EINE MUSIKKAPELLE.
SO VIELFÄLTIG WIE IHR REPERTOIRE SIND AUCH DIE KAPELLEN IM BEZIRK.

Schwermütig klingt das Trauerlied über den Kirchplatz: Wenn Ende Februar des Tiroler Volkshelden Andreas Hofer gedacht wird, darf das Soldatenlied „Ich hatt’ einen Kameraden“ nicht fehlen. Natürlich eingespielt von der Musikkapelle des Dorfes.

Die Blaskapelle gehört zur Vereinslandschaft eines jeden Dorfes. Die Männer und Damen in Tracht gestalten das Traditions- und Kulturleben ihrer Gemeinschaft mit. „Wie spielen zu verschiedenen traditionellen Anlässen“, erklärt Josef Oberhauser, Jugendleiter der Bürgerkapelle Tramin und Gebietsvertreter für das Gebiet Unterland beim Bezirk Bozen des Verbandes Südtiroler Musikkapellen, kurz VSM. Die Kapelle marschiert bei Prozessionen auf, spielt auf Festen, bei Einweihungen und Jubiläen. Ein fixer Termin im Programm der Kapellen ist außerdem ein „großes“ Saalkonzert, meistens im Frühling. Bei diesem Frühjahr- oder Osterkonzert wird noch einmal tief in die Notenkiste gegriffen und das ganze Können der Kapellen gezeigt. Zum musikalischen Repertoire gehören schließlich nicht nur traditionelle Märsche und Polkas, sondern auch klassische Stücke und moderne Kompositionen. Daneben gibt es verschiedene andere Anlässe eine Kapelle im Konzert zu hören, vom Herbstkonzert der Bürgerkapelle Tramin bis zum Schlosskonzert der Musikkapelle Montan. Abgeschlossen wird der musikalische Jahreskreis meistens mit der Feier der heiligen Cäcilia, Schutzpatronin der Musik im November.

BEWEGTE GESCHICHTE

Die Zusammensetzung der Dorfkapellen entwickelte sich im Laufe des 19. Jahrhunderts. Für mehrere Dörfer werden schon im 18. Jahrhundert musikkapellenähnliche Gruppen erwähnt, zum Beispiel in Girlan 1741. Erst ab den 1820er-Jahren häufen sich aber Erwähnungen von Dorf-, Bauern- oder Bürgerkapellen, die von Lehrern oder Pfarrern gegründet werden und zu verschiedenen Anlässen aufspielen, zum Beispiel in Auer 1823. Die Kapellen orientierten sich in Aufstellung und Instrumenten meistens an den Militärkapellen der k.-u.-k.-Regimenter. Es brauchte eine gewisse Zeit, bis sich diese Vereine verfestigten und häufig haben nur später gegründete Kapellen ein wirklich offizielles Gründungsdatum, wie etwa Aldein 1913. Die turbulenten Ereignisse rund um die beiden Weltkriege trafen auch die Südtiroler Musikkapellen. Während des faschistischen Regimes wurden die Kapellen, obwohl meistens deutschnational eingestellte Vereine, nicht direkt verboten, lösten sich aber häufig wegen politischen Drucks und behördlicher Schikanen auf. Erst nach dem zweiten Weltkrieg konnten viele Vereine ihre Tätigkeit wiederaufnehmen. Einen Professionalisierungsschub erfuhr das Musikkapellenwesen in Südtirol durch die Einführung der Musikschulen in den 1970er-Jahren. Ebenfalls in dieser Zeit geschah die Öffnung der bisher – bis auf die Marketenderinnen – rein männlichen Kapellen für weibliche Mitglieder. In Neumarkt waren etwa seit 1973 Frauen als Musikantinnen bei der Kapelle.



^ Teil der Dorfgemeinschaft: Die Bürgerkapelle Tramin in ihrer „Nationaltracht“
Quelle: Dietmar Mitterer-Zublasing

^ Langjährige Mitgliedschaft wird von den Musikkapellen geehrt, rechts im Bild Nadine Flunger, Bezirksjugendleiterin
Quelle: Hannes Unterhauser

DIE NATIONALTRACHT

Heute gibt es in unserem Bezirk rund 25 Kapellen. Jedes Dorf hat seine Kapelle, größere Orte wie Lana sogar zwei. Die Kapellen sind im Verband Südtiroler Musikkapellen organisiert, der als ihr Dachverband auftritt. Die meisten Kapellen an der Weinstraße gehören zum VSM-Bezirk Bozen und innerhalb des Bezirks zu den Gebieten Unterland und Überetsch. Durchschnittlich hat eine Kapelle um die 50 aktive Mitglieder. Besetzt ist sie mit Schlagwerk, Blech- und Holzblasinstrumenten, von der Piccoloflöte bis zur Tuba. Neben den Musikanten und dem Kapellmeister, dem Dirigenten, gehören auch noch ein Stabführer, welcher der Musikkapelle beim Marschieren vorangeht, ein Fähnrich und mehrere Marketenderinnen dazu. Gekleidet sind die Kapellmitglieder in Tracht. Sind Trachten in anderen Talschaften relativ einheitlich, tragen die Überetsch-Unterlandler Kapellen unterschiedliche Formen, von der Traminer „Nationaltracht“ über die Unterlandler „Bösendorfer-Tracht“ bis zur Tracht der Aurer Musikkapelle, die auf der Montur der „Engelträger“ beruht. Mehrere Kapellen haben ihre Trachten mit Unterstützung der Arbeitsgemeinschaft „Historische Tracht“ rekonstruiert, zum Beispiel die Bürgerkapelle St. Michael im Jahr 2016.

BEDEUTUNG IM DORFLEBEN

Eine Musikkapelle hat aber nicht nur musikalische und traditionelle Aufgaben, sondern ist ein für das Dorfleben wichtiger Verein, wie Josef Oberhauser betont: „Eine Kapelle ist für den Zusammenhalt des Dorfs wichtig. Hier kommen Menschen zusammen, die vollkommen unterschiedlich sind, aber an einer Sache arbeiten.“ Es sei allerdings oft schwierig, erklärt er, die Leute zu motivieren. Gerade Jugendliche hätten zwischen Schule und anderen Vereinen und Verpflichtungen immer weniger Zeit und in den letzten Jahren ist es sogar zu einem leichten Mitgliederrückgang gekommen. Um Leute beim Verein zu halten, sei deshalb eine persönliche Bindung sehr wichtig. Das betont auch Nadine Flunger, Mitglied der Musikkapelle Andrian und

VSM-Bezirksjugendleiterin. Die Musikkapelle Andrian hat daher zum Beispiel das Revivalprojekt „Gestern-Heute-Morgen“ gestartet, bei dem ehemalige und Nicht-Mitglieder zusammen mit der Jugendkapelle Stücke eingespielt haben. Einige ehemalige Musikanten seien darauf zur Kapelle zurückgekehrt, weil sie den Mehrwert des gemeinsamen Musizierens und der persönlichen Verbindungen dadurch wieder zu schätzen gelernt hätten.

SÄULE FÜR DIE ZUKUNFT

Um für die Zukunft gewappnet zu sein, investieren die Kapellen viel in ihre Jugendarbeit: „Die Jugend ist die Säule, auf die wir aufbauen“, betont Nadine Flunger. Fast jede Musikkapelle hat eine Jugendkapelle, häufig zusammen mit anderen Dörfern, etwa Tramin zusammen mit Kurtatsch. Für die Kinder werden Jugendbläserwochen organisiert, auch diese meistens dorfübergreifend. Dazu kommen Gebietsjugendkapellen und das Bezirksjugendblasorchester JuBoB. Neben der Zusammenarbeit mit den Musikschulen versucht man auch schon die Kleinsten für die Musik zu begeistern, zum Beispiel über die Vorstellung von Instrumenten in der Grundschule. Mehrere Kapellen organisieren „Bläserklassen“ mit ihrer Volksschule oder gestalten Wahlfächer für die Kinder. Die viele Arbeit zahlt sich aus, ist Nadine Flunger überzeugt. Die Jugendlichen sind begeisterte und disziplinierte Musikanten: „Sie treten selbstbewusst in die Kapelle ein und kennen ihre Fähigkeiten“, erzählt sie. Das Können und den „Biss“ der jungen Musikanten merke man, wenn man etwa beim JuBoB im Publikum sitze. Für die Jugendlichen sei Blasmusik heute immer noch lebendig, wird gespielt, gehört und neu interpretiert, betont Nadine Flunger: „Es heißt immer ‚Es lebe die Blasmusik‘ und das ist wörtlich zu nehmen!“ ■

Philipp Ferrara

philipp.ferrara@diweinstrasse.bz



40 Jahre Leidenschaft für die Blasmusik

WILFRIED BERNARD SPIELT OBOE UND WAR LANGE ZEIT OBMANN DER BÜRGERKAPELLE ST. MICHAEL. HEUTE SPIELT ER IMMER NOCH IN DER KAPELLE UND IST ALS STELLVERTRETENDER BEZIRKSOBMANN DES BEZIRKS BOZEN EHRENAMTLICH IM VERBAND SÜDTIROLER MUSIKKAPELLEN TÄTIG.

Philipp Ferrara

Die Weinstraße: Wie sind Sie zur Musikkapelle gekommen?

Wilfried Bernard: Zur Musik bin ich wegen eines Onkels gekommen und habe in der Musikschule begonnen, Oboe zu lernen. 1985 bin ich der Bürgerkapelle St. Michael/Eppan beigetreten und bin jetzt 40 Jahre ununterbrochen bei dieser Kapelle aktiv. Damals hat die Entwicklung der Kapellen richtig angefangen, durch den Aufbau der Musikschulen wurde die Ausbildung immer besser. Ich habe die gesamte Laufbahn durchgemacht, zuerst einfacher Musikant, dann Jugendleiter, dann Obmann-Stellvertreter und schließlich Obmann. Nach einer gewissen Zeit habe ich die Leitung der Kapelle dann in andere Hände gegeben.

Was macht die Begeisterung für Blasmusik aus?

Früher bot die Musikkapelle eine Möglichkeit, einmal irgendwo anders hinzukommen. Heute ist die Gemeinschaft immer noch einer der wichtigsten Gründe, weshalb man zu Kapelle geht. Außerdem gibt es kaum einen Ort, der so viele Möglichkeiten bietet, sich weiterzuentwickeln wie die Musikkapelle. Einerseits musikalisch, aber auch darüber hinaus: Man kann sich schon als junger Mensch im Verein einbringen und relativ unbürokratisch Projekte verwirklichen. Man kann sich je nach speziellem Interesse Themen herausuchen, etwa Jugend oder Medien und hat Spielraum sich zu verwirklichen. Bei einer Kapelle ist viel Platz für neue Ideen und die jungen Leute begeistert das.

Was ist die Rolle der Kapelle im Sozialleben?

Eine Musikkapelle repräsentiert die Dorfgemeinschaft und schafft Kontakt, auch zum Beispiel für Studierende, die im Ausland studieren. In den Kapellen gibt es einen Austausch zwischen Jung und Alt, den man sonst selten findet: In einer Musikkapelle spielen Leute, die seit 60 Jahren dabei sind zusammen mit 15-Jährigen, die gerade erst ein Instrument gelernt haben.

Die Jugendarbeit spielt eine große Rolle: Die Musikkapellen tun sich zum Glück nicht schwer, junge Leute zu finden, sie tun aber auch etwas dafür. Fast jede Kapelle hat eine eigene Jugendkapelle oder arbeitet mit anderen Kapellen zusammen. Es gibt Projekte auf Gebiets- und auf Bezirksebene, wie das Projekt Crescendo im Überetsch oder das Bezirksjugendblasorchester.



Gibt es einen Unterschied zwischen unserem Gebiet und den anderen?

Im Unterland und Überetsch sind die Dörfer sicher größer als in anderen Gebieten, zum Beispiel hat Eppan fast schon städtischen Charakter. In größeren Gemeinden gibt es aber ein größeres Angebot als in kleineren Dörfern, hier müssen die Kapellen versuchen sichtbar zu bleiben.

Welche Herausforderungen kommen auf die Kapellen zu?

Eine Herausforderung ist sicher, dass der Wechsel immer größer wird. Ich bin etwa seit 40 Jahren dabei, ich weiß aber nicht, wie viele Neumitglieder heute noch 40 Jahre bei der Musikkapelle bleiben. Die jungen Mitglieder kommen früher zur Kapelle, es gibt aber auch mehr Wechsel aus Studien- oder familiären Gründen. Da müssen Kapellen flexibel sein und akzeptieren, wenn Leute zum Teil ein paar Jahre aussetzen oder nur die halbe Zeit zur Verfügung stehen, weil sie sonst im Ausland sind. ■



KOMM IN UNSER TEAM!



mehr Infos

WIR
SUCHEN AUCH
GÄRTNER-
LEHRLINGE!
(m / w / d)

MITARBEITER IM BACK OFFICE (m / w / d)

WIR BIETEN

- sicheren Arbeitsplatz und attraktive Entlohnung
- 40h-Woche (flex. Arbeitszeiten) und vielseitige Tätigkeiten

DEINE AUFGABEN

- Auftragsverwaltung und allgemeine Büroorganisation
- Planung & Koordination von Touren

DAS BRINGST DU MIT

- Erfahrung im Back Office oder in vergleichbarer Position
- PC-Skills, Deutsch und Italienisch, Teamgeist

Arbeitsort: Bozen und Kaltern info@psenner.it 0471 918 489

Die Marketenderin – Schmuckstück der Kapelle

SELBSTBEWUSST UND CHARMANT, TRADITIONSVERBUNDEN UND ENGAGIERT – SO PRÄSENTIEREN SICH DIE MARKETENDERINNEN DER SÜDTIROLER MUSIKKAPELLEN HEUTE. IHR ROLLENBILD HAT SICH IM LAUFE DER GESCHICHTE GEWANDELT: VON DER VERSORGERIN DER KOMPANIE ZUR REPRÄSENTANTIN DER TRADITION.

Sabine Kaufmann

Die Ursprünge der Marketenderin sind eng mit der Geschichte des Schützenwesens, der Blasmusik und der Musikkapellen verbunden. Ihre Wurzeln reichen bis in die Zeit der Landsknechtsheere und des Söldnertums im Dreißigjährigen Krieg zurück, als sie die Truppen begleiteten und für deren Versorgung sorgten. Während sich die Blasmusik über die Jahrhunderte hinweg eigenständig weiterentwickelte und schließlich zur Entstehung der örtlichen Musikkapellen führte, erlebte die Marketenderei eine wechselhafte Geschichte ohne vergleichbare Kontinuität.

Nach dem Ende der Landsknechtzeit lebte das Bild der Marketenderin weiter – jedoch zunächst in einem negativen Licht, das man sie mit fahrenden Händlerinnen oder sogar mit zwielichtigen Begleitfiguren des Militärs in Verbindung brachte. Erst im 19. Jahrhundert, mit dem aufblühenden Vereinswesen, wurde die Marketenderin neu definiert und erhielt ihren Platz an der Seite der Musikkapellen zurück. Doch ihre Rolle hatte sich verändert: Während sie früher den Truppen im Tross folgte, marschiert sie heute direkt hinter dem Stabführer vor der Kapelle – ein sichtbares Zeichen ihrer neuen Funktion als Repräsentantin und „Schmuckstück“ der Musikkapelle.

In ihrer heutigen Rolle vereint die Marketenderin Tradition mit einem modernen Selbstverständnis. Sie präsentiert sich mit Stolz in ihrer traditionellen Tracht und übernimmt vielseitige Aufgaben – von der Versorgung der Musikanten bis zur Unterstützung bei Veranstaltungen. Die Marketenderinnen der Südtiroler Musikkapellen verkörpern damit ein lebendiges Stück Geschichte, das sich stetig weiterentwickelt, ohne seine Wurzeln zu verlieren.*

JUNG, HÜBSCH, ANMUTIG

Die 24-jährige Vera Raffener aus Terlan ist seit sieben Jahren Marketenderin bei der Musikkapelle Terlan. Durch eine Freundin kam sie zur Kapelle – und ist geblieben. Seitdem trägt sie die fesche Tracht mit grünem Schurz, Hut und „Tatzln“, den schwarzen Spit-



~ Im Bezirk Bozen gibt es rund 170 Marketenderinnen. Ihr Durchschnittsalter liegt bei 26 Jahren und die durchschnittliche Mitgliedschaftsdauer beträgt 8,28 Jahre. Im Bild die 6 Terlaner Marketenderinnen Vera Raffener, Burgi Jakomet, Alexandra Ohnewein, Melanie Mattedi, Miriam Unterkofler, Nadine Warasin (von links).

Quelle: Privat

zenhandschuhen, mit Anmut und Freude. „Es ist cool, Mitglied in einem Verein zu sein. Dadurch bin ich in der Dorfgemeinschaft bestens integriert, habe viele Menschen kennengelernt und fühle mich sehr wertgeschätzt“, erzählt Vera. Die Marketenderinnen tun weit mehr als nur mitzumarschieren. Sie unterstützen die Kapelle bei Verpflegung, Konzerten, Schnapsverkauf und Spendensammlung. Auch das Marschieren wird regelmäßig geübt – schließlich möchte man nicht nur hübsches Beiwerk der Musikanten und Musikantinnen sein, sondern eine gute Figur machen. „Ich fühle mich als vollwertiges Mitglied der Musikkapelle und bin sogar im Ausschuss“, sagt Vera stolz. Wie lange sie noch als Marketenderin mitmarschieren wird, weiß sie nicht. Doch eines steht fest: „Ich bin stolz, eine Marketenderin zu sein!“ ■

*Informationen z.T. aus der Diplomarbeit von Sabine Merler 2010

SERVICE-DIENSTLEISTUNGEN

ÖLABSCHEIDER

Installation | Dichtheitsprüfung | Wartung | Reinigung und Entsorgung
Generalinspektion laut Norm EN 858-2

UMWELTDIENSTE.
ZUVERLÄSSIG UND KOMPETENT FÜR EINE SAUBERE ZUKUNFT.

info@ekos.bz.it Tel. 0472 979 610

 **ekos**
ENVIRO SERVICES



Gute Gene und Gottvertrauen

SIE IST NICHT DIE ÄLTESTE, ABER MIT ZIEMLICHER SICHERHEIT DIE FITTESTE UNTER DEN ÄLTESTEN SÜDTIROLERINNEN. PAULA DONÀ PROSSLINER AUS EPPAN STEHT IM 104. LEBENSJAHR. KEINEN STOCK, KEINE HAUSHÄLTERIN, ABER VIEL ENERGIE HAT SIE. UND GOTTVERTRAUEN.

Etwas ungeduldig tippt Paula mit dem Zeigefinger aufs Fotosymbol am Bildschirm. „Funktioniert nicht“, murmelt sie entschuldigend. Doch wenige Sekunden später zeigt sich das iPad gnädig. Ein Bild nach dem anderen ploppt auf – Kinder, Enkel, Urenkel, eine Wattrunde mit ihrer 2023 verstorbenen Schwester Ada. Auch die Feier zu ihrem Hundertsten, auf der sie Walzer getanzt hat, ist digital festgehalten.

Plötzlich hält Paula inne, als hätte sie eine Umgebung. Sie verschwindet kurz, kehrt mit einem Fotoalbum zurück und öffnet eine wahre Schatztruhe: Seite für Seite, von Seidenpapier geschützt, Schwarz-Weiß-Aufnahmen von Menschen, sorgfältig in Pose gestellt, den Blick ernst, als hielten sie für einen Moment die Zeit an. Die meisten Fotos stammen aus dem frühen 20. Jahrhundert, einige sind noch älter. „Da, die Tant' Anna, ganz eine Fesche! Hier, ein Foto von meinem Mann als Erstkommunikant. Und das ist mein Bruder, der später im Krieg auf Madagaskar gefallen ist. Das kleine blonde Mädchen auf dem Familienfoto – das bin ich.“ Erinnerungen werden wach an eine andere Zeit ...

“

SO GUT WIE JETZT
IST ES MIR WOHL
NOCH NIE GEGANGEN.

“

ES WAR IM JAHR 1921 ...

Der Faschismus steuerte gerade auf seinen Höhepunkt zu, der Bozner Blutsonntag hatte mit dem Lehrer Franz Innerhofer ein Menschenleben und viele Verletzte gefordert, der weltweit erste Tonfilm war in Schweden erschienen und die Spanische Grippe abgeklungen, als Paula Donà am 26. November 1921 geboren wurde. Zu Hause, wie alle ihre acht Geschwister. „Es war keine gute Zeit“, sagt sie knapp und meint die ersten Jahre ihrer bewussten Erinnerung. Nicht die italienische Grundschule oder der geheime Deutschunterricht in der Katakombenschule ließen sie die Not spüren, eher die Versteigerung ihres Heimathofes im Eppaner Ortsteil Kreuzweg – und die Kargheit am Esstisch. Niemand musste hungern, aber wenn es morgens Brennsuppe gab, war wenig im Haus.

DREIFACHE MUTTER MIT SIEBEN-TAGE-WOCHE

Paula ließ sich zur Bürokräft ausbilden, erlebte mit der Option und dem Zweiten Weltkrieg erneut schwierige Jahre. Erst 1950, als sie den Eppaner Landwirt Fritz Prossliner heiratete, wendete sich

”

ICH WUSSTE ÜBERHAUPT
NICHT, WIE MAN SO EINEN
LADEN FÜHRT.

“

ihr Leben zum Besseren. Kurt, der älteste von drei Geschwistern, wurde 1950 geboren. Zwar als Frühchen, aber Paula brachte ihn durch – und eröffnete wenige Monate später nahe des damaligen Eppaner Bahnhofs ein Lebensmittelgeschäft. Ihr Mann hatte sie dazu überredet. „Dabei wusste ich überhaupt nicht, wie man so einen Laden führt.“

Doch sie steckte all ihre Energie in ihren neuen Beruf, stand täglich um fünf Uhr früh auf, um Regale aufzufüllen und belegte Brote für die Arbeiter herzurichten, die um 6.30 Uhr mit der ersten Bahn, später dem Bus, in Richtung Bozen fuhren. Als Paul, Jahrgang 1954, und Johanna, Jahrgang 1960, auf die Welt kamen, gönnte sich Paula keine Mutterschaftszeit. Auch sonntags war das Geschäft viele Jahre lang geöffnet. Urlaub? „Den hab ich erst nach meiner Pensionierung gemacht“, winkt sie ab. Mit 68 ging sie in Rente, war daraufhin mit ihrem Mann öfter auf Reisen, besuchte unter anderem Südafrika, die USA und Island – bis Fritz im Jahr 2005 nach kurzer Krankheit starb und sich Paula wieder an einen neuen Lebensabschnitt gewöhnen musste.

WERTSCHÄTZUNG ALS SCHÖNSTES GESCHENK

Längst hat sie sich wieder gefangen, ist aktiv und lebensfroh. „So gut wie jetzt ist es mir wohl noch nie gegangen“, stellt sie zufrieden fest. Sind die Gene oder einfach das Glück dafür verantwortlich? Tatsache ist: Mit 103 Jahren schmeißt Paula ihren Haushalt allein, sie liebt Blumen und das Watten in den Seniorengruppen über alles, erfreut sich am Zeitschriftenlesen und am Rätsellösen. „Das Feine ist, dass ich tun und lassen kann, was ich will“, meint sie verschmitzt. Und das wäre zum Beispiel ...? „Lange schlafen.“

Ein unerschütterliches Gottvertrauen nimmt Paula auch jegliche Angst vor dem Tod. Regelmäßig geht sie in die Kirche, oder sie schaltet ihr iPad ein: „Damit kann ich bei jeder Messe dabei sein.“ Und was hält sie am Leben? „Wenn Kinder, Enkel oder Urenkel bei der Tür hereinkommen, um mich zu besuchen.“ Und das sei jeden Tag der Fall. Die ehrliche Wertschätzung, die ihr die Familie entgegenbringt, sei das schönste Geschenk. „De heb mi“, sagt Paula. – Hoffentlich noch für einige Jahre. ■

Edith Runer

edith.runer@dieweinstrasse.bz



~ Paula Prossliner (links) vor vielen Jahrzehnten am Eingang ihres Geschäfts in Eppan

Quelle: Privat



«GL 1»[®]
DIE SALBE

PFLEGT TROCKENE UND RISSIGE HAUT
ERHÄLTICH IN IHRER APOTHEKE

Schenkt intensiv Feuchtigkeit,
belebt die Haut und hält
sie weich und geschmeidig.

DERMATOLOGISCH GETESTET

ABC
Articoli Biochimici Cosmetici
Eppan (BZ)
T +39 0471 66 0373
info@gl1.it | www.gl1.it

NACHGEFRAGT

Wie informieren Sie sich über aktuelle Ereignisse?

”



Michael Pfaffstaller, Kurtatsch

Ich informiere mich vor allem über Onlinemedien und das möglichst breit, da ich mir eine unabhängige Meinung bilden möchte. So benutze ich etwa den Twitter-Nachfolger „Bluesky“. Ein absolutes No-Go sind Medien, welche die Macht- und Wirtschaftsinteressen einzelner Personen oder Lobbys durchsetzen wollen, wie etwa Trump und Musk mit „X“.

”



Sibille Bazzanella, Salurn

Ich lese nach wie vor die Tageszeitungen Dolomiten und Alto Adige und nutze online vor allem Salto sowie internationale Nachrichtenportale. Ich lasse Nachrichten jedoch sehr selektiv auf mich wirken und vermeide dabei insbesondere die Chronik mit Meldungen über Unfälle oder Verbrechen. Als Kind haben wir beim Abendessen immer die Tagesschau geschaut – das könnte ich mir heute nicht mehr vorstellen.

”

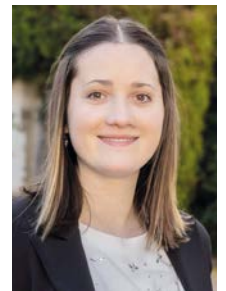
Patrick Moser, Kaltern

Ich hole mir meine Informationen vor allem über Online-Nachrichtenseiten wie Spiegel online, Corriere della Sera und die Webauftritte von Südtiroler Medien. Zusätzlich schaue ich auf Social Media nach schnellen Updates. Wenn ich tiefer in Themen eintauchen möchte, höre ich dafür eine Auswahl an Podcasts.



Hannah Tabarelli, St. Pauls/Eppan

Ich informiere mich über seriöse Nachrichtenportale, Radio und ausgewählte Social-Media-Kanäle. Dabei lege ich Wert auf geprüfte Quellen und vergleiche verschiedene Perspektiven, um Fehlinformationen zu vermeiden. Bei wichtigen Ereignissen nutze ich internationale Berichterstattung für einen möglichst breiten Blickwinkel.



”



Heidi Christof, Eppan

Zu Hause lese ich morgens die Dolomiten im digitalen Format, da ich hier ein Abonnement habe. In der Bar lese ich zudem die Neue Südtiroler Tageszeitung und die Bild-Zeitung. Abends schaue ich dann noch die Nachrichten von Südtirol heute im ORF und das heute-journal im ZDF. Wöchentlich kommt zudem noch die FF hinzu.

”



Lukas Pedò, Eppan

Um stets bestens über das aktuelle Geschehen informiert zu sein, verlasse ich mich tagsüber auf digitale Medien – insbesondere auf STOL und Südtirol News. Gedruckte Tageszeitungen lese ich hingegen nur selten, da bevorzuge ich abends die Fernsehnachrichten des TG3, die Tagesschau von RAI Südtirol und das heute-journal im ZDF.



**HAUSTÜREN
FEDERER**
seit 1927
Türen für's Leben

**NEUE MASSSTÄBE
IN SICHERHEIT, SCHALLSCHUTZ
WÄRMESCHUTZ UND DESIGN**

**Die Nummer 1 für Neubauten
und Renovierungsarbeiten**

**SICHERHEIT
für Ihr
Zuhause**

FEDERER HAUSTÜREN & CO. OHG - Snc
I-39040 Lajen - Laion (BZ) | St.Peter 12/A S.Pietro
Tel. +39 0471 655673 | info@federer-tueren.com
www.federer-tueren.com

**Die best getestete Haustür Südtirols laut
CE - Zertifizierung**



**Zusätzliches Lieferprogramm:
Innen- und Brandschutztüren**

**HOLZ-ALU DECOR HAUSTÜREN
NIE WIEDER STREICHEN!**

**Klimahaus
STANDARD**



**100%
SÜDTIROL**

Hersteller
Produktore



Lieferant
Fornitore

**EINZIGER Pelletshersteller
in Südtirol mit Direktverkauf**

Energie aus heimischen Wäldern die nachwächst

FEDERER PELLETS GMBH - SRL
Pontives, Klingelschmid | Grödnertal - Val Gardena
I-39040 Kastelruth - Castelrotto | St.Michael 53/2 S.Michele
Tel. - Fax +39 0471 786226 | info@federer-pellets.com
www.federer-pellets.com



HEISSES EISEN

Kalterns Karussell der Kapitäne

BÜRGERMEISTER SEIN IST SCHWER. KANDIDATEN ZU FINDEN NOCH SCHWERER. AUSSER MAN IST KALTERN.

Am 4. Mai 2025 werden die Südtiroler Bürger in 111 Gemeinden wieder zu den Urnen schreiten, um die Gemeinderäte und Bürgermeister neu zu wählen. Dabei musste der Termin erst vom Verwaltungsgericht bestätigt werden, denn von verschiedener Seite wurde ins Feld geführt, dass die letzten Gemeinderatswahlen im Jahr 2020 im Herbst über die Bühne gegangen waren (zur Erinnerung: wegen der Pandemie) und bei einem Wahltermin im Frühjahr, die Amtsperiode keine vollen fünf Jahre betragen würde.

NEUER WIND IN ALTEN SEGELN

Mit den Gemeinderatswahlen hatte sich auch schon das Verfassungsgericht befasst und hielt in einem Urteil fest, dass Bürgermeister von Gemeinden mit mehr als 5000 Einwohnern nach zwei Legislaturperioden von Bord gehen müssen. Selbst Südtirol darf hier nicht gegen den Wind segeln. Die Kommandobrücken von Eppan, Kaltern und Lana werden demnach neu besetzt.

Bei den letzten Gemeinderatswahlen im Jahr 2020 lag die Wahlbeteiligung bei rund 65 Prozent. Auffällig damals: die hohe Anzahl an Meuterern. In Gemeinden, in denen sich nur ein Kandidat der Wahl zum Bürgermeister stellte, lag der Anteil an ungültigen und weißen Stimmzetteln im Schnitt bei 30 Prozent! Für manche Kandidaten eine Ohrfeige.

VIELE KAPITÄNE VERDERBEN DEN BREI

Der Präsident des Gemeindenverbandes Andreas Schatzer sah damals das Problem, dass es zunehmend schwieriger sei, Menschen für das Amt des Bürgermeisters zu gewinnen, in der großen Verantwortung, dem ständig steigenden Arbeitsaufwand und dem schwindenden Ansehen in der Bevölkerung. Die gute alte Zeit, in der die Dreifaltigkeit, sprich Bürgermeister, Pfarrer und Dorfwirt etwas galt, ist offenbar vorbei.

Bei den bevorstehenden Gemeinderatswahlen gibt es in diesem Zusammenhang aber das aus den Asterix-Comics bekannte gallische Dorf, das dem generellen Trend widersteht: Es ist die Gemeinde Kaltern. Stand heute gibt es dort zwei sichere und drei mögliche Kandidaten. Stellen sich tatsächlich fünf Kandidaten der Wahl, ist vorprogrammiert, dass es für vier Ohrfeigen gibt. Die hat einer bereits im Vorfeld bekommen: Kalterns langjähriger Vizebürgermeister wurde – wie Kapitän Bligh nach der Meuterei auf der Bounty – auf hoher See ausgesetzt. Da er aber in einem Interview meinte, er werde die Situation analysieren und entscheiden, wie er die Zukunft gestalten möchte, ist das Anheuern als Kapitän auf einem anderen Schiff so sicher wie die tägliche Ration Rum. Eine Kanonade in Richtung SVP.

VOM U-BOOT BIS ZUM GEISTERSCHIFF

Auf der politischen See ist aber eine ganze Flotte unterwegs. Klar zum Entern, wenn auch noch auf Schleichfahrt befindlich, ist Kalterns Kapitän Barbossa. Da er bei den Landtagswahlen in der Marktgemeinde satte 14,2 % der Wählerstimmen erbeuten konnte, darf er sich durchaus Hoffnungen machen, dem seit 2023 leckgeschlagenen Schrecken der Meere SVP Wind aus den Segeln zu nehmen. Dass der Kapitän selbst das Ruder übernimmt, ist allerdings unwahrscheinlich, sitzt er doch dort, wo er ist, auf einer Schatztruhe. Im gleichen Fahrwasser treiben dann auch noch die Freiheitlichen. Treiben deshalb, weil sie augenblicklich eher an das Geisterschiff Mary Celeste erinnern.

Und dann ist da noch der überraschend aus der Tiefe aufgetauchte Davy Jones der Situation: Der Ein-Satz-Ein-Wort-Vizechef der Mutter aller Tageszeitungen. Er sammelt zurzeit noch Seelen, Pardon, Unterstützer, die er ins Boot holen könnte, aber selbst die Möglichkeit als dritter Kapitänanwärter auf dem SVP-Schlachtschiff anzuheuern, das dann ein Dreimaster werden würde, steht im Raum. Am Ende kann es aber nur einen geben. Aber mit diesem Fazit sind wir schon in einem anderen Film. ■



MC Thermoprofessional

Heizungssysteme, Kühlsysteme
und Warmwasserbereitung mit Zukunft

WÄRMEPUMPEN

Kommen Sie zur Beratung in unseren
Showroom in Eppan - Sillnegg 2

T. 0471 662807 | info@mc-thermo.com | www.mc-thermo.com

Buderus

Nutzen Sie die
Landesbeiträge

WAS IST LOS im März?

DI
04

EVENT

- › Egetmann-Umzug
13.00 Uhr | ab Festplatz Tramin

FR
07

EVENT

- › Vortrag „Gesundheit der Frau“
mit Primarin Sonia Prader
19.00 Uhr | Mittelpunktbibliothek Eppan

KINO

- › Mein Weg zurück
17.30 Uhr | Filmtreff Kaltern
- › Wunderschöner
20.00 Uhr | Filmtreff Kaltern

SA
08

MUSIK

- › Frühjahrskonzert der MK Gírlan
20.00 Uhr | Kultursaal St.Michael/Eppan

KINO

- › Dancing Queen
15.30 Uhr | Filmtreff Kaltern
- › Wunderschöner
17.30 Uhr | Filmtreff Kaltern
- › Ein Tag ohne Frauen
20.00 Uhr | Filmtreff Kaltern

SO
09

MUSIK

- › Dolomiti Ski Jazz
11.00 Uhr | Ebnerrast Altrei

KINO

- › Dancing Queen
15.30 Uhr | Filmtreff Kaltern
- › Wunderschöner
17.30 Uhr | Filmtreff Kaltern
- › Die Fotografin
20.00 Uhr | Filmtreff Kaltern

DI
11

EVENT

- › Literarische Weinverkostung
mit Pfiff – „Die WeinLeserinnen kommen“
19.30 Uhr | Vineumkeller Gírlan

KINO

- › Die Fotografin
20.00 Uhr | Ballhaus Neumarkt

FR
14

MUSIK

- › Ach du Schreck, Tubinos Hut ist weg
17.00 Uhr | Vereinshaus Kaltern

KINO

- › L'incroyable Histoire du facteur Cheval (fr.)
17.00 Uhr | Filmtreff Kaltern
- › I like complete unknown
20.00 Uhr | Filmtreff Kaltern

SA
15

KINO

- › Die Drei ??? und der Karpatenhund
17.30 Uhr | Filmtreff Kaltern
- › I like complete unknown
20.00 Uhr | Filmtreff Kaltern

Musikschule Unterland
Auer • Tramin • Salurn • Kurtatsch

Tag der offenen Tür

15. März 2025
9.00 - 12.00 Uhr

AUER
Mitterdorfweg 13

SO
16

KINO

- › Die Drei ??? und der Karpatenhund
17.30 Uhr | Filmtreff Kaltern
- › I like complete unknown
20.00 Uhr | Filmtreff Kaltern

DI
18

MUSIK

- › Trygve Seim & Zsófia Boros mit Gerd Anthoff
20.00 Uhr | Ansitz Reinsperg, Eppan Berg

MI
19

EVENT

- › Pub Quiz in der Bibliothek
19.30 Uhr | Bibliothek Kaltern

FR
21

KINO

- › A Real Plan
17.30 Uhr | Filmtreff Kaltern
- › Bridget Jones
20.00 Uhr | Filmtreff Kaltern

SA
22

EVENT

- › Bücherflohmarkt
ab 08.00 Uhr | Hofmannplatz Lana
- › Tauschmarkt für Kinder von 0-14 Jahren
08.00-12.30 Uhr | Vereinshaus Kaltern
- › Unterlandler Spieletage
08.30-12.00 Uhr | Bibliothek im Ballhaus Neumarkt

KINO

- › Die Dschungelhelden auf Weltreise
15.30 Uhr | Filmtreff Kaltern
- › Bridget Jones
17.30 Uhr | Filmtreff Kaltern
- › A Real Plan
20.00 Uhr | Filmtreff Kaltern

SO
23

KINO

- › Die Dschungelhelden auf Weltreise
15.30 Uhr | Filmtreff Kaltern
- › Bridget Jones
17.30 Uhr | Filmtreff Kaltern
- › A Real Plan
20.00 Uhr | Filmtreff Kaltern

DI
25

EVENT

- › Eröffnung der Terlaner Spargelzeit
10.30 Uhr | Festplatz hinter dem Schulhaus, Terlan

FR
28

EVENT

- › 25 Jahre LanaArt – Ausstellungseröffnung mit Filmpräsentation
18.00 Uhr | Ansitz Schaller, Lana

KINO

- › Non dirimi che hai paura
17.30 Uhr | Filmtreff Kaltern
- › Für immer hier – I'm still here
20.00 Uhr | Filmtreff Kaltern

SA
29

EVENT

- › 27. Südtiroler Mineralientage
09.00 Uhr | Haus der Vereine Nals
- › 39. Blütenregatta am Kalterer See
13.00 Uhr | Kalterer See

KINO

- › Non dirimi che hai paura
17.30 Uhr | Filmtreff Kaltern
- › Für immer hier – I'm still here
20.00 Uhr | Filmtreff Kaltern

SO
30

EVENT

- › 27. Südtiroler Mineralientage
09.00 Uhr | Haus der Vereine Nals
- › 39. Blütenregatta am Kalterer See
13.00 Uhr | Kalterer See

KINO

- › Für immer hier – I'm still here
17.30 Uhr | Filmtreff Kaltern
- › Non dirimi che hai paura
20.00 Uhr | Filmtreff Kaltern

MO
01

EVENT

- › Kräuter-Genuss-Exkursion, Lana blüht
10.00 Uhr | Restaurant Kirchsteiger, Völlan

THEATER

Theatergruppe Völlan

Die Wunderübung

Autor: Komödie von Daniel Glattauer | **Regie:** Günther Steier

Ort: Arbeitervereinshaus Lana und Vereinshaus Völlan

FR 28.03 im Vereinshaus Völlan, **SA 29.03.**, **SO 30.03.**

im Arbeitervereinshaus Lana, jeweils um 20 Uhr, SO um 18 Uhr

KARTENVORVERKAUF unter Tel. 335 252 542 (17-19 Uhr)

auch Whatsapp oder diewunderuebung@gmail.com

Heimatbühne Kaltern

Boeing Boeing

Autor: Lustspiel von Marc Camoletti | **Regie:** Norbert Knollseisen und Dietmar Prantl | **Ort:** Vereinshaus Kaltern

DI 04.03. um 20 Uhr

KARTENVORVERKAUF unter Tel. 338 243 2140

Heimatbühne Branzoll

So ein Affentheater!

Autor: Komödie von Gerry Jansen | **Regie:** Erwin Egger

Ort: Kulturhaus Branzoll

DO 06.03. und **SA 08.03.** jeweils um 20 Uhr

KARTENVORVERKAUF unter Tel. 338 837 5007

FILMABEND

Bildungsausschuss Kurtatsch

Kurtatsch & Kalkutta

Der Bildungsausschuss Kurtatsch lädt ein zu Kurzfilmen von Franz Hauser über das Unterland-Überetsch im Jahreslauf, Tirgg vom Schulacker sowie Ehrenamt und Vereine in Kurtatsch. Irmgard Anrather zeigt Bilder von Kalkutta, wo sie seit 16 Jahren bei den Elendsten im Sterbehaus der Mutter Teresa „urlaubt“. Der Benefizabend wird umrahmt von der Unterlandler Stubenmusik.

Datum: Freitag, 14. März um 19.30

Ort: Kulturhaus Kurtatsch

WORKSHOP

Ätsch bättsch zum Patriarchat

Workshop zum Thema Feminismus mit Ingrid Kapeller, Kathrin Hutter & Franziska Heiß

für Jugendliche von 14 bis 21 Jahren

Datum: SA, 15.03. von 14:00 bis 16:30 Uhr

Ort: Jugend- und Kulturzentrum kuba

Anmeldung: bis 05.03. unter info@kuba-kaltern.it



Freilichtspiele Südtiroler Unterland

Fräulein Braun

Eva Braun, die langjährige verborgene Gefährtin Hitlers und am Ende seine Frau ist bis heute eine umstrittene Figur in der Geschichte, da sie als persönliche Begleiterin Hitlers in engem Zusammenhang mit dem nationalsozialistischen Regime stand, jedoch selbst keine aktive politische Rolle spielte oder diese nach Außen einnahm.

Ulrich Hub kreierte mit dem Stück „Fräulein Braun“ ein fiktives Psychogramm einer Frau auf der Suche nach sich selbst, nach der Rolle in ihrem Leben und vielleicht auch in der Weltgeschichte.

Autor: Monolog von Ulrich Hub | **Regie:** Katharina Gschnell

Ort: Dachbodentheater im Mesnerhaus

SO 09.03., DO 13.03., FR 14.03., SO 16.03., DO 20.03., FR 21.03.,

SO 23.03., DO 27.03., FR 28.03., SO 30.03. jeweils um 20 Uhr und

SO um 19 Uhr, **KARTENVORVERKAUF** unter Tel. 0471 812 128 oder

karten@fsu-neumarkt.com

Südtirol, was nia koan Fahl isch,
Isch durch und durch echt musikalisch.

Von Bläsmusik bis härten Rock

Man hät auf olle Spartn Bock.

Viele spieln an Instrument

In a Musikkapelle oder Band.

Ob Stromgitarre oder Horn,

Zeit für Musik isch nia verlorn.

TIRGGTSCHILLER



Vergangenheit

Seit jeher von großen Ambitionen angetrieben

Gegenwart

Jeden Tag mit Energie angehen

Zukunft

Noch viele Ziele vor Augen

Eine Frau mit Weitblick und Leidenschaft

Cristina Pomarolli ist eine echte Powerfrau – spritzig, dynamisch und immer mit dem Blick nach vorne. Geboren im April 1980 und aufgewachsen in Salurn, trägt sie nicht nur den Geist der ladinischen Kultur in sich – ihre Wurzeln reichen mütterlicherseits bis ins Gadertal – sondern auch eine tiefe Liebe zur Natur, die sie von ihrem Vater Bruno, einem passionierten Landwirt, geerbt hat. Die Begeisterung für das Freie spiegelt sich nicht nur in ihrer Kindheit wider, als sie mit Leidenschaft Volleyball und Fußball spielte, sondern begleitet sie bis heute. Schon früh hat Cristina gezeigt, dass Stillstand nichts für sie ist. Von ihren ersten beruflichen Schritten in einer Steuerberatungskanzlei über die spannenden Herausforderungen bei einem Bauunternehmen – fand sie schließlich ihre wahre Berufung bei Rothoblaas. Mit 26 Jahren übernahm sie dort den Bereich



Einkauf und brachte frischen Wind in das Unternehmen. Ihre Leidenschaft für Verhandlungen, Geschäftsreisen und Prozesssteuerung macht sie zu einer unermüdlichen Macherin. Doch Cristina lebt nicht nur den Beruf – sie meistert auch den Spagat zwischen Familiengeschäften wie Landwirtschaft und Mietwohnungen und der Rolle als Mutter von drei Kindern. Trotz eines übervollgepackten Terminkalenders findet sie immer wieder Zeit für ihre Herzensangelegenheiten: regelmäßige Treffen mit Freundinnen und ein jährliches Wellness-Wochenende, das ihr neue Kraft und Inspiration schenkt.

« Erfolg bedeutet, den eigenen Weg zu finden und mit Leidenschaft zu gehen: Cristina Pomarolli, Verantwortliche für den Einkauf des Handelsunternehmens Rothoblaas in Kurtatsch und Mitverantwortliche der Produktionsstätte Rothoblaas Viteria in Genua.

Wie sieht Ihr typischer Tag aus? Welche Routinen und Aufgaben prägen Ihren Alltag?

Cristina Pomarolli: Mein Tag ist immer sehr dynamisch – jeder Tag bringt eine neue Herausforderung mit sich. Ich stehe um 6 Uhr oder noch früher auf, frühstücke mit meinen Kindern und meinem Mann Robert und mache mich dann auf den Weg zur Arbeit. Ich gehe gerne ins Büro, weil mir der Kontakt mit meinen Kollegen wichtig ist. Dort koordiniere ich Meetings und manage den Tagesablauf. Abends kehre ich nach Hause zurück, um mit meiner Familie zu Abend zu essen. Da ich eine sehr aktive Person bin, fällt es mir schwer, lange stillzusitzen – ich versuche daher, jeden Tag mit der Energie anzugehen, die mich schon seit meiner Jugend begleitet.

Welche Aufgaben und Verantwortlichkeiten haben Sie bei Rothoblaas?

Heute leite ich die Einkaufsabteilung und bin verantwortlich für ein Team von 12 Mitarbeitern sowie für 15 weitere Personen in der Produktionsstätte, die Ende 2024 in der Provinz Genua eröffnet wurde. Meine Aufgaben umfassen die Verhandlung

und Verwaltung von Lieferantenbeziehungen, mit besonderem Fokus auf Qualität und Effizienz der Ablaufprozesse. Meine Leidenschaft für diesen Bereich entstand durch mein Interesse an Verhandlungen und der Herausforderung, den Einkaufsprozess in einem wachsenden Unternehmen wie Rothoblaas kontinuierlich zu optimieren.

Welche Hürden mussten Sie als Frau in einer Führungsposition überwinden?

Es war nicht einfach – vor allem am Anfang 2010, als meine Kollegen und ich noch wenig Erfahrung hatten und das Unternehmen sich voll im Wachstum befand. Wir kannten unsere Rollen noch nicht so wirklich. Mein Engagement und meine Fähigkeit, Herausforderungen täglich zu bewältigen, haben es mir ermöglicht, alle Schwierigkeiten zu überwinden. Der Schlüssel zum Erfolg war für mich meine Leidenschaft für die Arbeit und die Überzeugung, dass mein Einsatz und meine Fähigkeiten, egal ob Frau oder Mann anerkannt werden sollten. Eine weitere große Herausforderung war und ist es immer noch, berufliche und familiäre Verantwortung in Einklang zu bringen.

Welche Herausforderungen ergeben sich daraus, dass Ihr Ehepartner auch Ihr Arbeitgeber ist?

Das ist definitiv eine Herausforderung. Doch unsere Fähigkeit zu kommunizieren und klare Grenzen zwischen Arbeit und Privatleben zu ziehen, ist entscheidend. Während der Arbeitszeit konzentrieren wir uns auf unsere jeweiligen Aufgaben. Zu Hause versuchen wir, das Berufliche völlig auszublenden. Dieses Gleichgewicht zu halten, ist nicht immer einfach, aber unser gegenseitiger Respekt war dabei immer eine große Stärke.

Familie und Karriere – ist es möglich, beides erfolgreich zu vereinen? Welche Strategien haben Sie?

Meine Erfahrung hat mich gelehrt, dass mit Engagement und guter Organisation beides möglich ist. Das erfordert zwar einige Opfer, aber auch die Fähigkeit, Aufgaben zu delegieren, wenn es nötig ist. Herausforderungen gibt es immer, aber für mich waren sie nie unüberwindbar. Der Schlüssel liegt in einem starken familiären Rückhalt, den ich glücklicherweise habe, und der Fähigkeit, ein familiäres Gleichgewicht zu finden – auch wenn es nicht immer leicht ist.

Freizeit und Freundschaften – bleibt neben Ihrem vollen Terminkalender noch Zeit für persönliche Beziehungen und Entspannung?

Ich muss zugeben, dass es schwierig ist, Zeit für mich selbst zu finden, aber ich gebe mein Bestes. Zeit für Freunde und Entspannung ist oft begrenzt, aber wenn sich die Gelegenheit bietet, genieße ich jeden Moment in vollen Zügen. Meine Leidenschaft für Sport gibt mir die Möglichkeit, mich zu entspannen. Treffen mit Freundinnen und ein Feierabendbier mit den Kollegen im Lager dürfen aber auch niemals fehlen.

Wie finden Sie Ihr Gleichgewicht? Haben Sie Hobbys oder Rituale, die Ihnen helfen zu regenerieren?

Sport ist für mich essenziell, um Stress abzubauen und mich wieder auszubalancieren. Außerdem hilft mir Musik, positiv in den Tag zu starten – ich höre oft Musik im Auto auf dem Weg zur Arbeit.

Gab es in Ihrer Karriere Momente, die Sie als persönliches Opfer empfunden haben?

Ja, es gab schwierige Entscheidungen, insbesondere wenn sich familiäre und berufliche Verpflichtungen überschneiden haben. Manchmal fordert die Karriere ihren Preis, aber ich glaube, dass jedes Opfer, das ich gebracht habe, zu bedeutendem persönlichen und beruflichen Wachstum geführt hat.

Wie haben sich Ihre beruflichen und persönlichen Ziele im Laufe der Zeit verändert?

Mit den Jahren sind meine Ziele immer ambitionierter geworden. Dennoch stehen Familie und persönliches Wohlbefinden immer im Mittelpunkt. Anfangs konzentrierte ich mich nur auf die Arbeit, doch mit der Zeit habe ich gelernt, dass eine Balance zwischen Beruf und Familie essenziell für langfristige Zufriedenheit und Glück ist.

Blicken Sie auf Ihren Werdegang zurück – gibt es Entscheidungen, die Sie heute anders treffen würden? Welche Erfahrungen haben Sie am meisten geprägt?

Ich bereue nichts, aber rückblickend hätte ich in manchen Momenten mehr Raum für meine persönliche Entwicklung schaffen können. Die prägendsten Erfahrungen waren sicherlich das Muttersein und meine berufliche Entwicklung.

Welchen Rat würden Sie jungen Frauen geben, die eine berufliche Karriere anstreben?

Seid entschlossen und lasst euch nicht von den Grenzen beeinflussen, die euch andere setzen. Es ist wichtig, an sich selbst und die eigenen Fähigkeiten zu glauben, hart zu arbeiten und Opfer zu bringen, wenn es notwendig ist. Mit der richtigen Motivation gibt es keine unmöglichen Ziele. Seid proaktiv und wartet nicht darauf, dass euch Chancen einfach zufallen – sucht ständig neue Herausforderungen. Mutterschaft ist kein Karrierekiller, sondern eine Bereicherung. Sie bringt wertvolle Fähigkeiten wie Zeitmanagement, Multitasking und Resilienz mit sich. ■

Astrid Kircher

astrid.kircher@diweinstrasse.bz



IHRE MARKE UNSERE BÜHNE

**ONE
ELEVEN**
●

KOMMUNIKATION . MARKETING . DESIGN





MEHRTAGESFAHRTEN:

20.03. – 23.03.2025	Wien & Bratislava
20.03. – 23.03.2025	Kameliengärten & toskanische Villen
28.03. – 30.03.2025	Cinque Terre
29.03. – 01.04.2025	Umbrien – das grüne Herz Italiens
02.04. – 06.04.2025	Frühlingserwachen in Holland
11.04. – 13.04.2025	Tulpenblüte in Slowenien
11.04. – 13.04.2025	Côte d'Azur
17.04. – 18.04.2025	Stuttgart mit Musical
24.04. – 27.04.2025	Prag mit Südböhmen
29.04. – 03.05.2025	Wallonie – märchenhafter Süden Belgiens
04.05. – 08.05.2025	Wanderreise - Insel Elba
10.05. – 11.05.2025	Muttertagsfahrt Salzburg
16.05. – 18.05.2025	Côte d'Azur
18.05. – 22.05.2025	Frühlingsfest in Istrien
25.05. – 29.05.2025	Wanderreise – Maremma
31.05. – 02.06.2025	Narzissenfest am Wolfgangsee
21.07. – 29.07.2025	Rundreise Schottland
04.08. – 09.08.2025	Sylt & Helgoland – die friesische Karibik

TAGESFAHRTEN:

18.04.2025	Legoland
21.04.2025	Madonna della Corona
21.04.2025	Tierpark Hellabrunn
27.04.2025	Genuss an der Proseccostraße
04.05.2025	Brentakanal & venezianische Villen
11.05.2025	Muttertagsfahrt – Cascata Varone
18.05.2025	Genuss rund um Mantua

FLUGREISEN:

05.05. – 11.05.2025	New York – Once in a Lifetime
21.05. – 31.05.2025	Japan – Land der aufgehenden Sonne
02.06. – 09.06.2025	Bulgarien – Schatz am Schwarzen Meer

KREUZFAHRTEN:

04.06. – 11.06.2025	Flusskreuzfahrt Südfrankreich
05.07. – 12.07.2025	MSC Lirica – Mykonos & Santorin

REISEBÜRO
MARTIN Reisen
Reisebüro & Busunternehmen Martin Plattner

Klimafreundlich Reisen

Klimafreundliches Reisen zielt darauf ab, den CO₂-Ausstoß und die Umweltbelastung einer Reise so gering wie möglich zu halten – ein wichtiger Ansatz, da der Tourismussektor erheblich zu den globalen Treibhausgasemissionen beiträgt. Dabei werden drei zentrale Bestandteile berücksichtigt:

AN- UND ABREISE

- Kurze Anreisestrecken: Regionale Reisen (Mikrotourismus) reduzieren den Energiebedarf und bieten oft zusätzliche Vorteile wie Stressfreiheit und geringere Kosten.
- Öffentliche Verkehrsmittel und Fahrgemeinschaften: Bus, Bahn sowie Fahrgemeinschaften senken den CO₂-Fußabdruck deutlich im Vergleich zu Individualverkehr oder Flugreisen.
- Flugemissionen kompensieren: Falls Flugreisen unvermeidbar sind, sollte eine Kompensation der Emissionen angestrebt werden.

UNTERKUNFT UND VERPFLEGUNG

- Nachhaltige Unterkünfte: Die Auswahl von Hotels oder Ferienwohnungen, die auf erneuerbare Energien, Energieeffizienz und nachhaltige Bauweisen setzen, ist essenziell.
- Ökosiegel: Zertifikate wie EU Ecolabel, Green Key und Travelife helfen dabei, umweltfreundliche Angebote zu identifizieren.
- Regionale und vegetarische Küche: Der Konsum lokaler und pflanzenbasierter Produkte reduziert den CO₂-Fußabdruck und unterstützt zugleich die regionale Wirtschaft.

AKTIVITÄTEN VOR ORT

- Emissionsarme Fortbewegung: Zu Fuß oder mit dem Fahrrad unterwegs zu sein, minimiert den Einsatz von motorisierten Verkehrsmitteln.
- Teilnahme an Umweltschutzprojekten: Lokale Initiativen, wie Baumpflanzungen, bieten die Möglichkeit, aktiv zum Umweltschutz beizutragen.
- Nachhaltige Attraktionen: Der Besuch von ökologischen Reservaten oder nachhaltigen Agrarbetrieben fördert das Umweltbewusstsein und unterstützt den Schutz natürlicher Ressourcen.

Insgesamt fördert klimafreundliches Reisen nicht nur den Umweltschutz, sondern bereichert auch das Reiseerlebnis durch innovative und nachhaltige Ansätze. ■




LAUBENREISEN
Servizio Pullman Busunternehmen

„ES IST SCHADE DIE WELT ZU ÜBERFLIEGEN, REISEN SIE MIT DEM BUS UND ENTDECKEN SIE DIE WUNDERSCHÖNEN LANDSCHAFTEN EUROPAS“

Wir legen großen Wert auf Ihre **Sicherheit** und auf die **Qualität** der Dienstleistungen, sowie auf die Pflege und Wartung unserer Busflotte.

Unsere Fahrzeuge haben eine Kapazität von **8 bis 60 Passagieren**, mit der Möglichkeit, **Skiträger** oder **Fahrradanhänger** anzubringen.

Wir bieten Ihnen organisierte **Gruppen- und Individualreisen** an. Wir freuen uns, Sie an Bord unserer Busse begrüßen zu dürfen.

LAUBEN REISEN K.G. - BUSUNTERNEHMEN
Lauben Nr. 38, Neumarkt (BZ) | Tel. 0471 820 270 | info@laubenreisen.it
www.laubenreisen.it | f „Busunternehmen Lauben Reisen“



Taferner

Fernweh?

<p>BERNINA EXPRESS</p> <p>4 Tage 22.05. - 25.05. € 720 p.P. im DZ</p>	<p>UMBRIEN</p> <p>5 Tage 06.06. - 10.06. € 720 p.P. im DZ</p>
<p>LONDON ↯ ab Bozen</p> <p>5 Tage 03.09. - 07.09. € 1.180 p.P. im DZ</p>	<p>BADEURLAUB ADRIA</p> <p>jeden Samstag ab 31.05. (letzte Hinfahrt 05.07.)</p>

BRUNECK: 0474 377 010 | BOZEN: 0471 155 1130 TOBLACH: 0474 377 040
WWW.TAFERNER.IT 

KNOBLAUCHSRAUKE

„DUFTET NACH KNOBLAUCH, IST ABER KEIN KNOBLAUCH“

Der Name Knoblauchsrauke kommt daher, da beim Zerreiben der Blätter zwischen den Fingern ein Knoblauchduft verströmt wird. Auch der wissenschaftliche Name „Alliaria“ weist auf die Gattungen der Lauchgewächse (Allium) hin. Verwandt ist diese Pflanze jedoch nicht mit dem Knoblauch, sondern mit der Rauke (Rucola) und gehört somit zu den Kreuzblütlern. Im Frühjahr ist die Knoblauchsrauke bei uns sehr häufig zu finden, und zwar am Waldesrand, unter Hecken und in feuchten Lichtungen.

BRAUCHTUM

Ein 5000 Jahre alter Fund belegt, dass bereits jungsteinzeitliche Siedler die Wildpflanze auf ihrem Speisezettel hatten. Bekannt ist, dass die Knoblauchsrauke im Mittelalter sehr geschätzt wurde. Als „Salz in der Suppe“ war sie bei der ärmeren Bevölkerung sehr beliebt, die sich die teuren Gewürze nicht leisten konnten. Man verwendete damals den Samen als Gewürz und die Blätter als Gemüse. Während in der heutigen Zeit die Knoblauchsrauke kaum jemand als Heilkraut kennt, hat man sie früher bei verschiedenen Krankheiten eingesetzt. Bei Erkältungen und Atemwegsbeschwerden, aber auch bei Rheuma und Gicht. Aber nicht nur die Blätter dienten als Heilmittel. Unsere Vorfahren haben die Samen der Knoblauchsrauke in Wein kurz aufgekocht und anschließend noch einige Stunden ziehen lassen. Diesen Heilwein nutzten sie gegen Nierensteine, Koliken und Verdauungsbeschwerden.

HEILKRAFT

So wie viele andere Kreuzblütler enthält auch die Knoblauchsrauke eine Reihe von gesunden Vitalstoffen. Dabei sind in erster Linie die Senfölglykoside zu nennen, die auch für die große Heilkraft des Meerrettichs verantwortlich sind. Weiters findet man in der Knoblauchsrauke reichlich Mineralstoffe und Vitamine. Sie enthält besonders viel Vitamin C, aber auch Carotinoide, welche die Vorstufen von Vitamin A sind. Ihre Bitterstoffe wirken kräftigend und die Saponine unterstützen unseren körperlichen Frühjahrsputz. Die Pflanze wirkt unter anderem entzündungshemmend, antimikrobiell, blutreinigend, harntreibend, antioxidativ und verdauungsfördernd. Knoblauchsrauke sollte frisch verwendet werden, da sie durch das Trocknen viele Wirkstoffe verliert. Für einen Vorrat eignet sich eventuell das Einfrieren oder die Verarbeitung zu Oxymel, Kräutersalz oder Pesto. ■



Volkshelkundlicher Kräuterkurs

nach Ignaz Schlifni. Ganzheitliche Kräuter-
ausbildung in Südtirol zum FNL-Kräuter-
experten. Startet jährlich in verschiedenen
Landesteilen von Südtirol

Anmeldung und Info unter:

Sigrid Thaler Rizzolli
sigrid.thaler@gmail.com
www.str-ka.it

Kräuter-Wirkstoffe

ein Buch von Sigrid Thaler Rizzolli



Volksrezept

KNOBLAUCHSRAUKEN-OXYMEL

Zutaten:

frische Blätter der Knoblauchsrauke
500 g Honig
500 g Apfelessig

Blätter kleinschneiden und etwa bis zur Hälfte ein Glas damit füllen. Honig mit Essig mischen, gut durchrühren, bis eine homogene Flüssigkeit entsteht. Über die Blätter gießen und 4 Wochen ausziehen lassen. Abfiltrieren, morgens auf nüchternen Magen 1 bis 2 EL mit Wasser verdünnt trinken. Vitalisiert und regt die Entgiftung an. Das Oxymel kann jedoch auch gut zu Salatdressings verwendet werden. Das Verhältnis Honig zu Essig muss nicht 1:1 sein, es kann je nach Geschmack beliebig verändert werden.



Küchenrezept

KNOBLAUCHSRAUKEN-CREPES

Zutaten:

frische Blätter von Knoblauchsrauke
250 ml Milch
4 Eier
150 g Dinkelmehl
Kräutersalz
Käse

Blätter, Milch und Eier mit dem Pürierstab oder in einer Küchenmaschine mixen, Mehl und Kräutersalz einrühren. Den Teig eine halbe Stunde quellen lassen. In einer Pfanne dünne Crepes backen und mit Käse füllen.



Unser Qualitätsversprechen

Geprüfte Qualität & garantierte Herkunft

- › Einhaltung der Qualitätsbestimmungen die im Pflichtenheft verankert sind
- › Regelmäßige Kontrollen durch unabhängige und zertifizierte Kontrollstellen

Werde auch du Mitglied
qualitaetsuedtirol.com



Qualität, die man schmeckt

Aquaponik: Nachhaltiger Anbau mit Zukunft

Nachhaltigkeit und Regionalität spielen in der Landwirtschaft eine immer größere Rolle. Eine besonders innovative Methode ist die Aquaponik – eine Kombination aus Fischzucht (Aquakultur) und Pflanzenanbau (Hydroponik) in einem geschlossenen Kreislauf. Die Fische liefern natürliche Nährstoffe für die Pflanzen, die ihrerseits das Wasser reinigen, bevor es zurück ins Becken fließt. So entsteht ein ressourcenschonendes Ökosystem, das ohne chemische Düngemittel und Pflanzenschutzmittel auskommt.

Auch in Südtirol wird diese umweltfreundliche Anbaumethode genutzt. In modernen Gewächshäusern wachsen Salate, Kräuter und andere Pflanzen direkt

im Wasser, anstatt in Erde. Da sie mit ihren Wurzeln geerntet werden, bleiben sie besonders lange frisch. Zudem benötigt Aquaponik bis zu 90 % weniger Wasser als herkömmlicher Anbau und ermöglicht eine ganzjährige Ernte – unabhängig von Wetter und Jahreszeiten.

Neben der Ressourcenschonung spielt auch die Regionalität eine große Rolle. Durch den lokalen Anbau entfallen lange Transportwege, was nicht nur die Umwelt schont, sondern auch die Qualität der Produkte verbessert. Die Kombination aus Fisch und Pflanze schafft somit eine nachhaltige Alternative für die Landwirtschaft, die Effizienz, Frische und Umweltschutz vereint. ■

Matthäus Kircher

SOLOS Aquaponik, Tramin

„Bei SOLOS setzen wir auf die innovative und nachhaltige Anbaumethode der Aquaponik. Dabei kombinieren wir Fischzucht mit Pflanzenanbau in einem geschlossenen, ressourcenschonenden Kreislauf. Unsere Salate, Basilikum und Schnittlauch wachsen ohne chemische Düng- oder Pflanzenschutzmittel und profitieren von den natürlichen Nährstoffen aus der Fischhaltung. Durch die eigene Anzucht vom Samen bis zur Ernte garantieren wir höchste Qualität – frisch, umweltfreundlich und regional produziert. SOLOS steht für eine zukunftsfähige Landwirtschaft, die Boden, Wasser und Energie effizient nutzt.“



Carpaccio von Roter Rube mit Südtiroler Speck g.g.A. und Nüssen

Zutaten für 4 Personen:

- 4 Rote Rüben * (gekocht)
- 100 g Südtiroler Speck g.g.A.
- 100 g Walnüsse
- 100 g Käse Schwarzenstein
- 200 g Feldsalat *
- 1 Zitrone, unbehandelt
- Olivenöl
- etwas Kümmel
- 1 Lorbeerblatt
- Salz
- Pfeffer

*mit Qualitätszeichen Südtirol

Zubereitung:

Die Roten Rüben mit etwas Salz, Pfeffer, Kümmel und einem Lorbeerblatt in köchelndem Wasser für circa eine halbe Stunde kochen lassen. Anschließend den Speck in feine Würfel schneiden und in einer Pfanne mit etwas Olivenöl langsam anrösten. Danach die mit einem Messer klein gehackten Walnüsse und ein klein wenig Kümmel zum Speck geben und das Ganze ebenfalls etwas anrösten. Die Masse auf etwas Küchenpapier legen, damit überschüssiges Öl abrinnen kann. Die gekochten roten Rüben in dünne Scheiben schneiden, auf den Teller legen und ein wenig der Speckmasse darüber verteilen. Das verleiht dem Gericht die nötige Würze! Beim Anrichten kleine Stücke vom Käse abbrechen und das Gericht damit garnieren. Abschließend ein Dressing aus frischgepresstem Zitronensaft, Olivenöl, Salz und Pfeffer zubereiten, damit den Feldsalat anrichten und über das Carpaccio träufeln.

Weinempfehlung: Südtirol Lagrein Rosé



Der Stammtisch

13 TERLANER MANDER TREFFEN SICH SEIT ÜBER ZWANZIG JAHREN EINMAL IM MONAT ZUM STAMMTISCH. WAS SIE VERBINDET? EINE FREUNDSCHAFT AUS KINDHEITSTAGEN, DIE LIEBE ZU WEIN, KULTUR UND REISEN.

Jeden letzten Freitag im Monat ist Stammtisch. Doch was nach einer klassischen Gasthausrunde klingt, ist weit mehr als das. Die Terlaner Männerrunde, der Jüngste ist 50, der Älteste 60 Jahre, pflegt ihre Freundschaft, schwelgt gemeinsam in Erinnerungen und lässt sich ständig neue Erlebnisse einfallen.

FREUNDE FÜRS LEBEN

Karlheinz, Toni, Stefan, Mirko, Matthias, Thomas, Robert, Harald, Hansjörg, Stephan, Kurt, Josef, Martin kennen sich seit ihrer Jugendzeit. „In unserer Sturm- und Drangzeit, also zwischen fünfzehn und achtzehn Jahren war unser Treffpunkt das Café Wieterer. Wer da war, war eben da - ohne Handy, ohne WhatsApp“, erinnert sich Stefan Nigg, Wegbereiter vom Stamm-

tisch. Dann ist die Clique losgezogen. Manche kennen sich seit dem Kindergarten, andere sind gemeinsam zur Schule gegangen, haben zusammen studiert oder sind im gleichen Verein aktiv. Mit den Jahren kamen Beruf und Familie hinzu, und die Kontakte wurden seltener. Die Gefahr, sich aus den Augen zu verlieren, war groß. Um dem entgegenzuwirken, hatte Stefan Nigg die zündende Idee: Regelmäßige Treffen sollten die Freundschaft am Leben halten. Als die ersten Stammtische stattfanden, waren die Mannsbilder in ihren besten Dreißigern. Anfangs war die Gruppe größer, doch einige zogen sich mit der Zeit zurück. Dennoch sind die monatlichen Treffen bis heute ein fester Bestandteil ihres Kalenders. „Wir sind kein Verein oder eine offizielle Gruppe, sondern einfach Freunde, die gemeinsame Interessen pflegen wollen“, erklärt Stephan Wenger, einer der Stammtischbrüder. Anfangs organisierte Stefan Nigg die Treffen, doch bald brachte sich jeder mit Ideen ein. Ob kulinarische Ausflüge, kulturelle Erlebnisse oder Reisen – langweilig wird es der Runde nie. Obwohl es keine Hierarchie gibt, gilt Nigg als eine Art inoffizieller „Präsident“ der Gruppe.



~ Ob im Weinkeller, auf der Alm oder auf Reisen – beim Stammtisch gehts immer gesellig und lustig zu!

Quelle: Privat

STAMMTISCHREGELN

Jede Gruppe braucht bestimmte Regeln, so auch der Stammtisch. Die wichtigste Regel: Der Termin wird niemals verschoben und jedes Mitglied ist einmal im Jahr für die Organisation eines Stammtisches verantwortlich. Außerdem ist ein jährlicher Mitgliedsbeitrag in die Stammtischkasse einzuzahlen. Pünktlichkeit gehört ebenso zu den Standardregeln und wer zu spät kommt, muss die erste Runde zahlen – eine Tradition, die Wenger mit einem Schmunzeln bestätigt. Neu hinzugekommen ist eine wei-

◁ *Karlheinz Barbieri, Toni Humml, Stefan Nigg, Mirko Rieder, Matthias Elsler, Thomas Alessandrini, Robert Müller, Harald Schmittner, Hansjörg Mathà, Stephan Wenger, Kurt Jakomet, Josef Nigg und Martin Huber (von links)*

Quelle: Privat

tere Regel: Wer einen ganz besonderen Wein bestellt, lädt die Kollegen ein. Damit bleibt der Stammtisch für alle fair und erschwinglich. Und zum krönenden Abschluss der Stammtischregeln: keine Frauen beim Stammtisch! Einmal im Jahr dürfen die Partnerinnen zum gemeinsamen Grillfest dazustoßen – und selbst das sorgt schon für genug Chaos...

WEIN, GENUSS, SPORT UND KULTUR

Die Stammtische sind sehr abwechslungsreich gestaltet. Auf dem Programm stehen Besichtigungen von Betrieben, wie eine Obstgenossenschaft, eine Fassbinderei oder eine Metzgerei. Exklusive Weinkellereien stehen ebenso hoch im Kurs. Natürlich gibt es auch sportliche Aktivitäten wie Mondscheinrodeln, Kegeln, Eisstockschießen oder Minigolfen. Oft trifft man(n) sich auch einfach nur zu einem gemütlichen Pizzateassen. Das absolute Highlight ist jedoch die jährliche Weinreise, die die Terlaner seit vielen Jahren gemeinsam antreten. Ziele waren bereits die Steiermark, das Burgenland, Wachau, Mosel, Rheingau, Toskana, Piemont, Sizilien, Barcelona, Ungarn oder auch die legendäre Bierreise nach Bayern. Im vergangenen Jahr führte die Reise nach Pantelleria, einer italienischen Insel im Mittelmeer und bekannt für ihre Süßweine. Heuer geht es nach Bordeaux. „Meistens sind wir drei bis vier Tage im Frühjahr unterwegs. Nur im Coronajahr 2020 mussten wir pausieren“, erzählt Kurt Jakomet. Die Idee der gemeinsamen Reise entstand, als die ersten Mitglieder ihren vierzigsten Geburtstag feierten. „Was schenkt man sich? Wir beschlossen, gemeinsam etwas zu unternehmen.“ So wurde die Tradition geboren: Wer einen runden Geburtstag feiert und den Stammtisch gebührend einlädt, bekommt die Weinreise von den anderen geschenkt. „Ich war der erste, der diese Reise geschenkt bekam“, erinnert sich Kurt. Schließlich beschäftigen sich alle gerne mit dem Thema Wein – vom Anbau bis zur Verkostung.

GUT VERNETZT

Dank der regelmäßigen Treffen und des ständigen Austauschs über die WhatsApp-Gruppe bleibt der Kontakt auch zwischen den Stammtischen lebendig. „Wenn einer von uns Geburtstag hat, trudeln schon mal zwölf Glückwünsche hintereinander ein. Wir haben immer etwas zu lachen und vor allem zu bereden“, erzählt Wenger. Denn wer glaubt, dass Männer keine „Ratschtanten“ sein können, der irrt. Und worüber reden Männer, wenn sie unter sich sind? „Bis zur nackten Wahrheit – alle Themen haben Platz“, meint einer der Männer lachend. Die Vielfalt der Berufe in der Gruppe – vom Manager und Direktor bis hin zum Landwirt, Angestellten und Metzger – sorgen für abwechslungsreiche Gespräche. Das letzte heiße Gesprächsthema beim Stammtisch? Neben dem aktuellen Dorftratsch natürlich die bevorstehenden Gemeinderatswahlen und die Bürgermeisterkandidatur eines Stammtischmitglieds. Eines steht fest: Diese Männerfreundschaft trotz den Jahren und bleibt ein wertvoller Bestandteil ihres Lebens. ■

Sabine Kaufmann

sabine.kaufmann@dieweinstrasse.bz



JAHRGANG // ANNATA 2025

terroir⁶⁴

Das Gästemagazin der Südtiroler Weinstraße // La rivista per gli ospiti della Strada del Vino dell'Alto Adige



EDITION 2025

Informationen und Reservierungen unter:

Astrid Kircher // Melanie Feichter

Tel. 0471 051 260 // Mob. 320 035 0645

astrid.kircher@terroir64.it // melanie.feichter@terroir64.it

Wiesenbachweg 3/1 // 39057 Eppan an der Weinstraße

terroir64.it

▲HEAD
_media

W^{IE}INSTRASSE

terroir⁶⁴

Seit 50 Jahren mit Passion beim Tennis

DIE SPORTLICHE BETÄTIGUNG NIMMT IM LEBEN VON PETER PLUNGER AUS ST. PAULS EINE BEDEUTENDE ROLLE EIN. DER 65-JÄHRIGE ÜBERETSCHER HAT DIE SPORHOCHSCHULE BESUCHT, SPORT UNTERRICHTET UND ALS TENNISTRAINER GEARBEITET. SEINE BESONDERE LEIDENSCHAFT GILT DEM TENNISSPORT, DEN ER NACH WIE VOR AUF HOHEM NIVEAU AUSÜBT.

Die meisten Kinder, die nicht aus Bauernfamilien stammten, haben in den 60er-Jahren ihre Freizeit auf öffentlichen Plätzen beim freien Spielen verbracht. In St. Pauls waren es der „Morkplatz“ und bis zum Aufkommen des motorisierten Verkehrs der Dorfplatz. Die Bewegung und die Kreativität beim Erfinden verschiedener Spiele standen dabei im Vordergrund.

Mit dem Aufkommen des Tourismus änderte sich viel. Die ersten Tennisplätze ließ in St. Pauls der rührige Hotelier Max Donat bauen, denn der Tennissport war in Deutschland schon bekannt und die Gäste verlangten danach. Auch viele Buben vom Dorf, fast alle im Fußballclub, interessierten sich für diese neue Sportart. Dafür, dass sie die Sandplätze des Hotels „Weingarten“ pflegten – gießen, abziehen, walzen – durften sie kostenlos den Platz benutzen und darauf spielen. Es gab damals noch keine Trainer, man schaute den Erwachsenen zu und ließ sich erklären, was die „Vorhand“ und die „Rückhand“ ist. So entwickelten sich einige talentierte Buben – Mädchen waren zu der Zeit noch keine dabei – zu Tennisspielern, die in Südtirol schon auf einem sehr guten Niveau spielten. Der Beste war damals Arno Weinreich, heute noch beliebter Trainer beim Tennisclub Rungg, der als nicht Gesetzter zweimal das südtirolweit bekannteste Turnier „Alderucci“ in St. Jakob gewonnen hat.

GRÜNDUNG DES TC RUNGG VOR 45 JAHREN

Ein wichtiger Schritt in der Entwicklung des Eppaner Tennissports war die Fusion der drei Tennisclubs St. Pauls, Girlan und Frangart zum Tennisclub Rungg. Die Gemeinde stellte den Grund am Rande des Montiggler Waldes zur Verfügung und kam für die Infrastrukturen und den Bau der Tennisplätze auf. Für Führung und Verwaltung war der Club verantwortlich, der durch die Einstellung geschulter Trainer und die Organisation von Tenniscamps schon bald dazu beitrug, dass das Niveau im Tennissport einen neuen Schub bekam. Auch Peter Plunger fand ideale Trainingsmöglichkeiten vor und gehörte mit anderen Spielern vom Tennisclub Rungg bald zu den Besten Südtirols.

ERFOLGE IM TENNIS

Peter Plunger hatte das Glück, den bekannten Trainer Max Sartori beim Tennisclub von Kaltern kennenzulernen. Dieser trainierte zur damaligen Zeit Andreas Seppi, der einer der besten Spieler weltweit wurde. Peter Plunger verfolgte häufig die Trainings Sartoris mit seinem Schützling und konnte auf diese Weise vieles dazulernen.

Sein Talent, großer Fleiß, starke Motivation und Ehrgeiz trugen bei Peter Plunger dazu bei, dass sich immer wieder beacht-



Quelle: Alfred Donat

liche Erfolge bei verschiedenen Turnieren einstellen. 15 Jahre lang spielte er als C-Spieler für den TC Rungg. Er wurde einmal Regionalmeister und auch Landesmeister in der Kategorie C, zehnmal wurde er Vereinsmeister und in der Kategorie C wurde er mit Rungg Mannschaftslandesmeister. Letzthin feierte er zusammen mit der Mannschaft des Tennisclubs Neumarkt Erfolge.

SEIT 2019 UNTERWEGS AUF DER SENIORTOUR

Vor zehn Jahren suchte Peter Plunger eine neue Herausforderung. Auf welchem Niveau sollte er mit seinen Jahren weltweit stehen? Er entdeckte die ITF Seniertour, die weltweit Turniere und sogar eine Weltmeisterschaft ausrichtet. Der Überetscher schrieb sich zur WM in Lissabon ein und konnte überraschend in der Over-55-Kategorie, jener mit den meisten eingeschriebenen Spielern, was Kondition und Spiel betrifft, durchaus mithalten. Sein Spiel in der ersten Runde verlor er gegen einen Brasilianer zwar knapp, doch zu seiner großen Freude gewann er die Trostrunde und sammelte damit das erste Mal in dieser



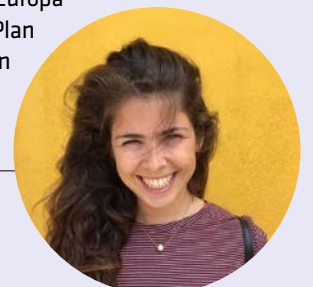
Jeder Tag ist Tag der Frau! Wie lange noch bis zu einer Europäischen Union der Gleichstellung?

Der 8. März, der Internationale Tag der Frau, ist jedes Jahr ein guter Anlass, um zu reflektieren, in welcher Welt wir Mädchen und Frauen eigentlich leben? Wie lange wird es noch dauern, bis eine echte Gleichstellung der Geschlechter in der Gesellschaft erreicht ist? Sehr lange noch – wenn man sich die Zahlen anschaut.

Gleicher Lohn für gleiche Arbeit! In Südtirol, aber ganz Italienweit, liegt der geschlechterbedingte Lohnunterschied durchschnittlich noch immer bei etwa 17 %. Das bedeutet konkret, dass wir Frauen circa zwei Monate pro Jahr gratis arbeiten. Wenn wir das auf unser ganzes Arbeitsleben hochrechnen, kommt eine viel zu große Zahl raus. Ein geringerer Lohn bedeutet auch eine geringere Pension sowie ein höheres Armutsrisiko. Dieses betrifft vor allem alleinerziehende Mütter und ältere Menschen: Im Jahr 2022 war europaweit fast jede dritte alleinerziehende Mutter und jede fünfte Frau über 65 von Armut bedroht. Gegen diese Unfairness kämpft die Europäische Union schon sehr lange. Der Grundsatz, dass alle Menschen, unabhängig von ihrem Geschlecht, den gleichen Lohn für die gleiche Arbeit erhalten sollten, ist schon seit 1957 in den Verträgen festgeschrieben. Im Jahr 2023 hat das Europäische Parlament die sogenannte Lohntransparenzrichtlinie beschlossen, um dem „Gender Pay Gap“ den Kampf anzusagen. Durch das Anrecht auf vollständige Informationen von Arbeitnehmer:innen über die eigene Beschäftigungskategorie, die bei Firmen mit mehr als hundert Beschäftigten arbeiten, soll potentiell Lohngefälle leichter aufgezeigt und Gegenmaßnahmen getroffen werden können.

Schluss mit Gewalt an Mädchen und Frauen! Chancengleichheit und Gleichbehandlung auf der Arbeit sind aber nur Bereiche in der die Europäische Union tätig ist. Das Europäische Parlament setzt sich auch seit langem dafür ein, dass die Rechte von Frauen und Mädchen überall geschützt werden und dass geschlechtsspezifischer und häuslicher Gewalt ein Ende gesetzt wird. Letztes Jahr wurde deswegen ein Gesetz im Europäischen Parlament verabschiedet, dass unter anderem den Opferschutz verbessert aber auch die nicht-einvernehmliche Weitergabe von intimen oder manipulierten Materialien und die Aufstachelung zu Hass und Gewalt im Internet EU-weit unter Strafe stellt. Das ist sehr wichtig, weil Schätzungen zufolge etwa jede vierte Frau mindestens einmal im Leben körperliche oder sexuelle Gewalt erlebt. Zudem gibt es eine große Dunkelziffer von Opfern die psychische Gewalt erlebt haben, weil diese oft nicht gemeldet werden.

Trotz vieler Bemühungen bleibt nach wie vor sehr viel zu tun: noch in diesem Monat stellt die Europäische Kommission einen neuen Plan vor, wie die Rechte von Mädchen und Frauen in den nächsten Jahren verbessert werden sollen.



Sophia Giovanett
Akkreditierte Parlamentarische
Assistentin im Europaparlament

Die hier vertretenen Auffassungen geben die Meinung der Verfasser wieder und entsprechen nicht unbedingt dem Standpunkt des Europäischen Parlaments.



~ Peter Plunger (vierter von links) trainierte unter anderem den Nachwuchs im Tenniszentrum Rungg

Quelle: Privat

Federation Punkte. Schließlich schaffte er es bis zu den 22 besten Tennisspielern in dieser Kategorie. Einen großen Erfolg konnte er kürzlich feiern, als er in Villach ein hoch dotiertes ITF-Turnier gewann.

Es gefällt ihm, bei den Turnieren verschiedene Länder in Europa kennenzulernen, auf ehemals weltweit sehr gute Tennisspieler zu treffen, nebenbei auch die Englischkenntnisse aufzubessern. Seine Lebensphilosophie: „Um mit 65 Jahren fit zu bleiben, muss man gezielt trainieren, Präventivgymnastik praktizieren, auch bei der Ernährung aufpassen und einfach Freude am Tennissport haben.“

Ein Ziel für die Zukunft verrät er noch: Er möchte mit den vier besten Tennisspielern Italiens an der Team-WM der ITF teilnehmen. Das wäre sein großer Traum. ■

Alfred Donà
alfred.dona@diweinstrasse.bz





Quelle: Markus Weisenegger

Ivo, Juwelier und Unterlandler Kaiserjäger

1998 HAT IVO LAZZERI DEN VEREIN „TIROLER KAISERJÄGER – SÜD-TIROLER UNTERLAND“
GEGRÜNDET UND SUCHT HEUTE NACH MITGLIEDERN FÜR SEIN REGIMENT.

Betritt man das Geschäft des Juweliers Ivo Lazzeri in Auer, dann merkt man sofort, dass hier die Welt etwas anders tickt. Neben Schränken mit Schmuck findet man an allen Enden und Ecken Spuren einer fast vergessenen Zeit: links ein großes Bild des österreichischen Kaisers Franz Joseph, daneben eine Serie von Stahlhelmen, um die Ecke schön säuberlich aufgehängt ein Seil, ein Säbel und ein Pickel. „Das hat mir zum Teil mein Großvater hinterlassen, er war selbst ein Kaiserjäger“, erzählt Ivo Lazzeri. Lächelnd steht er hinter der Theke und bedient seine Kunden.

PASSIONIERTER GOLDSCHMIED

Er ist ein Goldschmied der alten Garde, der noch Einzelstücke kreiert und individuelle Anpassungen vornimmt. Gerade verlässt ein junges Paar das Geschäft. „Jetzt heiraten sie wieder alle“, sagt Ivo lachend. Seine Spezialanfertigungen sind gefragt. Nicht mehr der klassische goldene Ring, sondern ganz eigene Kreationen, auch in

Silber. „Es kommt sogar vor, dass die Braut eine andere Art von Ring möchte als der Bräutigam“, erzählt der Juwelier, der in Gfrill bei Salurn aufgewachsen ist. Das

“

OFT TAT I LIABER DIE BERG-
SCHIACHLN ONZIAGN, I SIEG
ES OBER ALS MEINE PFLICHT
ON, DEN KRIEG NIT ZU
VERGESSEN.

“

Handwerk hat er von der Pike auf gelernt: Fünf Jahre lang dauerte die Ausbildung, dann war Ivo Lazzeri 20 Jahre in Bozen bei den Goldschmieden Mall und Authier angestellt. 1978 heiratet er eine Aurerin und seit 1989 betreibt Lazzeri im Dorfzentrum ein eigenes Juweliergeschäft. Eigentlich ist der 72-Jährige schon im Ruhestand, zwei-

mal in der Woche, immer montags und dienstags, hält er sein Geschäft dennoch offen. Die Goldschmiedekunst läuft hier Hand in Hand mit seinem Faible für die Tiroler Kaiserjäger.

GESCHICHTE IN DIE WIEGE GELEGT

Die Passion für diese von Kaiser Franz I. im Jahr 1816 gegründeten Eliteneinheit der K.-u.-k.-Armee wurde bereits in seiner Kindheit gelegt: „Ich war als Kind oft mit meinem Großvater zusammen und anderen Veteranen, da war ständig vom Kaiserreich und dem Krieg die Rede, das hat mich damals schon fasziniert.“ So gründete Lazzeri 1998 den Traditionsverein „Tiroler Kaiserjäger 2. Regiment Süd-Tiroler Unterland“ beim Geburtshaus von Freiherr Franz Philipp Fenner in Unterfennberg. „Die Gründungsfeier war ein einmaliges Erlebnis“, schwärmt Ivo Lazzeri heute noch, „über 100 Kaiserjäger aus ganz Tirol sind gekommen, da war alles, was Rang und Namen hat.“



~ Ivo Lazzeri in seinem Juweliengeschäft in Auer

Quelle: Renate Mayr

Franz Philipp Fenner wurde am 10. Juli 1759 in Unterfennberg geboren, das damals zum Gericht Salurn gehörte. Er war Inhaber der „Tiroler Fenner Jäger“, die als Grundstein für die Tiroler Kaiserjäger galten. Das Tiroler Jäger-Regiment „Kaiserjäger“ war ab 1895 in vier Infanterieregimenter der gemeinsamen Armee Österreich-Ungarns unterteilt. Sie wurden 1918 mit dem Ende der Österreich-Ungarischen Monarchie aufgelöst. Heute sind die Kaiserjäger im Tiroler Kaiserjägerbund mit Sitz in Innsbruck vereint. Die Unterlandler und Villanderer Kaiserjäger gehören als bislang einzige Ortsgruppen in Südtirol dem Verbund an.

UNTERLANDLER KAISERJÄGER

„Die Ortsgruppe Süd-Tiroler Unterland wurde mit dem Ziel gegründet, die Geschichte dieser altösterreichischen Einheit und damit die Geschichte unserer Vorfahren nicht in Vergessenheit geraten zu lassen, sondern an die Heldentaten und Opfergänge zu erinnern, welche diese Soldaten an den verschiedenen Kriegsschauplätzen vor allem im 1. Weltkrieg – Galizien, Isonzo- und Dolomitenfront – vollbracht haben“, so die Beschreibung



~ Die Unterlandler Kaiserjäger am Kriegsschauplatz Monte Pasubio

Quelle: Markus Weissenegger

auf der Internetseite der Unterlandler Kaiserjäger. Zu den Aufgaben des Vereins zählen die Vermittlung der Tiroler Geschichte, die Traditionspflege sowie die Organisation und feierliche Gestaltung von Gedenkfeiern und kulturellen Veranstaltungen. „Alle Veranstaltungen halten wir originalgetreu ab“, betont der Gründungsobmann Ivo Lazzeri und nennt als Beispiel die Fahne der Unterlandler Kaiserjäger, die am 4. Juni 2000 auf Schloss Salegg in Kaltern eingeweiht wurde – eine originalgetreue Nachahmung der von Kaiser Franz Joseph I. gestifteten Fahne von 1895.

Zu unserem nördlichen Nachbarland pflegt Ivo Lazzeri einen regen Kontakt: „Mich kennen alle, in den österreichischen Kasernen gehe ich ein und aus.“ Seine Kontakte reichen bis zu den Nachfahren des letzten Kaiser Österreichs, Kaiser Karl I. Dessen Enkelkinder Georg und Karl, die Söhne von Otto von Habsburg, kennt er persönlich und ist zu deren „Adjutant“ ernannt worden. „Wenn sie zu Besuch nach Südtirol oder dem Trentino kommen, dann ist es meine Aufgabe für alles zu sorgen, von der Unterkunft bis zur Begleitung“, erklärt der rührige Unterlandler.

ZU GEDENKFEIERN IN DIE BERGE

Fix sind die alljährlich abwechselnd von Ivo Lazzeri organisierten Gedenkfeiern bei den großen Kriegsschauplätzen der Tiroler Kaiserjäger an der Dolomitenfront des Ersten Weltkriegs: dem Monte Pasubio, dem Monte Piano, dem Col di Lana und dem Monte Ortigara. Zu diesem Zweck treten die Mitglieder des Vereins in der historischen Paradeuniform oder auch in der Felduniform auf. Die Gedenkmessen hält der Feldpriester und Franziskanerpater Reinald Romaner.

Trotz seiner vielfältigen Verpflichtungen im Kaiserregiment geht sich dann und wann eine Bergtour aus. Der Unterlandler Juwelier ist begeisterter Bergsteiger, das sieht man dem drahtigen Mann an. Zu seinen Bergfreunden zählt auch Hans Kammerlander. Im Gebirge ist er oft auf der Suche nach Relikten auf den alten Kriegspfaden unterwegs. Den Krieg nicht vergessen und die Gefallenen ehren – das ist und bleibt seine Lebensaufgabe. ■

Renate Mayr

renate.mayr@dieweinstrasse.bz



Wer bin ich?



abschließen, fertig machen	Ärger, Verstimmung	griech.-röm. Kulturwelt	alte japan. Goldmünze	Befinden	türk. Großgrundherr	US-Münze	weiblicher Spitzel	englisch: Knochen	helles englisches Bier	extra, speziell	Kaviar
		3			Tier des Polargebiets						
Schloss in St. Lorenzen	Herbstblumen	Nummernschild (Ital.)			Meeresfisch	Kinderlähmung (Kw.)					
Sagen-gestalt: „König ...“				gepflegt, ordentlich	Berg-dorf bei Bozen (Karneid)			14			
		Sci-Fi-Thriller von Browning	weiblicher Vorfahr			plötzlicher Windstoß			Autor von „Jim Knopf †“		
Tier-behau-sung		Autor des Südtirol. Heimatliedes				feuerfestes Glasgefäß			Schloss bei Montan		
engli-sche Brief-anrede	8		süd-deutsch: Haus-flur		super-kurzer Rock	Gemein-de im Puster-tal					7 Geräte justieren
männ-liche Ente			Lokal im Wilden Westen	Weinbau-gebiet (Neu-markt)				das Unsterb-liche (Mz.)			Teil schotti-scher Namen
		Schorn-stein	sehr ab-schüssig			Altar-raum orthod. Kirchen		Fremd-wortteil: halb			
rechter Neben-fluss der Donau	über-genau, kleinlich	pein-licher Vorfall			Mund-sekret	franz. Welt-geistlicher		12		ver-stört, zweifelnd	
gezielte Ball-abgabe			4	poln. Kompo-nist, † 1849	Fraktion der Gde. Terlan						
Südtirol. Skiren-nläufer (Christof)	Roh-petro-leum		franz.: Schlag, Streich		niederl. Namens-teil		5	Figur der Oper ‚La Bohème‘			Titu-lierung
					männ-liche Ziege			zweit-größte Stadt Südtirols	11		
US-Filmstar (Johnny)		Laut, Klang		franzö-sisch: sieben	Über-bringe-rin					Sohn des Juda im A.T.	loyal, ergeben
	13		indi-anische Sprach-familie	Um-stands-wort				latei-nisch, span.: Sonne		Stelle	10
Gemein-de in den Sarntaler Alpen		ägypti-sche Pyrami-denstadt			engl. Abk.: Raster Image	Südtirol. Tennis-spieler (Jannik)					
			9	Fas-nachts-umzug in Salurn					Bach im Aferer Tal		2
horn-tragendes Tier der Gebirge				Name Attilas in der Edda		Südtirol. Landes-archiv (Abk.)			nicht alt		6

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----

Ich wurde bald nach 1450 in Altrei geboren, besuchte – für einen Bergbauernbub einzigartig – die Knabenschule in Neumarkt. Zog dann als Heilkundiger mit Kräutern, Wurzeln, Zauberbuch und Glaskugel durchs Land. Am 1. Dezember 1504 wurde ich in Cavalese als „Hexenmeister“ eingekerkert. Nach fürchterlichen Folterverhören sah ich ein, dass ich keinerlei Chance hatte und gab alles zu, was die Richter hören wollten. Im

Gerichtsprotokoll schein ich im Fleimser Romanisch als „Zuan delle Piatte“ auf. Der große Prozess gegen mich und weitere 14 „Hexen“ war eine Einschüchterungsaktion des Fürstbischofs und seines Hauptmanns, da sich die Fleimser wegen Einschränkung ihrer verbrieften Autonomie und ungesetzlicher Steuern an den Kaiser gewandt hatten. Im Frühjahr 1505 wurden wir auf dem Scheiterhaufen verbrannt.

Martin Schweiggel



SPIELE

ANNO DAZUMAL



UGA O DISU

„Ach, die goldenen Zeiten der Bildchenspiele! Damals in den 60er- bis 80er-Jahren, als der größte Hit auf dem Schulhof nicht TikTok oder Instagram war, sondern das ehrwürdige Sammeln von Fußballerbildchen. Ein wahrer Hype, bei dem Buben bereit waren, ihr hart verdientes Taschengeld dafür zu opfern, um diese heiß begehrten Kärtchen am Zeitungsstand zu kaufen. Für diejenigen, die finanziell eher im Sparmodus unterwegs waren, gab es immer noch die Möglichkeit, beim Spielen mit Schulkameraden den Fußballerstapel zu vergrößern oder auch zu dezimieren. In jeder freien Ecke des Schulareals wurde munter drauflos gespielt. Von ‚lontananza‘ bis ‚una sopra l'altra‘ und sogar ‚bilico‘. Echte Spieler wissen, wovon ich rede. Mein persönlicher Favorit war jedoch immer ‚uga disu‘. Oft genug mussten wir uns beim Lehrer entschuldigen, weil wir die Schulglocke überhört hatten. Aber was war schon eine Stunde Nachsitzen im Vergleich zur Aufregung neue, bisher unbekannte Fußballer in die Sammlung aufzunehmen, um dann mit Stolz das komplett gefüllte Album zu präsentieren. Heute ist es fast ein bisschen schade, dass dieses simple und bei uns so beliebte Spiel nicht mehr gespielt wird.“

Danke für die nostalgische Reise zurück in die Vergangenheit, Roberto, Jahrgang 1962. ■



„Eine kleine kluge Maus, lacht die alte Ratte aus, stiehlt den guten Speck und du bist weg.“

Chrys Magic
info@magiclive.it



Spielerzahl: 2 **Alter:** 6-14 Jahre

Spielzeit: unbegrenzt

Anleitung: Bei „Uga o disu“ stehen sich zwei Spieler gegenüber. Einer ruft „uga“ und der andere automatisch „disu“. Es ist, als würde man den geheimen italienischen Code der Bildchenenthusiasten entschlüsseln – uguale und disuguale. Zwei Bildchen werden auf den Boden geworfen. Wenn beide Bildchen mit der Bildseite nach oben oder unten landen, gewinnt uguale! Aber wenn eins oben und das andere unten liegt, dann heißt es disuguale. Der glückliche Gewinner streicht beide Bildchen ein und das Spiel geht in die nächste Runde.

„Bilico“: Hier wirft man reihum ein Bildchen gegen eine Wand. Die Meisterleistung besteht darin, dass das Bildchen stehend an der Mauer landet. Der Sieger sammelt dann stolz alle herumliegenden Bildchen ein. Bei „una sopra l'altra“ gewinnt das erste Bildchen, das sich frech auf ein anderes legt und so den ganzen Stapel einsackt.

„Lontananza“, das Spiel für Weitwurfexperten. Hier geht es darum, das Bildchen so weit wie möglich zu werfen.

DIE Weinstraße

**ABO
AKTION
2025**

**Werden Sie Freund,
Gönner oder Unterstützer**

Mit einem kleinen Jahresbeitrag können Sie unsere Zeitschrift unterstützen. Damit geben Sie uns das Gefühl, dass Ihnen „Die Weinstraße“ ans Herz gewachsen ist – und das motiviert uns, Ihre Bezirkszeitung noch besser zu machen.

Und so wird es gemacht: Ganz einfach! Bei Ihrem nächsten Besuch in der Bank oder bei der Post können Sie unsere Zeitschrift durch die Überweisung des Jahresbetrags unterstützen.

Unsere Konten:
Raiffeisen IBAN: IT 98 J 08255 58160 000300009903
BancoPosta IBAN: IT 46 I 07601 11600 000089105530

Geben Sie bitte Namen, Abo-Nummer oder Adresse, als Einzahlungsgrund an.

FreundschaftsABO*	30,00 €
GönnerABO*	60,00 €
UnterstützerABO*	100,00 €

*Sollten Sie das Unterstützungsabo nicht einzahlen, erhalten Sie natürlich weiterhin kostenlos „Die Weinstraße“ zugestellt.

SO REDN MIR PA INS

Cäcilia Wegscheider

Nesteln?
Nischgn!

Das *Gemuele* aus der letzten Ausgabe erinnerte mich dann doch auch an *Gemuese* und seine Verbformen *muesn*, *umermuesn*. Natürlich ist es eine Kollektivbildung zu *Mus* – das Gemüse lässt grüßen. Dafür im Dialekt übrigens *Gmias*. Wie bei *Gemuele* geht es wieder um beides: undeutliches Reden, auch Laute in die Länge ziehen und zögerliches unproduktives Arbeiten. Damit hebt es sich auch leicht von *soandlen* ab, das eher trödeln, zögern meint, aber wo es vermutlich doch zu einem produktiven Ende kommen kann. Obwohl bei Schöpf der *Soandler* auch eine unausrichtsame (!) Person ist. Geräuschlich fallen beide, *muesn* und *soandlen*, nicht besonders auf. Geräuschvolles Hantieren hatten wir ja schon bei der onomatopoetischen Wucht *klinschtern*, es gibt mit *nischgn* ein ähnliches Hantieren, bei *Nischgn* kommt die Nuance des unproduktiven ergebnislosen Arbeitens zum geräuschvollen dazu. Parallel zum nicht nur sinnverwandten standarddeutschen Nesteln, das – natürlich? – mit nisten zu tun haben muss. Nisten – *Nischgn*? Gar nicht ungewöhnlich, man denke an basteln im Standarddeutschen, das im Dialekt zu *paschglen* wird. Noch eine Buchstabenpielerei, das undeutliche Sprechen hatten wir ja auch schon – *murflen* und murmeln, hier gehen f und m auf Reisen. Die Moral? Es ist doch unglaublich, welche feinen Bedeutungsnuancen genau diese Art von Zögerlichkeit hervorbringt. Die Inuit sollen eine interessante Vielfalt an Begriffen für Schnee haben. Was sagt das im Umkehrschluss? Ein Schelm, der Böses dabei denkt.



FLURNAMEN

Dem Egetmann zur Ehr! Narrische Traminer Flurnamen

Cäcilia Wegscheider

Huier weard a guet's Jöhr im Lònd, weil viele Maschgra sein und öllerhònd Schnöppviecher und Burgltreiber, fesche Madlen und wilde Weiber.

Es ist wieder Egetmannjahr und Tramin, das Unterlandler Dorf, Heimat des berühmten Gewürztraminers, steht Kopf. Der spektakulärste Faschingsumzug Südtirols, der in seinem Kern von der bevorstehenden Hochzeit des berühmten aber nicht zimperlichen *Hansl* handelt, geht traditionsgemäß in ungeraden Jahren am Faschingsdienstag über die Bühne. Was das mit Flurnamen zu tun hat? Nun ja, fast wäre der *Hansl* selbst zur „Flurnamenfigur“ stilisiert worden.

PFLUG UND EGGE

Neben dem Hochzeitsladermotiv ein weiteres Grundmotiv des legendären Umzugs ist nämlich das Pflugziehen. Daher auch Egetmann, der „Mann mit der Egge“. In älteren Belegen finden wir ihn aber auch als *Egart*- oder *Egerthansl* verschriftlicht, eindeutiges Indiz dafür, dass man dem Namen bedeutungsmäßig eine *Egart*, ein Begriff aus der Wechselwirtschaft, unterschob.

Er hât a Haus, a Stuck und a Leit'n, und wenn man af der ober'n Seit' fürgeahrt, liegt ölls af der untern Seit'n.

Exemplarisch wird im Egetmannprotokoll angeführt, was ein Bauer an Weingütern – *Stuck* und *Leitn* – haben kann. *Bad Klappf*, die Zigeuner aus dem *Höllental*, *Pairmous*... im Umzug wird einiges an Traminer Flurnamengut als topografische Angaben wiederverwertet. Interessant wird es aber besonders dort, wo der Traminer Wortwitz das nur unterstreichen kann, wieso genau in Tramin der Egetmann trotz des kirchlichen Drucks überlebt hat. *Lungenfrisch* und *Gurglris*, *Ärschlochris* – Brauchtum kann auch derb.

FINNLAND, SIBIRIEN, BOSNIEN...

Das Pflugziehen als Grundmotiv geht einher mit dem Sujet des Rügebrauchs. Ganz so wie es in dem ersten Beleg zum Faschingsbrauchtum in unserem Bezirk heißt, wo 1591 der Kalterer Leonhard Alban den ebenfalls aus Kaltern stammenden Antoni Selfa verklagt. Der Vorwurf: Selfa habe ihn am „negstabgeloffenen Faßnachttag“, an dem er mit anderen „nach altem Gebrauch mit dem Pflug herumgefarn“ war, beleidigt. Gespöttelt und beleidigt wurde bei den Faschnachtsbräuchen über Tramin hinaus wohl immer gern: Eine Art *Chronique scandaleuse*, wie es auf der Website des Egetmannvereins heißt, brachte in früherer Zeit „in Versform die Begebenheiten des abgelaufenen Jahres“ für jedermann hörbar an die Öffentlichkeit. Begebenheiten haben auch zu den Ortsteilnamen wie *Tripolis*, *Bosnien* oder *Finnland*, *Afghanistan* und sogar *Karpaten* geführt. Kriegereignisse oder meteorologische Zustände, die Traminer haben für alles einen Namen.

IN BETLEHEM GEBOREN

Was war zuerst da? Schnappvieh oder Zigeunerin? Um den „ältesten“ Ortsteil Tramins, *Betlehem*, ranken sich gleich zwei Erklärungslegenden. Eine will ihn daraus entstanden wissen, dass eine Zigeunerin dort zu Weihnachten ein Kind auf die Welt gebracht haben soll. Die andere stammt aus einem Schnappviehprotokoll: Über die Möser soll ein Schnappvieh aus dem Fleimstal kommend bis nach Tramin vertrieben worden sein und habe in *Bethlehem* Zuflucht gefunden.

Hât enk g'foll'n, der gonze Schmòrr'n? Sunst suecht's enk ondre Nòrr'n! ■

ALTE GEMÄUER

Eine Burg an einem besonderen Platz

WER SCHON EINMAL AM KALTERER SEE WAR, DER KENNT DIE LEUCHTENBURG HOCH ÜBER DEM SEE. DOCH NUR WENIGE HABEN SICH MIT IHRER GESCHICHTE AUSEINANDERGESETZT – EINER BURG, DIE WOHL ZU DEN SCHÖNSTEN AUSSICHTSPLÄTZEN DES LANDES GEHÖRT.

Anton Anderlan

„Die vermoderten Reste der Feste Leichtenburg – vier öde ausgebrannte Mauern mit größtenteils gebrochenen Zinnen, gleich einem halb zerstörten Totengerippe.“

Mit diesen tristen Worten wurde der Zustand der Leichtenburg in der Mitte des 19. Jahrhunderts beschrieben. Dieses Schattendasein als Ruine darf aber nicht über die interessante, wechselvolle Geschichte der Leichtenburg hinwegtäuschen. Besondere Bekanntheit erlangt sie aufgrund ihrer einzigartigen Lage hoch thronend über dem Kalterer See.

Die Lage ist jedoch nicht nur dem beeindruckenden Panorama zu verdanken. Die steil abfallenden Hänge boten einen strategischen Schutz. An zwei Seiten wurde die Burg ursprünglich von zwei weitläufigen Vorburgen geschützt, die noch anhand der Mauerreste erkennbar sind.

MÄCHTIGE RINGMAUER

Die Kernburg am höchsten Punkt des Hügels zeigt sich relativ kompakt. Die Grundfläche wird von einer starken Ringmauer umgrenzt, die eine Höhe von 14 Metern erreicht und mit einem Zinnenkranz schließt. Eine Besonderheit: Das rundbogige Tor an der südlichen Mauer wurde nachträglich zugemauert, der Zugang erfolgt heute über eine ursprüngliche Nebenpforte an der nördlichen Mauerflanke. Im Burginneren lassen sich weiters die

Überreste des Palas und des Bergfrieds sowie eines romanischen Rechteckfensters und eines Wappenfreskos erkennen.

Spärlich sind die Hintergründe zur Entstehung der Leichtenburg. Aufgrund mehrerer Indizien kann von einem Bau in der zweiten Hälfte des 13. Jahrhunderts ausgegangen werden. Der Bau würde damit in die Zeit der Auseinandersetzungen zwischen Graf Meinhard II. von Tirol und dem Fürstbischof von Trient fallen.

NIEDERWERFUNG UND ERNEUERUNG

Erste Hinweise in einer schriftlichen Überlieferung finden sich zur Zerstörung der Burg im Jahr 1339. In dieser Quelle wird auf die benachbarte Laimburg hingewiesen, deren Geschichte eng mit der höher gelegenen Leichtenburg verbunden blieb. Die Bozner Chronik erzählt von der Niederwerfung der Burg durch den Markgrafen Karl von Mähren, den späteren Kaiser Karl IV. Sein Adelsgeschlecht der Luxemburger geriet zunehmend in Konflikt mit dem Tiroler Adel und damit auch den Rottenburgern. Lehensträgern der Burgen Laimburg und Leichtenburg. Die Rottenburger blieben jedoch das dominierende Adelsgeschlecht im Gericht Kaltern, ihre Raitbücher gegen 1400 geben detaillierte Einblicke in die Versorgung der Burganlage. Gleich nach der Niederwerfung folgte

eine grundlegende Erneuerung, der runde und überragende Bergfried im Südosten war bis dahin prägendes Element. In der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts folgte der letzte, bis heute gut sichtbare gotische Ausbau der Burg mitsamt Erneuerung des abgebrochenen Bergfrieds und dem südlichen Anbau an den romanischen Palas.

WIEDER ZUM LEUCHTEN GEBRACHT

Nach dem Aussterben der Rottenburger wechselten die Pfleger der Burganlage immer wieder, sie verlor zunehmend an Bedeutung und geriet oft in den Strudel tirolerischer Innenpolitik. Die Burganlage verfiel nun zusehends und wurde bereits am Ende des 16. Jahrhunderts verlassen. Heute ist sie im Besitz der Grafenfamilie Goëss-Enzenberg. Nach einigen kleineren Sanierungsarbeiten wurde die Burg im Zuge eines Millenniumprojekts und auf Initiative des Tourismusvereins Kaltern im wahrsten Sinne des Wortes wieder zum Leuchten gebracht. Seitdem erstrahlt sie in den Nachtstunden und bietet damit eine ganz besondere Atmosphäre. Die markante Fahne in der südlichen Vorburg wird alljährlich von der Schützenkompanie Kaltern ausgehängt. Sie ist nicht nur ein Bekenntnis zur Heimat, sondern wichtiges Signal für alle Surfer und Sportbegeisterten am See für den aufkommenden Südwind am Nachmittag. ■



^ Die Leichtenburg ist und bleibt ein Wahrzeichen, das untrennbar mit Kaltern und seinem See verbunden ist

Quelle: Tourismusverein Kaltern/Fabian Call (Bild links), Tourismusverein Kaltern/Helmuth Rier (Bild rechts)

PR

GOSTNER
Sicherheits- und Elektrotechnik

Ihr Ansprechpartner
rund um das Thema
Photovoltaik.

- Alarm- und Videoüberwachung
- Automatisierung für Türen und Tore
- Zutrittskontrollsysteme
- Photovoltaik
- Brandmeldeanlagen
- Türsprechanlagen

FAAC
Partner
Installation
Service
Ersatzteile

Kontaktieren Sie uns unverbindlich:
Tel. +39 0471 982983

www.gostner.biz

Gostner - Ihr Profi für Sicherheit und Automatisierung

In einer Welt, in der Sicherheit und Effizienz zunehmend an Bedeutung gewinnen, bieten wir innovative Lösungen für optimalen Schutz und Komfort für Ihr Zuhause oder Ihr Unternehmen.

Unser Sortiment beinhaltet modernste Alarm- und Videoüberwachungssysteme, damit Sie jederzeit den Überblick behalten und sich rund um die Uhr sicher fühlen können. Automatisierte Tür- und Torlösungen sorgen für mehr Komfort und Sicherheit durch intelligente Steuerungstechnik, die Ihnen den Alltag erleichtert. Zutrittskontrollsysteme bieten flexible Zugangslösungen mit Schlüsselkarten, Fingerabdruck oder PIN-Code, wodurch nur autorisierte Personen Zutritt erhalten.

Durch den Einsatz von Photovoltaik können Sie Solarenergie nutzen, Ihre Energiekosten nachhaltig reduzieren und aktiv zur Energiewende beitragen. Effektiver Schutz vor Feuer und Rauch wird durch unsere modernen Brandmeldeanlagen gewährleistet, die im Ernstfall schnell Alarm schlagen und so Leben und Sachwerte schützen. Ergänzend bieten unsere Türsprechanlagen eine bequeme und sichere Kommunikation mit Besuchern.

Vertrauen Sie auf unsere langjährige Erfahrung und unser Fachwissen. Wir beraten Sie individuell und entwickeln gemeinsam mit Ihnen ein Konzept, das Ihren Anforderungen entspricht. Kontaktieren Sie uns jetzt für ein unverbindliches Angebot und sorgen Sie für mehr Sicherheit, Effizienz und Komfort in Ihrem Zuhause oder Unternehmen! ■

PR

BALKONE UND ZÄUNE
AUS ALUMINIUM UND GLAS

Leeb

ERLEEB' DEN SCHÖNSTEN PLATZ AN DER SONNE

BZ TECHNIK
Vertriebspartner Südtirol
www.bz-technik.com

GRATIS-HOTLINE UND KATALOG-BESTELLUNG:
+39 371 1472844 | WWW.LEEB-BALKONE.COM

Leeb-Alubalkon: Das Allroundtalent

Eine klare Linienführung und vielfältige Gestaltungsvarianten in Form und Farbe zeichnen Leeb-Alubalkone aus. Wichtigstes Qualitätsmerkmal ist eine hochwertige Oberflächenbeschichtung.

Elegante Alubalkone erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Passend zur jeweiligen Architektur des Hauses gibt es sie in unterschiedlichsten Formen und Farben. Leeb-Alubalkone und Glasbalkone punkten nicht nur beim Neubau, sondern auch bei der Renovierung. Damit lassen sich die vielfältigen Entwürfe auch im Nachhinein auf sämtliche Häusertypen – von klassisch bis modern – individuell montieren. Mehr noch: Als Europas führender Balkonhersteller bietet Leeb die meisten Geländer auch passend als Zaun an. So entsteht ein einheitliches Erscheinungsbild. Durch eine spezielle Pulverbeschichtung können Alubalkone von Leeb auch in Holzoptik erstellt werden, die ebenfalls nahezu pflege- und wartungsfrei ist.

Einen Überblick über das gesamte Sortiment und die neuen Modelle von Leeb gibt es auf www.leeb-balkone.com und in den aktuellen Gratiskatalogen. ■

i Anfragen direkt an BZ Technik V.GmbH in Brixen: info@bz-technik.com oder 345 754 0926 bzw. 371 147 2844 Besuchen Sie uns – nach telefonischer Vereinbarung – in unserer Ausstellung in der Julius-Durst-Straße 66 in Brixen.



Finanzierung eines Eigenheims

Um den Traum vom Eigenheim zu realisieren, ist eine gründliche Finanzierungsplanung mit einem starken Partner unerlässlich.

Der erste wichtige Baustein dafür ist eine solide Eigenkapitalbasis. Die Raika Ritten verlangt in der Regel Eigenmittel von mindestens 20–30 % der Gesamtkosten. Neben dem Kaufpreis und den geplanten Baukosten sollten die Nebenkosten wie Registergebühren, Mehrwertsteuer, Hypothekar- und Katastergebühr sowie Notar und Maklerkosten eingeplant werden. Auch ist ein Liquiditätspolster für unvorhergesehene Spesen unerlässlich.

Der zweite Baustein für die Kreditvergabe stützt sich auf die Kreditwürdigkeit des Kreditnehmers. Die Raika Ritten überprüft das Beschäftigungsverhältnis und das dabei eingehende Einkommen, sowie mögliche bestehende Finanzierungen

bei Drittbanken. Eine monatliche Darlehensrate sollte 40 % des Nettoeinkommens nicht übersteigen, um die finanzielle Sicherheit zu gewährleisten.

Sehr gerne steht Ihnen ein Experte der Raika Ritten bei der Realisierung Ihres Traumes zur Seite. Es empfiehlt sich frühzeitig einen Termin in einer unserer Filialen zu vereinbaren um eine passende Finanzierungsform zu finden und die Machbarkeit Ihres Kredites zu prüfen.

VORTEILE DER RAIKA RITTEN

- Persönliche und transparente Beratung
- Kostenlose Teilrückzahlung und Laufzeitreduzierung
- Keine Bearbeitungsgebühren
- Keine Inkassogebühren
- Kostenlose Abwicklung der Vertragsabschlüsse (Notartermine in der Provinz Bozen). ■



Raiffeisenkasse Ritten Gen.

Tel. 0471 357 500 – info@raikaritten.it

www.raikaritten.it

f Raika Ritten

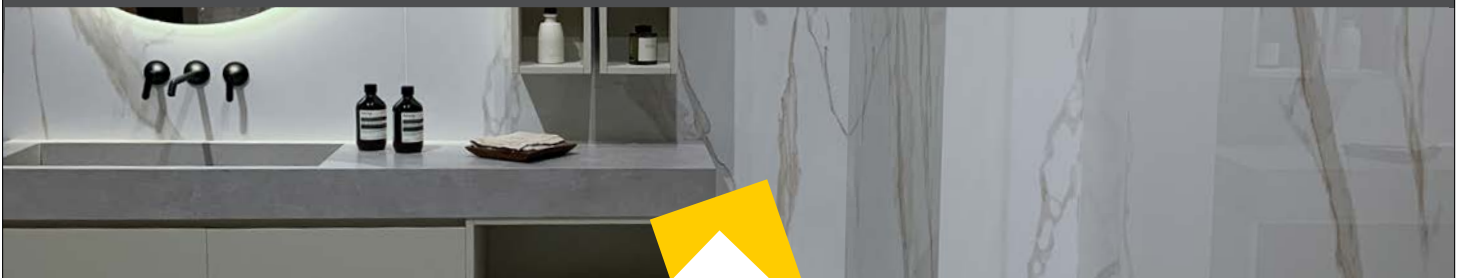
@ raikaritten

in Raika Ritten



FLIESEN FÜR ZEITLOSE SCHÖNHEIT

HOLZBÖDEN | FLIESEN | SAUNEN



PAVEA

floor & more

SHOWROOM | KALTERER MOOS 15 | KALTERN | pavea.it

PR



WORNHART

RESTAURIERUNG
MALEREI

www.woernhart.net

[f](#) [@](#)

HISTORISCHES ERBE IN GUTEN HÄNDEN

RESTAURIERUNGEN & SANIERUNG






Kontaktieren Sie uns,
um gemeinsam an Ihrem
Projekt und der Bewahrung
unseres kulturellen Erbes
zu arbeiten.

[+39 0473 607162](tel:+390473607162)

info@woernhart.net

Breitofenweg 5

Algund – 39022

Fassaden beleben und Denkmäler pflegen

Wir analysieren Schadensbilder, erstellen Befunduntersuchungen und entwickeln Restaurierungskonzepte für Wandmalereien, Stuck, Putze und Architekturoberflächen. Zudem sind wir auf die Restaurierung von Holzfiguren, Möbeln und historischen Gips-Stuckaturen spezialisiert.

Unsere vielseitigen Dienstleistungen umfassen neben konventionellen Maler- und Lackierarbeiten die Schriftgestaltung auch historischer Schriften. Wir sind spezialisiert auf Ölfarbanstriche und führen auch Lackierungen an Möbeln, Fenstern, Türen, Jalousien und ähnlichem durch.

Unser Team aus ambitionierten und fachkundigen Mitarbeitern mit Südtiroler Wurzeln strebt ein gemeinsames Ziel an und erledigt jeden Auftrag termin- und fachgerecht. Dies ist ein wichtiger Bestandteil unserer Identität und unseres Engagements. Unser Ziel ist es, die Einzigartigkeit von Südtirol in unserer Arbeit widerzuspiegeln und gleichzeitig gemeinsame Ziele zu verfolgen.

Ein gelungenes Projekt beginnt für uns mit einer umfassenden Beratung: Darum nehmen wir uns viel Zeit für Sie und Ihr Anliegen, besprechen und planen Ihre individuellen Vorstellungen und erstellen einen sorgfältigen Plan. ■

PR



HÖLLRIGL

STEINMETZ – SCALPELLINO

Zeitlos schön: Natursteinlösungen für ein stilvolles Zuhause



www.steinmetz-hoellrigl.it

Via Ing. Luis Zuegg Str. 10 – 39011 Lana (BZ)

[+39 0473 561496](tel:+390473561496) info@steinmetz-hoellrigl.it

Individuelle Eigenheimgestaltung

Ein Zuhause ist mehr als nur ein Ort zum Wohnen – es ist ein Rückzugsort, der Geborgenheit, Stil und Persönlichkeit ausstrahlt. Mit hochwertigen Materialien und handwerklicher Präzision gestalten wir dein Eigenheim genau nach deinen Wünschen. Unsere maßgeschneiderten Lösungen schaffen eine harmonische Atmosphäre, in der Funktionalität und Ästhetik perfekt miteinander verschmelzen.

Hochwertige Böden verleihen jedem Raum Charakter und sorgen für ein angenehmes Laufgefühl, während präzise gearbeitete Treppen und Stufenverkleidungen das Auf- und Absteigen zu einem stilvollen Erlebnis machen. Eine edle Naturstein-Küchenarbeitsplatte verwandelt deine Küche in einen Ort, an dem das Kochen zur Freude wird.

Mit höchster Sorgfalt fertigen wir zudem stilvolle Ofenverkleidungen, dezente Abdeckplatten, einladende Fensterbänke sowie formschöne Waschtische, Waschbecken und Duschtassen, die deinem Zuhause eine besondere Note verleihen.

Wir setzen deine Vorstellungen mit Liebe zum Detail und meisterhaftem Handwerk um. Gemeinsam erschaffen wir ein Zuhause, das nicht nur funktional überzeugt, sondern auch durch eine warme und stilvolle Atmosphäre besticht. ■



Alles aus einer Hand. Alles TIP TOP!

FENSTER, TÜREN UND MEHR – IHR PARTNER FÜR NEUBAU UND SANIERUNG

Mit über 55 Jahren Erfahrung ist Tip Top Fenster & Systeme Ihr verlässlicher Partner für Fenster und Türen mit höchster Qualität. Egal, ob es sich um einen Neubau oder eine Sanierung handelt – wir bieten alles aus einer Hand. Unser Sortiment umfasst auch durchdachte Systemlösungen: Raffstore, Rollos und Jalousien für optimalen Sonnenschutz sowie Fensterbänke für innen und außen. So erhalten Sie eine perfekt abgestimmte Gesamtlösung, die Design, Komfort und Funktionalität vereint.

Ein Fenstertausch bei einer Altbausanierung erfordert Erfahrung und Präzision. Jedes Gebäude hat seine Besonderheiten, und wir passen unsere Produkte individuell an. Ob denkmalgeschützte Fassade oder modernes Upgrade: Wir bieten langlebige, energieeffiziente Fenster, die sich harmonisch ins Gesamtbild einfügen.

Auch bei Neubauten liefern wir maßgeschneiderte Konzepte, die architektonische Ansprüche mit modernster Technik verbinden. Großflächige Verglasungen für lichtdurchflutete Räume, innovative Hebe-Schiebetüren für maximalen Wohnkomfort oder stilvolle Haustüren als Blickfang – wir liefern Lösungen, die Ästhetik und Funktion optimal vereinen. Dabei berücksichtigen wir nicht nur Design und Energieeffizienz, sondern



Quelle: Hannes Niederköfer

auch Einbruchschutz, Schallschutz und Komfortfunktionen wie automatische Beschattungssysteme.

Von der ersten Beratung bis zur finalen Montage stehen Ihnen unsere Experten mit Fachwissen zur Seite. Wir begleiten Ihr Projekt zuverlässig und sorgen für eine reibungslose Umsetzung. Besuchen Sie unseren Showroom im INTERIOR TOWER in Vahrn (direkt an der Autobahnausfahrt A22) und entdecken Sie hochwertige Fenster und Türen für Ihr Bauvorhaben! ■

WIR
L(I)EBEN
FENSTER

TIP TOP ■

Fenster & Systeme www.tip-top.it

Besuchen Sie unseren Showroom im INTERIOR TOWER in Vahrn.

© Hannes Niederköfer



ArteCon

tiles & more

artecon.it



MONTIGGLER PORPHYR ÜBERETSCHER STIL

80x160x70cm

170cm

~~6.690 €~~
6.350 €



MONTIGGLER PORPHYR ÜBERETSCHER STIL

90x180x70cm

150cm

~~8.050 €~~
8.490 €

GRAUER GRANIT

75x120x50cm

125cm

~~2.940 €~~
2.645 €



GRAUER GRANIT

65x95x50cm

120cm

~~2.730 €~~
2.455 €

GRAUER GRANIT

55x185x50cm

150cm

~~5.290 €~~
4.760 €



KALTERER MOOS 15
39052 KALTERN

✉ info@artecon.it
☎ +39 0471 802 210

VIELE WEITERE MODELLE IN UNSERER AUSSTELLUNG – ABHOLBEREIT

TORE UND ZÄUNE FÜRS LEBEN

PORTONI E CANCELLI PER SEMPRE

MORTEC

Tooor!

Wir suchen (m/w):

- Montage-Techniker

für die Montage von automatischen Toranlagen,
Umzäunungen und Balkongeländern.

Motivierte und tüchtige Mitarbeiter sind stets
willkommen. Senden Sie uns eine Bewerbung
per E-Mail oder melden Sie sich telefonisch für
ein persönliches Gespräch.

Bewerbung unter:

jobs@mortec.it oder 0471 96 25 10



Kaltern (BZ) Gewerbegebiet Gand, 11 T. 0471 96 25 10 info@mortec.it www.mortec.it



Sie bauen oder sanieren? Wir beraten Sie!

Planen Sie gerade einen Neubau oder eine Sanierung? Dann sollten Sie sich das kostenlose Beratungsangebot der KlimaHaus-Agentur und des Amtes für Energieeinsparung und Klimaschutz der Autonomen Provinz Bozen nicht entgehen lassen! Unsere Experten und Expertinnen helfen Ihnen, Ihr Zuhause energieeffizienter und nachhaltiger zu gestalten und von den verschiedenen Förderungen zu profitieren.



Die Beratungsnachmittage bieten den Bürgerinnen und Bürgern eine wertvolle Gelegenheit, fundierte und praxisnahe Informationen rund um nachhaltiges Bauen und Energieeffizienz zu erhalten. Egal ob Neubau oder Sanierung, wir möchten alle dabei unterstützen, die richtigen Schritte für ein klimafreundliches Zuhause zu gehen.

Landesrat Peter Brunner



UNSERE BERATUNGSTHEMEN IM ÜBERBLICK

An jedem ersten Donnerstagnachmittag im Monat beraten Sie unsere Fachleute in einem 30-minütigen individuellen Gespräch zu Ihrem Bauvorhaben und gehen auf Ihre Fragen ein:

- **Neubau:** Wir informieren Sie gerne über verschiedene Konstruktionsweisen und Baumaterialien und die Möglichkeiten bei der technischen Gebäudeausstattung.

- **Sanierung:** Wir zeigen Ihnen, wie Sie Ihr bestehendes Gebäude energetisch optimieren, Heizkosten senken und den Wohnkomfort steigern können.
- **Förderungen:** Wir helfen Ihnen, die passende Förderung für Ihr Bau- oder Sanierungsprojekt zu finden.
- **Allgemeine Fragen:** Unsere Experten und Expertinnen stehen Ihnen für alle weiteren Fragen zum Thema KlimaHaus zur Verfügung. ■

Vom Keller bis zum Dach

Auf diesen Ratgeber können Sie bauen



Holen Sie sich
Ihr **Gratis-Exemplar**
in der KlimaHaus
Agentur in Bozen ab.

**Die Beratungsnachmittage
sind wieder da!**

An jedem 1. Donnerstag
im Monat, in der KlimaHaus
Agentur oder online



Jetzt gleich
Termin
vormerken

Ihr starker Partner für Bad, Technik und Fliese: Innerhofer AG

TECHNISCHE KOMPETENZ, MASSGESCHNEIDERTE BERATUNG UND GANZHEITLICHE LÖSUNGEN FÜR IHR BAUPROJEKT – VON DER PLANUNG ÜBER DIE MATERIALAUSWAHL BIS HIN ZUR UMSETZUNG MIT INNOVATIVEN PRODUKTEN UND ERSTKLASSIGEM SERVICE.

Seit über 125 Jahren steht die Innerhofer AG für Innovation, Qualität und Kompetenz im Bereich Bad, Technik und Fliese. Wir bieten durchdachte Systemlösungen, die Planer, Architekten, Handwerker und Bauherren gleichermaßen überzeugen. Unsere Kunden werden mit erstklassigen Produkten und individueller Beratung bei der Umsetzung ihrer Projekte unterstützt.

INNOVATIVE HAUSTECHNIK FÜR MEHR EFFIZIENZ

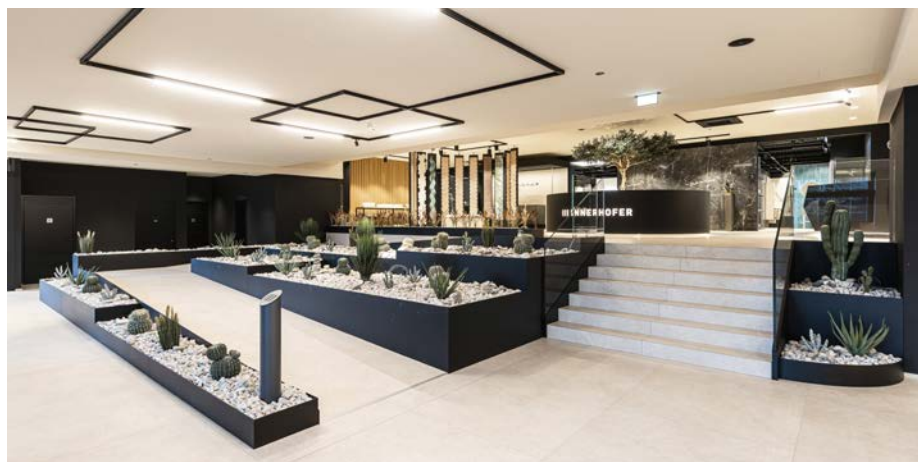
Wir setzen auf fortschrittliche Technologien, um Raumkonzepte zukunftssicher zu gestalten und dabei höchsten Komfort, Energieeffizienz sowie nachhaltige Technik zu gewährleisten. Dabei werden wir stetig wandelnden Anforderungen gerecht:

- Unterputz-Sanitärinstallation: platzsparende Technik für eine optimale Raumgestaltung
- Heiz- und Kühlsysteme: effiziente Flächenheizungen und Klimasysteme für maximalen Komfort
- Wärmepumpen: nachhaltige und energieeffiziente Wärmeversorgung für Neu- und Umbauten

Bei Innerhofer finden Sie innovative Produkte für moderne und nachhaltige Gebäudetechnik. Unser breites Sortiment reicht von Bad- und Sanitäreinrichtungen über Fliesen und Böden bis hin zu exklusiven Wellnessangeboten wie Erlebnisduschen, Jacuzzis und Saunen sowie zahlreiche Topmarken der Branche.

MASSGESCHNEIDERTE LÖSUNGEN FÜR JEDEN ANSPRUCH

Unsere Experten mit jahrzehntelanger Erfahrung stehen Ihnen mit individueller Beratung zur Seite – exakt abgestimmt auf ihre Bedürfnisse. Von der ersten Planung bis zur finalen Umsetzung profitieren Sie



von höchster technischer Kompetenz, einem breit gefächerten Sortiment und persönlicher Betreuung. Die innovativen Konzepte werden dabei auf die unterschiedlichsten Zielgruppen zugeschnitten. Ob private Wohnräume oder hochanspruchsvolle Großbauprojekte – wir bieten maßgeschneiderte Lösungen, die Funktionalität, Effizienz und Ästhetik perfekt vereinen:

- Privatkunden: Verwandeln Sie Ihr Zuhause in eine funktionale und stilvolle Wohlfühloase.
- Installateure und Fachhandwerker: Profitieren Sie von einer breiten Produktpalette, kompetenter Beratung und schnellen Verfügbarkeiten.
- Planer und Architekten: Unsere durchdachten Systemlösungen verbinden Ästhetik, Funktionalität und Energieeffizienz für nachhaltige Bauprojekte.

INNERHOFER AG: TRADITION TRIFFT INNOVATION

Tief verwurzelt in Südtirol, verbinden wir seit über 125 Jahren Tradition mit modernster Technik. Wir verstehen uns nicht nur als Lieferant, sondern als verlässlicher Partner für Ihre Bau- und Reno-

vierungsprojekte. Dabei profitieren unsere Kunden von unserem starken Netzwerk, das Installateure, Planer und Architekten sowie Bauherren zusammenbringt.

Erleben Sie Innovation hautnah und besuchen Sie unseren brandneuen Showroom in Bozen! Seit Januar 2025 präsentieren wir dort auf über 1.000 m² unsere hochmoderne Ausstellung. Oder besuchen Sie einen unserer 10 weiteren Showrooms in Südtirol, Trentino und Belluno. Entdecken Sie die neuesten Trends in der Bau- und Wohnraumgestaltung mit ganzheitlichen Lösungen für Ihr Bauprojekt. Innerhofer in Ihrer Nähe: Bozen, Interior Tower Vahrn, Meran, St. Lorenzen, Trient, Rovereto, Arco, Cles, Castelnovo, Belluno und Feltre. ■

INNERHOFER

Innerhofer AG

Bozen – Tel. 0471 061 970

Vahrn – Tel. 0472 941 480

Meran – Tel. 0473 272 400

St. Lorenzen – Tel. 0474 470 000

info@innerhofer.it – www.innerhofer.it



III INNERHOFER



Es steckt mehr dahinter.

Hinter stilvollem Design steckt höchste Planungskompetenz. Mit durchdachter Konzeption, moderner Installationstechnik und innovativen Systemen sorgen wir für Komfort, Effizienz und Langlebigkeit in Ihrem Zuhause. Für Qualität, die spürbar ist.

4x in Südtirol



www.innerhofer.it



Bad. Technik. Fliese.

Lobis gewinnt den German Design Award

INNOVATIVE HOLZGESTALTUNG TRIFFT AUF NACHHALTIGE HANDWERKSKUNST.

Das Südtiroler Unternehmen Lobis wurde mit dem renommierten German Design Award 2025 ausgezeichnet. Die prämierte Innovation: LobiTREE – der Baum im Raum. Dieses Produkt hebt Holzdesign auf ein neues Niveau und verbindet hochwertige Materialien, präzise Handwerkskunst und eine natürliche Ausstrahlung zu einzigartigen Raumlösungen. Die internationale Fachjury war von der Kombination aus Ästhetik, Funktionalität und Nachhaltigkeit überzeugt.

Diese Anerkennung bestärkt Lobis in seiner Philosophie, Holz nicht nur als Material, sondern als gestalterisches Element erlebbar zu machen. Um dieser Vision gerecht zu werden, investiert das Unternehmen kontinuierlich in seine Produktion

und erweitert seine Fertigungskapazitäten.

Mit der Erweiterung der Manufaktur in Treviso reagiert Lobis auf die steigende Nachfrage nach individuellen Holzanwendungen. Dank modernster Technik und handwerklichem Know-how können nun noch flexiblere und maßgeschneiderte Lösungen entstehen – von edlen Holzdielen über Treppen und Wandverkleidungen bis hin zu innovativen Akustiklösungen.

Als familiengeführtes Unternehmen mit einer tiefen Leidenschaft für Holz setzt Lobis konsequent auf Nachhaltigkeit und Qualität. Die enge Zusammenarbeit mit Architekten und Kunden, die Verwendung regionaler Ressourcen und der Fokus auf langlebige Produkte machen Lobis zu einem Vorreiter in der hochwertigen Holzgestaltung.



Geschäftsführer Paul Lobis und seine Tochter Teresa nehmen den Preis entgegen

Quelle: © German Design Council. | Foto: Team Lutz Sternstein – www.phocst.com

Die Auszeichnung mit dem German Design Award 2025 ist nicht nur eine Würdigung von LobiTREE, sondern auch ein Zeichen dafür, dass Innovation und Handwerkskunst Hand in Hand gehen – für Räume, die Natürlichkeit und Design auf einzigartige Weise verbinden. ■



Lobis Böden GmbH
Kampill Center – Bozen
Tel. 0471 051 573
info@lobis.biz – www.lobis.biz



**HEISSER SOMMER?
BLEIB COOL.**

Modernste Klimaanlage mit Wärmepumpentechnologie.



VIESSMANN Partner®

per l'Efficienza Energetica



Jetzt auf eine **energieeffiziente Klimaanlage** denken und die heurigen **Steuervorteile** von bis zu 50% ausnutzen.

Oberhofer OHG des Karl und Theo Oberhofer & Co.
Eppan - 0471 66 03 49
info@oberhofer-ohg.it - www.oberhofer-ohg.it



Fachmann für Kaminsanierung

DAS UNTERNEHMEN SÜDTIROLKAMIN IN NALS GILT ALS FACHMANN FÜR KAMINSANIERUNG UND KAMINKEHRARBEITEN.

Sicherheit steht beim Heizen oder Kochen immer an erster Stelle. Eine intakte Feuerungsanlage und natürlich ein Kamin mit einem guten Abzug sind demnach sehr wichtig. Auch Kamine haben Alters- oder Verschleißerscheinungen. Kaminbrände können einen großen Schaden verursachen und sehr gefährlich sein. Also ist es wichtig, Kamine immer wieder zu warten und zu überprüfen, ob dieser gut zieht oder versottet ist. In der Regel entsteht Versottung durch eine zu niedrige Abgastemperatur im Kamin. Das bedeutet, dass die Abgase ihren sogenannten Taupunkt noch innerhalb des Kamins erreichen, sodass diese kondensieren und sich die teils ätzenden Stoffe an der Innenseite im Kamin niederschlagen. Das kann eine Sanierung desselben notwendig machen. Aber auch die Installation eines neuen Kaminofens oder -herdes oder einer anderen Feuerungsstätte

macht oft eine Verlegung oder eine Sanierung des Kamins notwendig.

Ein Fachexperte für die Kaminsanierung ist das Unternehmen Südtirolkamin in Nals. Der Inhaber Christian Mahlknacht und sein Team können auf eine langjährige Erfahrung als Kaminkehrer zurückgreifen. Südtirolkamin ist spezialisiert auf die Kaminsanierung, verkauft Öfen, Herde und Grills und führt Kaminkehrarbeiten durch. Das Team plant und erstellt neue und saniert alte Kamine. Bei Südtirolkamin ist man bestens geschult und berät gerne vor Ort oder am Firmensitz in Nals. Dort befindet sich auch ein Ausstellungsraum mit verschiedenen Modellen an Herde, Öfen und Profigrills. Der Ausstellungsraum ist von Montag bis Freitag, 8.00–12.00 Uhr, geöffnet. Beratungsgespräche können auch gerne auf Termin vereinbart werden. ■



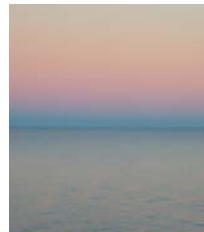
**SÜDTIROLKAMIN**

Südtirolkamin
Vilpianer Straße 44 – Nals
Tel. 0471 678 204
info@suedtirolkamin.com
www.suedtirolkamin.com



Fenster neu erleben.

Besuchen Sie uns im Finstral Studio.



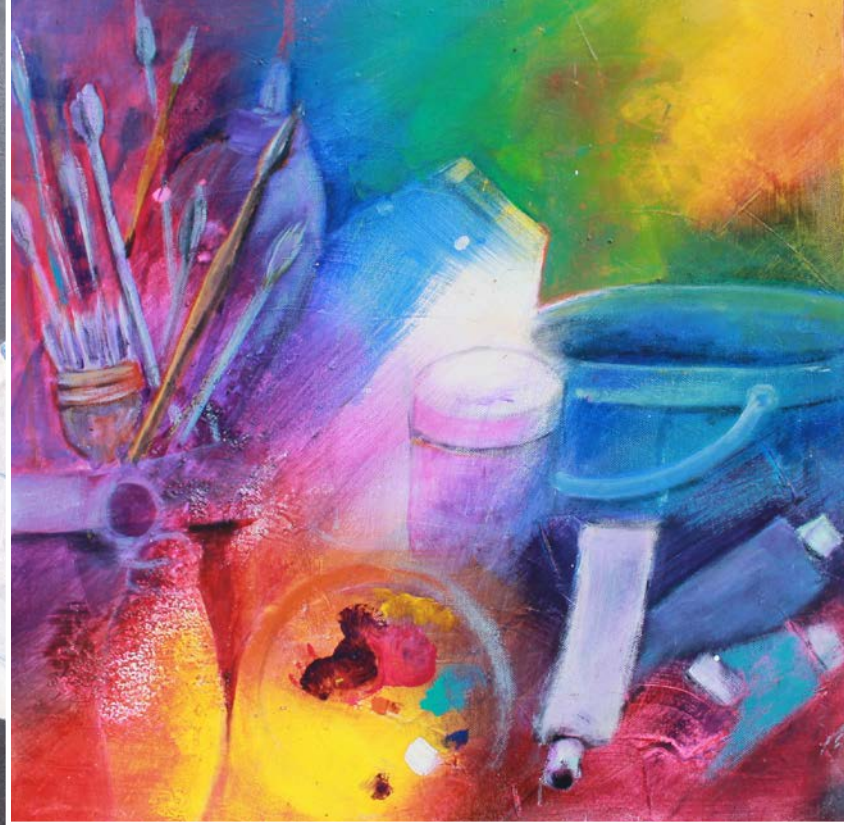
Entdecken Sie, was perfekte Fenster ausmacht: Schönheit, Wohlbefinden, Nachhaltigkeit.

Besuchen Sie uns im Studio und erleben Sie Fenster neu.

finstral.com/studio



**FINSTRAL**



Helga Mair
Kurtatsch

„Zeichnen war in der Schule mein Lieblingsfach, mein Traum war dann die Kunstschule Gröden – allein mein Vater war außerstande, die Kosten zu tragen. So wurde ich halt Verkäuferin. Besonders seit ich vor 40 Jahren Gründungs- und Ausschussmitglied der Unterlandler Freizeitmaler wurde, habe ich in zahlreichen Kursen unseres Vereins, aber auch an auswärtigen Malakademien mein Hobby perfektioniert: Zeichnen, Aquarell, Acryl, Öl, Radierung. Im Altersheim Kurtatsch betreue ich mit großer Freude eine Malgruppe: Sogar Demenzkranke leben sichtlich auf und zeigen dann stolz ihr – vielleicht erstes – Bild. Auch die kürzlich im 105. Lebensjahr verstorbene Rosa Peer machte bis zuletzt begeistert mit.“

Martin Schweigg

Kleinanzeiger



VERSCHIEDENES

- **Alte Motorräder**, Vespa, Fantic, Ciao, Bravo, zu kaufen gesucht, Tel. 338 627 7044
- **Verkaufe verschiedene Bilder** von 20 bis 80 Euro, Tel. 347 886 5525
- **Obsthäcksler** elektrisch aus Inox um 300 Euro, **Weinrebel elektrisch** um 300 Euro, **Weinrebel manuell** um 100 Euro, **Obst- oder Weinpresse** manuell um 200 Euro und **1-lt-Flaschen**, grün, zu verschenken, Auer, Tel. 338 129 1784
- **Weißer Kindercomputerschreibtisch** mit verstellbarem Hocker und Stehlampe, sehr günstig zu verkaufen, Preisangebot dem Käufer überlassen, Tel. 339 8655 534
- **Laptop mit Tasche**, geeignet für Schüler, günstig zu verkaufen, Tel. 339 865 5534
- **Neuwertiger SodaStream** mit 1-l-Kunststoffflasche, um 20 Euro zu verkaufen, Tel. 335 642 9122
- **Alter Schirmständer** aus Massivholz, leicht bemalt, um 30 Euro zu verkaufen, Tel. 333 521 0644
- **Wandspiegel mit Holzrahmen**, handgemacht, 80 x 60 cm, um 30 Euro zu verkaufen, Tel. 333 521 0644
- **Hübsche neuwertige Sofas** in Kunstleder, Farbe warmes Elfenbeingelb (Zweisitzer – mit Bettfunktion), Maße: B 154 cm, T 80 cm, Liegefläche 200 x 130 cm, günstig abzugeben, Residence Pernhof in Tramin, Tel. 0471 860788, Handy 335 752 7254
- **Verkaufe Schlafcouch** für 2 Personen, dunkelgrün, Schnürsamt, wie neu, 250 Euro verhandelbar, Maße und Fotos auf Anfrage, Tel. 334 388 5494
- **Große, formschöne Marmorschale**, 65 kg, 60 cm ø, um 350 Euro zu verkaufen, Eppan, Tel. 338 483 1642
- **Verkaufe Fahrradständer** aus Waschbeton, mobiles Arbeitsgerüst, Garderobe aus Holz, einen Wasserkocher Marke Smeg neu, Tel. 333 378 5934
- **Verkaufe weißes Kinder-Gitterbett** aus Holz, relativ neu, mit Matratze, Federbett und Überzüge, Tel. 340 718 8543

SPORT & BEKLEIDUNG

- **Neuwertige Herren-Motorradjacke**, schwarz, Marke „Arleeness“, Größe 52, günstig zu verkaufen, Tel. 338 957 6160
- **Rennrad Specialized Tarmac S-Works**, Neuzustand, Rahmengröße 56, Elektronische Shimano Di2 Schaltgruppe, Roval CLX50 Carbonlaufräder, Bozen, zu verkaufen, Tel. 335 668 4424
- **Unterlander Frauentracht**, ungetragen, Gr. 44 zu verkaufen, Tel. 338 129 1784

STELLENMARKT

- **Ich gebe in Eppan Nachhilfe** im Fach Betriebswirtschaftslehre für Oberschüler, Tel. 349 834 7587
- **Bürokräft und Etikettierer:in**, deutschsprachig, in Salurn gesucht. Bewerbung an michaela@mattimport.it

IMMOBILIEN

- **Obstwiese** ca. 900 qm Kalterer Moos (Hört) zu verkaufen, Tel. 347 886 5525

Junger fleißiger einheimischer Maler bietet Malerarbeiten zu fairem Fixpreis an.
Malerbetrieb Risser Lukas
 Tel. 329 9340044

Kurtatsch – verschiedene Neubauwohnungen zu verkaufen



info@rsimmo.it
 Tel. 335 6933174

Wohnungen aller Art im Überetsch zu kaufen gesucht



info@rsimmo.it
 Tel. 335 6933174



Die Weinstraße
kostenfrei erhalten:

Tel. 0471 051 260
 adressen@diweinstrasse.bz

Bezirkszeitschrift „Die Weinstraße“

Ahead GmbH, Wiesenbachweg 3/1, 39057 Eppan
 Tel. 0471 051 260, info@diweinstrasse.bz
 Raiffeisenkasse Überetsch
 IBAN: IT 98 J 08255 58160 000300009903

Impressum:

Auflage: 15.000

Verteilergbiet: Aldein, Altrei, Auer, Andrian, Branzoll, Burgstall, Eppan, Gargazon, Kaltern, Kurtatsch, Kurtinig, Lana, Nals, Margreid, Montan, Neumarkt, Pfatten, Salurn, Siebeneich, Terlan, Tramin, Truden, Vipitan

Rechtssitz: Galileo-Galilei-Str. 2/E, 39100 Bozen

Presserechtlich verantwortliche Direktorin:

Maria Pichler
Chefredakteurin: Astrid Kircher
Lektorin: Cäcilia Wegscheider
Coverfoto: Maria Untersulzner
Druck: Fotolito Varesco - Auer

Alfred Dona (AD) » alfred.dona@diweinstrasse.bz

Anton Anderlan (AA) » anton.anderlan@diweinstrasse.bz

Astrid Kircher (AK) » astrid.kircher@diweinstrasse.bz

Barbara Franzelin (BF) » barbara.franzelin@diweinstrasse.bz

Carmen Kollmann (CK) » carmen.kollmann@diweinstrasse.bz

Cäcilia Wegscheider (CW) » caecilia.wegscheider@diweinstrasse.bz

David Mottes (DM) » david.mottes@diweinstrasse.bz

Edith Rumer (ER) » edith.rumer@diweinstrasse.bz

Gotthard Andergassen (GA) » gotthard.andergassen@diweinstrasse.bz

Greta Klotz (GK) » greta.klotz@diweinstrasse.bz

Lisa Pfitscher (LP) » lisa.pfitscher@diweinstrasse.bz

Maria Pichler (MP) » maria.pichler@diweinstrasse.bz

Martin Schweiggel (MS) » martin.schweiggel@diweinstrasse.bz

Petra Fröhlich (FP) » petra.froehlich@diweinstrasse.bz

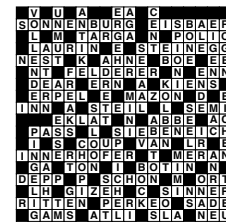
Philipp Ferrara (PF) philipp.ferrara@diweinstrasse.bz

Renate Mayr (RM) » renate.mayr@diweinstrasse.bz

Sabine Kaufmann (SK) » sabine.kaufmann@diweinstrasse.bz

Sarah Meraner (SM) » sarah.meraner@diweinstrasse.bz

Die mit PR gekennzeichneten Beiträge sind bezahlte Informationen, deren Inhalt nicht von der Redaktion bestimmt wird.



HANS AUS DER EBEN



Die nächste Ausgabe erscheint um den 1. April.

Spezialthema: „Garten und Außenbereich“
 Anzeigenschluss: 19.03.2025

Werben Sie in Ihrer Bezirkszeitschrift.
 Ich freue mich auf Ihren Anruf!

Melanie Feichter

Tel. 0471 051 260, Mob. 320 035 0645

melanie.feichter@diweinstrasse.bz, werbung@diweinstrasse.bz

Einst an der Weinstraße

Gotthard Andergassen

SCHARLACHEPIDEMIE

Eppan, 30. Jänner 1900 - Der Pfarrer von St. Pauls weigert sich zu verkünden, dass Leute, die in Häusern wohnen, wo es Scharlach gibt, die Kirche nicht besuchen dürfen, obwohl ihm seitens der Bezirkshauptmannschaft die Order gegeben worden ist, die Leute davon in Kenntnis zu setzen.

Der Tiroler von 1900

GROSSARTIGER RADIOEMPfang

Bozen, 6. Februar 1925 - Dr. Eckener, der Lenker des Luftschiffes „Z. R. III“ auf seinem Flug nach Amerika, hält in der Universität München einen Vortrag über diese seine Fahrt. Dieser Vortrag wird gleichzeitig an den Münchner Radiosender übertragen und von diesem in alle Welt hinausgesandt. Auch in Bozen kann dieser Vortrag zur Gänze, auch mit Lautsprecher, gehört werden. Der Empfang ist großartig.

Der Landsmann von 1925

„FRUTTI D'ITALIA“

Man nehme eine Hand voll Gemeinheit, füge langsam unter ständigem Umrühren das Doppelte an Hinterlist bei, gebe etwas kleingehacktes Ehrgefühl dazu, vermische das so Gewonnene mit einem guten Teil geistiger Armut, die zuvor mit einer Messerspitze voll Heuchelei abgedämpft worden ist, vermenge dann das Ganze im Tiegel der Treulosigkeit, lasse die Mischung zehn Monate lang über dem Feuer der Habgier langsam brodeln, schöpfe sich bildendes Schamgefühl vorsichtig ab, und das berühmte italienische Nationalgericht „Frutti d'Italia“ ist fertig. Es wird tunlichst schnell kaltgestellt. Es kann auch mit Makkaroni, von Leuten deutscher Zunge „Treubruch-Nudeln“ genannt, serviert werden.

Tiroler Volksblatt vom 26.04.1916



~ Von der Bühne

- Direktor, unsere Liebe ist schön, aber wird es ein Serienstück?
- Jedenfalls für Sie ein Kassenstück.

Quelle: Wochenschrift „Die Bombe“ vom 01.08.1920

IN DEN STALL, NICHT IN DIE SCHULE


Neumarkt, 15. März 1924 - Wie überall im Unterland, treibt auch in Neumarkt ein welscher Lehrer sein Unwesen. Dass die deutschen Buben für ihn „porchi tedeschi“ sind, ist für ihn selbstverständlich und er lässt sie diese seine Meinung oft genug hören. Dem südlichen Temperament entspricht auch manch kräftiger Fluch, der über des Lehrers Lippen kommt. Den Buben war diese Lehrmethode nicht angenehm. Sie beschlossen zu streiken. Die Organe der öffentlichen Sicherheit fragten die Buben, wohin sie gingen. Einer der Buben antwortete prompt: „Das Fluchen lernen wir schon auch außerhalb der Schule, und wenn wir „porchi“ sind, dann gehören wir in den Stall, nicht in die Schule!“

Zeitschrift „Südtirol“ in Innsbruck vom 15.03.1924

EXTRAZUG VON BOZEN NACH KALTERN

Bozen und Kaltern, März 1925 - Für das Konzert am 17. März um 8.30 Uhr abends im Museumssaal in Bozen mit Lotte Baronin Di Pauli, erfolgt der Kartenverkauf bei Gallus Schmidl in Kaltern. Die Direktion der Überetscher Bahn gibt bekannt, dass am 17. März um 11 Uhr abends ein Extrapzug von Bozen nach Kaltern verkehrt. Der Fahrpreis für den Extrapzug, der um eine Lira höher ist als der normale, wird im Zug eingehoben.

Überetscher Anzeiger vom 15.03.1925



EXPERIENCE AND INNOVATION

80 YEARS

80 Jahre Erfahrung

Bei Selectra findet der Kunde nicht nur namhafte und zuverlässige Marken, sondern alles was er braucht: Inspiration, Beratung und eine große Auswahl an Produkten.

Besuche unseren Showroom in Bozen:

BOZEN (BZ)
 Pacinotti Straße 11
 +39 0471 558800 | info@selectra.it

www.selectra.it

Residence Solaris Eppan Zentrum

**ÜBERGABE
APRIL 2025**

- Letzte 3-Zimmerwohnungen und Penthousewohnung
- Großzügige Terrassen
- Klimahaus A-Nature mit Photovoltaikanlage
- Keller und Garage
- Hochwertige Bauausführung

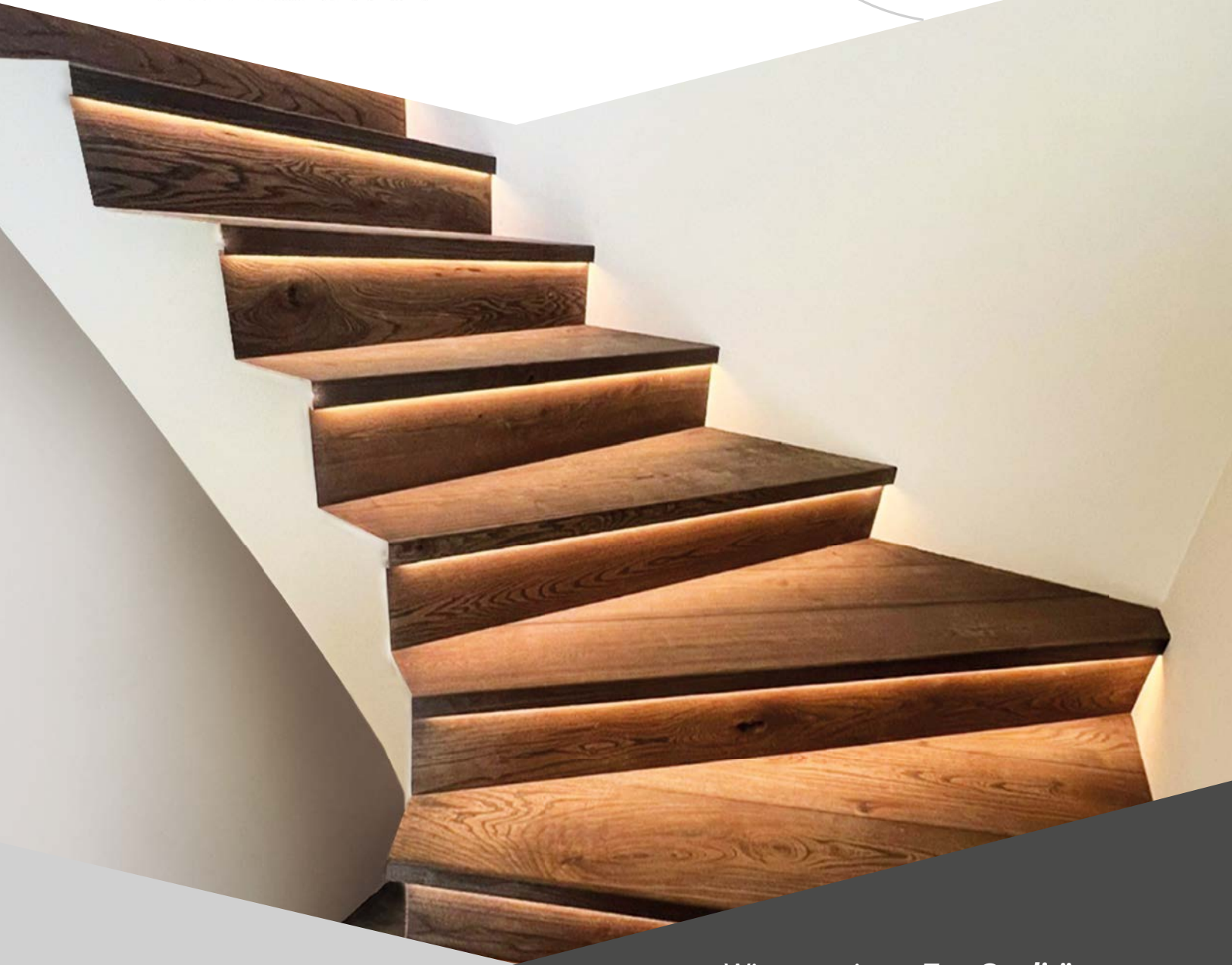
Kauf direkt vom Bauherrn:
Moser Bau GmbH
 www.moserbau.it
 info@moserbau.it
 Tel. +39 333 538 8690



PÖDER'S BÖDEN
PAVIMENTI

**Bodenleger
mit Herz aus Holz!**

bleib am Boden!



Wir garantieren **Top-Qualität,**
sorgfältige Verarbeitung und **Service.**

Weil Zuhause da ist,
wo sich die Füße wohlfühlen.

CHRISTOPH PÖDER
BODENLEGER | PAVIMENTISTA

Sunnweg 9/1 | Aldein 39040 Aldino
T +39 338 494 08 11 | poederchristoph@hotmail.com

- Holz
- Terrassen
- Fliesen